# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

21. Jahrgang | **Donnerstag, 21. Januar 2016** | Kalenderwoche 3



Wir geben Glas!
AUTO-GLAS-SERVICE RHEIN-MAIN
Kostenlose Reparatur von Steinschlagschäden*
Reparaturen von Autoglasschäden oder Austausch der Autoglasscheibe in Erstausrüster Qualität. Professionell, schnell und preiswert.
Hotline: 06173-95 68-0
AUTOWELT Rhein-Main
*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen komplett bezahlt, Teilkasko vorausgesetzt.


# Dank der KKK-Gallier und Ebbelwoi blieb „Croneborsch“ uneinnehmbar

*Die Kronberger Schoppendancer begeisterten als neue Gruppe der Kappen mit ihrem Auftritt „Auf dem Bau“ reihenweise – vor allem die Damen.* **Foto: Westenberger**

**Kronberg** (pu) – Seit letztem Wochenende sind in der Burgstadt die Narren mit dem festen Vorsatz angetreten, trotz jüngster aufschreckender Meldungen über Sex-Mob und Terroranschläge den Frohsinn nicht zu kurz kommen zu lassen. Die geeignete Rezeptur für diesen Zweck hatten die Kappenklub Kronberg (KKK)-Gallier nach mehrmonatigem Tüfteln sorgfältig zusammengemixt und servierten ihr „Zaubertränklein“ am letzten Samstagabend in der „Dorfhalle“. Ob es lediglich an der schnellen Wirksamkeit des Gebräus lag oder künftig gar die Geschichtsbücher umgeschrieben werden müssen, bedarf noch der abschließenden Klärung, jedenfalls wurden im Verlauf der kurzweiligen Reise in die Vergangenheit unter dem Motto „die spinnen doch, die Römer“ eine Reihe Geheimnisse gelüftet.

Demzufolge unternahm der römische Staatsmann Gaius Julius Caesar einstmals den hehren Versuch, das kleine „Croneborsch“ zu annektieren. Womit er allerdings nicht gerechnet hatte, waren die facettenreichen Verteidigungs-Methoden der Gallier. Kaum hatten die elf Verhandlungsbeirats-Mitglieder Platz genommen und ihre beiden Präsidenten Björn Weber und Michael Arndt nebst KKK-Vorsitzende Henny Held Stärke demonstriert, lenkten sie die Aufmerksamkeit der in der „Dorfhalle“ eingefallenen Römer zunächst auf einen mitreißenden Tanz der 16-köpfigen Krönchengarde und die inbrünstig gesungene Dorf-Hymne. Noch benebelt von der Anmut der Tänzerinnen wurden die Römer mit zahlreichen, die Gemüter des Volkes bewegenden, Ereignissen der letzten Zeit konfrontiert. Diesen Part übernahm die Maid Ute Stütz mit der tatkräftigen Unterstützung des Reporters Hubert Glockenbichler (Björn Weber), der sich auch nicht zu schade war, die Qualität eines Cannabisfunds persönlich zu testen oder als Stauassistent zu fungieren, wobei Letzteres angesichts der gehäuften monatelangen Baustellenphasen mit, wie es hieß, teilweise stündlich veränderten Wasserstandsmeldungen zur Befahrbarkeit der betroffenen Straßen insbesondere im Tal erwartungsgemäß im Chaos endete. Ungeachtet dessen führte die Protokollarin in aller Deutlichkeit vor Augen, von einigen wenigen Aktualitäten abgesehen, könnte man unbesehen Jahresaufzeichnungen der Vorjahre erneut vortragen, angesichts der Summe nach wie vor nicht finalisierter Themen wie Philosophenweg, Bahnhof, Leerstand und vieles mehr. Der Blick über die Dorfgrenzen hinaus fiel nach FIFA-, DFB- und Dieselgate sowie permanenter Streikwellen nicht minder negativ aus. „Früher fuhr ein Zug nach nirgendwo, heute fährt nirgendwo ein Zug.“ Während des Erzieherstreiks ging deshalb so mancher Urlaubstag der Muttis drauf, einzig hier war es ein Glücksfall, falls Papa Lokomotivführer oder Pilot ist.“ Ihrer noch nicht verflogenen Verärgerung über den geplatzten Wunschtermin für ihr Fastnachts-Wochenende machten die Kappen Luft. „Knüpft Euch Euer Personal vor, das Euch blamiert“, so die Grußadresse an Bürgermeister Klaus Temmen und Ersten Stadtrat Jürgen Odszuck. Noch unerfreulicher und vor allem kostspieliger die zuletzt zu registrierenden „spontanen Kronberger Künstler“. „Versenktes Dixi-Klo im Weiher“ oder „neuartige Glaskunst“ sei mitnichten etwas, worauf die Kulturstadt Wert lege, so die gallige Botschaft.

Die Römer nahmen derart schlechte Nachrichten mit stoischer Gelassenheit. Das rief 101 wuselige Dalmatiner aus drei verschiedenen Abteilungen (Springmäuse, die neu gegründeten Konfettihühner und FUNtastics) für eine erstmalige Gemeinschaftsaktion auf den Plan. Während das närrische Volk hingerissen Beifall spendete für die wunderschönen, bis ins Detail stimmigen Kostüme und die gelungene Musikauswahl, betraten sechs Söhne Cäsars die Bühne für ein Ablenkungsmanöver in Form einer imposanten Lichter-Show, doch die Gallier ließen sich mitnichten hinter Selbiges führen und fuhren mit ihrer Strategie fort.

Erneut setzte man auf tierische Waffen und zwar das einer Vollblut-Fastnachterfamilie entstammende „Puber-Tier“ namens Nicolas „Nikki“ Reinhardt, der, da sind sich Kenner der Szene einig, mit seinen geschliffenen Vorträgen mühelos an die Familientradition anknüpft. „Jetzt nutze ich die Narrenfreiheit von früh bis spät, mit der Ausrede, ich bin halt in der Pubertät“, gab er zum Besten. Die Vorzüge der „Vollpension all inklusive im Hotel Mama“ weiß er sehr zu schätzen, zum Betreten seines unordentlichen Zimmers benötigt der Rest der Familie eine Einreisegenehmigung. Seine Eltern betitelt er als „kleinlich und peinlich“, Oma hat es dagegen faustdick hinter den Ohren, fällt der Seniorin doch bei der Frage des Enkels, was er denn unter einem Liebhaber zu verstehen habe, siedendheiß ein: „Ei Bub, jetzt, wo du es sächst, der Schorli steht ja noch im Kleiderschrank!“ Das Schäferstündchen scheint allerdings ein Weilchen her zu sein – Schorli grüßt nur noch als Skelett.

Vor Kraft strotzend indessen „Croneborschs“ aktuellste Antwort auf die Chippendales, die Schobbedancer, die mit ihrer Performance, astreinen Liegestützen und zu guter Letzt auch freiem Oberkörper die Herzen der weiblichen Zuschauer im Sturm eroberten. Vergnügliche Momente sind die Spezialität des als Fastnachts-Urgestein mit allen Wassern gewaschenen Königsteiners Heinz Eichhorn. Seine etwas moppelige Figur liebevoll mit „Feinkostgewölbe“ umschreibend, gibt er nur ausgewählten Kalorien ein Zuhause und zieht das Leberworscht-Brot jeder teuren Delikatesse vor. **Fortsetzung Seite 12/13**


Heißmangel & Wäscherei
Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

Sportpark Königstein
Telefon. 06174 - 939925
www.sportpark-koenigstein.de

Telefon. 06173 - 9938038
www.sportpark-lady-kronberg.de
Sportpark Lady Kronberg

Orientteppiche Raja
über 29 Jahre
Königsteiner Straße 97
(gegenüber RAMADA)
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 33 17
Qualitäts-Handwäsche ohne Chemikalien + Reparatur wie in Persien üblich

NEU! Textile-Indoor-Waschstrasse
Ladebonus 10 %
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Schon ab € 50 Aufladung erhalten Sie den Wash-Card Ladebonus!
!!! Nur im Januar 2016 !!!
Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - Oberursel Ts. (gegenüber Porsche)
www.franks-carwash.de


## ....Beilagen Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Sportpark,** Kronberg/Königstein und **Getränke Herberth,** Kronberg (als Teilbeilage) bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.


Versteigerung
am 23.01.2016, ab 14 Uhr
524 Positionen Kunst, Antiquitäten, Teppiche, Design u.v.m.
Besichtigungszeiten
21. + 22. 01. von 15 – 19 Uhr
und am 23. 01. von 11 – 13 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

## „(S)TÜRMisches“

*Hausmeister sind praktisch und hilfreich. Es ist angenehm, wenn in einem Mehrfamilienhaus die Parteien nicht abwechselnd „Kehrwoche“ haben, wie es beispielsweise in Schwaben üblich ist. Ein sauberes Treppenhaus, Mülleimer, die regelmäßig an den Straßenrand gestellt werden, gefegte Gehwege und wenn es, wie in den letzten Tagen, immer mal wieder schneit, ist keiner aus dem Haus verpflichtet, sich mit dem Schneeschieber in die Kälte hinaus zu begeben und die weiße Pracht an den Straßenrand zu befördern, damit niemand bei Glätte zu Schaden kommt. Zwar haben Hausmeister ihren Preis, was sich in der jährlichen Nebenkostenabrechnung deutlich niederschlägt, aber sie nehmen Mietern auch viele Pflichten ab.*

*Eines aber können die wenigsten Hausmeister, obwohl es in ihrem Aufgabenkatalog steht:*

*Als Gärtner sind sie denkbar ungeeignet. Im Herbst rennen sie mit den ohrenbetäubenden Krach machenden Laubbläsern durch die Gegend. Und wenn Äste vom Nachbargrundstück über oder durch den Zaun wachsen, kappen sie diese unbarmherzig mit nicht weniger lauten Geräten. Das mag ja noch angehen. Aber wenn die Hausmeister Bodendecker und Büsche im Vorgarten mit ihren Heckenscheren zu kugeligen Gebilden stutzen, sträuben sich einem Gartenfreund die Haare. Im vergangenen Frühjahr hatte die Heckenrose im Vorgarten gerade Knospen angesetzt, als der Hausmeister meinte, er müsse den Busch zurückschneiden. Das Ergebnis: Die Rose sah anschließend aus wie eine Kugel auf einem Stamm. Fast alle Knospen waren dem rigorosen Rundumschnitt zum Opfer gefallen und statt rosafarbener Blüten gab es nur grüne Blätter.*

*Auf die dekorativen leuchtend roten Hagebutten mussten die Mieter im Herbst ebenfalls verzichten. Die schmückten nur den ansonsten ziemlich verwilderten Nachbargarten. Inzwischen sieht die Rose aus wie ein zerzauster Kehrbesen mit wilden Trieben, die in alle Richtungen wachsen. Jetzt wäre wohl die richtige Zeit, die Rose zu beschneiden und in Form zu bringen. Aber dazu müsste der Hausmeister wissen, welche Triebe gestutzt und welche erhalten bleiben müssen, damit der Busch im Frühjahr zum blühenden Vorgartenschmuck wird.*

*Ich befürchte, auch in diesem Jahr wieder wird ein selbst ernannter Gartenpfleger, der von Pflanzen keine Ahnung hat, unmittelbar vor der Blüte aus der Rose wieder eine merkwürdige Kugel machen. „Hausmeisterschnitt“ nennen das diejenigen, die von Pflanzen und ihrer richtigen Pflege etwas verstehen. Im Vorgarten keine blühende Heckenrose, dafür hinter dem Haus eine Eibe, die längst zurück geschnitten werden müsste und langsam das Wohnzimmer verdunkelt.*

*Warum hat der Hausmeister keinen Gärtner in seinem Team, wenn er doch diesen Service mit anbietet, fragt sich kopfschüttelnd*

*Hans Willi Schmidt vom Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Kronberg, Bürgermeister Klaus Temmen und Integrationsdezernent Hans Robert Philippi (von links) freuen sich über den Scheck von Ann Kathrin Linsenhoff* **Foto: S. Puck**

# Linsenhoff-Stiftung unterstützt Flüchtlingshilfe mit 30.000 Euro

**Kronberg** (pu) – Großzügige Unterstützung für die Flüchtlingshilfe Kronberg: In den Räumen des Treffpunkt International in der Villa Winter, der täglich von 15 bis 17 Uhr geöffneten zentralen Begegnungsstätte von Flüchtlingen und Kronbergern, überreichte die Gründerin und Vorsitzende des Vorstandes der Linsenhoff-Stiftung, Ann Kathrin Linsenhoff, Bürgermeister Klaus Temmen einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro.

„Als Kronbergerin ist es mir ein persönliches Anliegen, dass Flüchtlinge sich von Anfang an gut in unserer Gemeinde einleben können. Gute Sprachkenntnisse, ein Dach über dem Kopf und psychosoziale Betreuung sind dabei unerlässlich. Mit meiner Spende möchte ich ihnen den Neuanfang erleichtern und ein Zeichen setzen, dass sie willkommen sind“, erklärte Linsenhoff im Beisein von Integrationsdezernent Hans-Robert Philippi, der Leiterin der Linsenhoff-Stiftung, Inga Cordes, Hans-Willi Schmidt (zentraler Kümmerer und eines der Sprachrohre des im Juli 2014 gegründeten Arbeitskreises Flüchtlingshilfe Kronberg), Erstem Stadtrat Jürgen Odszuck und Pressesprecher Andreas Bloching.

Die approbierte Tierärztin und ehemalige Dressurreiterin und Olympiasiegerin im Mannschaftswettbewerb (1988) hat sich nicht nur durch ihre sportlichen Erfolge und Pferde-Zucht weltweit einen Namen gemacht, sondern gründete zunächst 2002 unter dem Dach von UNICEF die Ann Kathrin-Linsenhoff-UNICEF-Stiftung,

die sich vor allem um Projekte in armen Ländern und Krisenregionen kümmert. In diesem Zusammenhang dürften dem einen oder anderen noch die Schafhof-Festivals auf dem Kronberger Familien-Anwesen in Erinnerung sein. Mit zunehmendem Engagement in Deutschland und der Region reifte schließlich die Idee zur Gründung der 2014 ins Leben gerufenen Linsenhoff-Stiftung, die gemäß ihres Leitbildes Bildung und Integration vor allem von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien fördert. Dieses Engagement setzt sich bei Jugendlichen fort und fokussiert sich im Erwachsenenalter auf Frauen und Mütter, die entsprechende Hilfe benötigen. „Traumatisierte Kinder und Frauen müssen über ihre Erlebnisse sprechen können“, machte Linsenhoff deutlich.

Der Stiftungszweck hat zum Ziel, den Menschen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben mit aktiver Teilhabe an unserer Gesellschaft zu geben. Mit den geförderten Projekten und dem persönlichen Engagement der Stifterin Ann Kathrin Linsenhoff und ihres Mannes Klaus-Martin Rath wird so das Motto der an Fahrt aufnehmenden Stiftung mit Leben gefüllt: Bildung – Integration – Zukunft! Bürgermeister Temmen zeigte sich ob der generösen Spende und dem damit verbundenen „segensreichen Wirken“ beeindruckt und dankbar: „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich Menschen für andere Menschen einsetzen. In Kronberg im Taunus engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für die Flüchtlinge. Aber es bedarf auch finanzieller Unterstützung.“ Die großartige Spende drücke Linsenhoffs tiefe Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt aus und zeige einmal mehr ihr überaus beispielhaftes soziales Engagement. Integrationsdezernent Hans-Robert Philippi konnte dies nur untermauern: „Um unserer gesellschaftlichen Verpflichtung, diesen in Not geratenen Menschen zu helfen, bedarf es nicht nur an ausreichend Unterkünften sowie Helferinnen und Helfern zur tagtäglichen Betreuung der Flüchtlinge auf den unterschiedlichsten Gebieten.“ Die Spende der Linsenhoff-Stiftung leiste daher einen wichtigen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft, „denn das Erlernen der deutschen Sprache ist von ganz elementarer Bedeutung.“

Der Zeitpunkt für die Übergabe der zweckgebundenen Geldmittel hätte angesichts der bis Ostern prognostizierten Verdopplung der bisherigen Zahl der Asylbewerber in der Burgstadt auf fast 400 und der zunehmenden Aufgaben und Herausforderungen kaum günstiger gewählt werden können. Bürgermeister Klaus Temmen verwies in diesem Zusammenhang auch auf die nicht zu unterschätzende entlastende Auswirkung auf den städtischen Haushalt. Das Geld soll für Sprachförderung und eine neu einzustellende Fachraft für Sozialbetreuung verwendet werden. „Die zusätzlich auf uns zukommenden Aufgaben sind von den derzeit zur Verfügung stehenden ehrenamtlichen Helfer allein nicht mehr stemmbar“, unterstrich Philippi. Und Hans Willi Schmidt ergänzte: „Zur Willkommenskultur mit menschenwürdiger Unterbringung, Betreuung, Sprachunterricht, und weiterer Hilfe zur Selbsthilfe in vielfältiger Form zählt unter anderem auch das Bekanntmachen mit dem Grundgesetz und der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Das Ganze bedarf der Struktur!“ Weitere Unterstützung sei mehr als willkommen.

**Obendrein Grundstück für Gemeinschaftsunterkunft**

In Sachen Schaffung weiterer Gemeinschaftsunterkünfte gibt es ebenfalls Fortschritte. Das Ehepaar Linsenhoff/Rath, das sich von Anfang an auf verschiedene Weise in die Flüchtlingshilfe einbrachte, wird der Stadt ein Teilgrundstück Im Tries für eine temporäre Flüchtlingsunterkunft für 80 bis 100 Personen zur Verfügung stellen „Wir können nicht wegschauen. Kronberg liegt mir nun mal am Herzen und wenn Kronberg ruft, ist meine Familie immer da“, gewährte Linsenhoff Einblick in ihre Beweggründe. Eine Bezugsfähigkeit noch im ersten Halbjahr wird nach Aussage des Integrationsdezernenten Philippi angestrebt. Daher nutzte auch Baudezernent Jürgen Odszuck die Gelegenheit, der engagierten Kronbergerin im Namen der Burgstadt und der Flüchtlinge für die herausragende und beispielhafte Unterstützung in vielfältiger Form zu danken.

„Wenn jeder etwas tut, dann glaube ich, können wir es schaffen“, sagte Linsenhoff.

## …Sachbuchtipp Aktuell

**Ausnahmezustand von Navid Kermani, Beck Verlag 2015, 16,95 Euro**

Kermani berichtet aus erster Hand vom Krisengürtel des Nahen und Mittleren Ostens, der unser Leben im sicheren Europa immer stärker bestimmt. Vom entfernt scheinenden Konflikt in Kaschmir bis zu den Küsten Europas nach Lampedusa begibt er sich auf die Suche nach Informationen und Erklärungen. Kermani spricht mit den einfachen Menschen, die er trifft, die sonst hinter den Nachrichten vergessen werden. Er sucht und findet aber auch Kontakt zu den Entscheidungsträgern der Regionen. Der ehemalige Bürgermeister von Lampedusa erwähnt ganz nebenbei, dass man früher von Lampedusa nach Tunesien gefahren ist, um dort zu arbeiten und viele Menschen auf der Insel doch eigentlich Araber seien. Als Autor vieler Bücher, die sich mit Religion und Islam auseinandersetzen, schafft es Kermani auch führende Geistliche und Militärs zu sprechen, – unter anderem auch mit dem Großajatollah Ali al-Sistani im Irak. Al-Sistani ist einer der obersten geistlichen Führer des Landes und schwärmt von dem, was der Europäischen Union gelungen ist – ehemals verfeindete Länder zusammen zu bringen. Etwas, was die EU heute aufs Spiel setzt und von dem die islamische Welt unendlich weit entfernt ist. Wer dieses hervorragend geschriebene Buch gelesen hat, versteht nicht nur die Probleme des Nahen Ostens besser, sondern gewinnt auch einen anderen Blick auf das, was heute in Europa passiert. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

## CGK 1886 Jubiläumssitzung mit den Ravens

**Schönberg** (kb) – Die Jubiläumssitzung des CGK 1886 Kronberg (130 Jahre) findet Samstag, 23. Januar in der Taunushalle in Schönberg statt. Ab 19.31 Uhr wird den Gästen ein abwechslungsreiches Faschingsprogramm geboten. Die Veranstaltung wird wieder mit den närrischen Freunden des „KC The Ravens“ aus Oberursel gemeinsam gestaltet. „Dieses Jahr haben wir mit der Unterstützung unserer umliegenden Karnevalsvereine ein buntes Programm zusammenstellen können“, freut sich Friedel Haag, Vorsitzender des CGK 1886. Der Eintritt ist frei.

## Lagerhalle unter Wasser

**Kronberg.** – Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts kam es in einer 850 Quadmeter großen Lagerhalle am Auernberg zu einem Wasserrohrbruch an der Hausanschlussleitung. Die Halle lief auf etwa 250 Quadratmeter voll Wasser. „Das Wasser stand teilweise bis zu 5 Zentimeter hoch“, berichtet der Einsatzleiter der Kronberger Feuerwehr, Christopher Diez. Beim Eintreffen der Feuerwehr lief das Wasser immer noch aus der defekten Leitung, konnte aber gestoppt werden. Anschließend wurde das Wasser mit vier Industriesaugern und mehreren Wasserschiebern von zwölf Einsatzkräften entfernt, was sich sehr mühsam gestaltete, da die Lagerhalle voll belegt war. (mw)

## Kursverschiebung „Autogenes Training“ in den März

**Kronberg** (kb) – Die Volkshochschule bietet im neuen Frühjahrssemester einen Kurs für Autogenes Training mit der Dozentin Katja Engelskirchen an. Aus organisatorischen Gründen verschiebt sich der angekündigte Kursbeginn jedoch von Anfang Februar um vier Wochen auf den 2. März. Die insgesamt acht Kurstermine finden immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Bewegungsraum der Kronthal-Schule Kronberg statt. Die ersten vier Einheiten widmen sich mit entsprechenden Praxisübungen den Grundlagen des Autogenen Trainings. In den Osterferien finden keine gemeinsamen Treffen statt. Hier können die erworbenen Techniken individuell anwenden. Die abschließenden vier Kurstreffen bis 4. Mai dienen zur Vertiefung der Entspannungsübungen.

*So sah es am vergangenen Wochenende auf dem Gelände aus. Inzwischen sind nach Auskunft des Erbbaurecht-Nehmers die Abrissarbeiten beendet.* **Foto: S. Puck**

# Brandruine abgerissen – Weitere Planungen noch in der Schwebe

**Oberhöchstadt** (pu) – Fast genau auf den Tag sieben Jahre nach dem Großbrand im damaligen Sportzentrum Kronberg in der Steinbacher Straße 42 im Gewerbegebiet Oberhöchstadt Süd in den frühen Morgenstunden des 14. Januar 2009, in dessen Verlauf der komplette Bürotrakt (drei Büros) zerstört, Teile des Restaurants erheblich beschädigt und angrenzende Räumlichkeiten in Mitleidenschaft gezogen wurden (wir berichteten), ist die Bauruine in den letzten Tagen abgerissen worden.

Damit kommt nach Jahren des scheinbaren Stillstands auch für die Öffentlichkeit sichtbar Bewegung in die Zukunft dieses großen, brach liegenden Areals, das aus zwei Flurstücken, eines mit 7.200 Quadratmeter und eines mit 3.300 Quadratmetern besteht, die jedoch als eine wirtschaftliche Einheit von 10.500 Quadratmeter behandelt werden.

Die zuvor letzten fundierten Sachstandsmeldungen gab es im Oktober 2014. Bei einem erneuten Zwangsversteigerungstermin am 9. September vor dem Amtsgericht Königstein hatte der Erbbaugeber des Geländes, die Stiftung „Hospital zum heiligen Geist“, Nägel mit Köpfen gemacht und das Gebäude selbst, welches im Jahr 2000 ebenfalls im Zuge einer Zwangsversteigerung vom ehemaligen, vor sechs Jahren wegen Versicherungsbetrugs in besonders schwerem Fall zu einer Bewährungsstrafe verurteilten Betreibers des Sportzentrums Kronberg GmbH, erworben worden war, für 200.000 Euro ersteigert. Diese Entwicklung war damals für viele aus heiterem Himmel gekommen, nachdem jahrelang sämtliche Bemühungen einen neuen Erbbaurecht-Nehmer für das zuletzt als Tennishallen und Squash- und Badmintoncourts genutzte Objekt zu finden, gescheitert waren.

Die sofort aufkeimenden Hoffnungen auf ein schnelles Ende des Anblicks der Brandruine, erfüllten sich trotz anhaltender kursierender Gerüchte über interessierte Erbbaurecht-Nehmer und baldige Vertragsabschlüsse dennoch zunächst nicht. Stiftungsvorstand und Rathaus hielten sich bei Nachfragen stets bedeckt und verwiesen freundlich auf laufende Gespräche.

Innerhalb der letzten Tage veränderte sich das Bild schlagartig. Vorbeifahrende Autofahrer und Anwohner registrierten unerwartet einen unübersehbaren großen Bagger in Aktion. Der Anruf bei Baudezernent Jürgen Odszuck brachte die Bestätigung: „Der Bauherr hat inzwischen eine Abbruchgenehmigung und hat nun angefangen.“

**Jede Menge Gesprächs- und Klärungsbedarf**

Soweit die erste positive Nachricht, das Geheimnis um Namen und künftige Nutzungsabsichten, soll auf ausdrückliche Bitte aller Involvierten zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht gelüftet werden. „Wir befinden uns noch im Stadium nicht gesicherter Planungen, die Verhandlungen über künftige Hallennutzungen werden sich voraussichtlich noch etwa vier bis fünf Monate hinziehen“, wirbt der Erbbaurecht-Nehmer um Verständnis für die Verschwiegenheit.

Einige wenige Informationen gibt er dennoch preis. So seien lediglich vom Feuer zerstörte Hallenteile abgerissen worden. „Der Rest bleibt komplett stehen, am jetzigen Bild wird sich demzufolge nicht viel ändern.“ Einen Großteil der Gebäude sollen seinen Vorstellungen zufolge Gewerbetreibende aus der Region als Lagerflächen nutzen können. Wie wiederholt berichtet suchen vor allem traditionsreiche Kronberger Unternehmen dringend nach Lagerraum und Expansionsflächen. Gespräche mit möglichen Interessenten seien aufgenommen worden, Ergebnisse abzuwarten.

Einen erheblichen Schritt weiter scheint man bei weiteren Optimierungswünschen zu kommen. Das große Areal spielt, wie bereits wiederholt zu vernehmen war, eine wichtige Rolle im Bestreben das Gewerbegebiet Oberhöchstadt aufzuwerten. Ideen zur Optimierung der derzeitigen unzufriedenstellenden Situation liegen längst in der Schublade, unter anderem wären der Anschluss der Dieselstraße und der Straße „In der Schneithohl“ an die Kreisstraße Oberhöchstadt-Steinbach (K768) denkbar. Darauf angesprochen erklärte der Erbbaurecht-Nehmer: „Diese Straßenanbindung wäre in unserem Sinne.“ Abzuwarten seien jedoch auch in diesem Punkt die weiteren Gespräche aller Beteiligten. Erster Stadtrat Jürgen Odszuck bestätigt diesen Stand der Dinge: „Wir werden uns nun an die Planung zum Straßenanschluss der Dieselstraße an die K768 machen und müssen dies mit der noch nicht vorliegenden Außenanlagenplanung des Bauherrn abstimmen.“

KIM CHI
101% Korean Fresh Food
SUSHI&SASHIMI
Katharinenstraße 4
(im Hof)
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-3947410
kimchi-kronberg@outlook.de
Sonntag – Freitag:
11.30 – 15.00 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag:
18.00 – 23.00 Uhr
Facebook kimchi kronberg

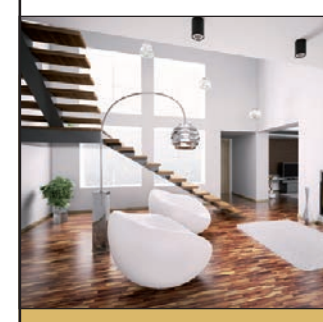
ICH UNTERSTÜTZE DIE SPD, WEIL ICH FÜR EIN AUSGEWOGENES MITEINANDER BIN.
Gerlinde Lamm
Ergotherapeutin
Kronberg
SPD

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche - ofenfertig!
0172 - 656 77 11

Strickaufträge
AR Königstein
Geschenkgutscheine
Edle Garne in Hülle und Fülle

· Kaschmir, Seide, Mohair u.v.m.
· Artyarns, Ito, Manos del Uruguay etc.
· Kurse, Einzelunterricht
· geöffnet Sa. 23.1. + 13.2. von 10-15 Uhr u. nach Vereinbarung
Atelier Anne Resing
Kronberger Straße 7
61462 Königstein/Ts.
Tel. +49 6174 9986547
info@ar-koenigstein.com
www.ar-koenigstein.de

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: L. F. Ortega
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

Rechtsanwälte + notar REIS & PARTNER
Oliver Reis — Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht
Christina Nicolai — Mediatorin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Wolfram Rädlinger — Rechtsanwalt
Daniela Langlott — Rechtsanwältin
Reis & Partner
Frankfurter Str. 13a · 61476 Kronberg/Taunus
Tel.: +49 (0)6173 - 7333 · Fax – 2109
www.reisundpartner.de
Die Kanzlei Reis & Partner hat seit Mitte 2012 schrittweise ein Qualitäts-Managementsystem eingeführt. Dieses gemäß DIN EN ISO 9001:2008 ausgerichtete Qualitäts-Managementsystem wurde im Jahre 2013 erstmals durch die DEKRA zertifiziert. Im Rahmen dieser Zertifizierung wurde das Kanzlei-Management durch einen externen neutralen Fachmann (Auditor) anhand der international anerkannten Qualitätsstandards überprüft. Im November 2015 wurde das Qualitätsmanagement bei Reis & Partner erneut überprüft und das Qualitäts-Zertifikat ohne Beanstandungen bestätigt. Ergänzt wird die regelmäßige externe Überprüfung durch laufende kanzleiinterne Prüfungsmaßnahmen, so daß ein hoher und einheitlicher Qualitätsstandard der organisatorischen Abläufe bei der Mandatsbearbeitung bei Reis & Partner im Sinne einer optimalen Leistung für die Mandanten gewährleistet ist.

Testhörer gesucht!
Perfekt hören dank Schweizer Präzision
Hören, was Sie hören wollen:
Das neue Bernafon Juna ermöglicht Ihnen, Sprache wieder klar und deutlich zu verstehen – bei absolut natürlichem Klang.
Störende Geräusche loswerden:
Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.
Klein und dezent!
Kaum zu sehen und zu spüren.
bernafon
Your hearing · Our passion

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.
Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.
Auge & Ohr
Hörsysteme
Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304
akustik@augeundohr.com
Gestaltung: www.atelier-romann.de

# CDU stellt Wahlprogramm vor: „Kronberg soll sozial bleiben!“

**Kronberg** (mw) – Der CDU-Stadtverbandd nutzte seinen traditionellen CDU-Frühschoppen zur Programm- und Kandidatenvorstellung für die Kommmunalwahl am 6. März. Bevor die Christdemokraten ihren im Kronberger Hof versammelten Gästen einen Überblick über das Wahkampfprogramm gaben, das der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker als „sehr ausgewogenes Programm“ bewarb, blickte zunächst der CDU-Parteivorsitzende Reinhard Bardtke auf die Erfolge der CDU, die in den vergangenen fünf Jahren in einer großen Koalition mit der SPD regiert hat. Diese stabile Mehrheit habe sich für die Stadt ausgezahlt, so Bardtke, deshalb tritt die CDU mit dem Wahlkampfmotto „Kronberg in guten Händen“ an, einer kleinen, aber entscheidenden Abwandlung vom vorherigen Motto: „Kronberg in gute Hände“.

Zu den Erfolgen der Koalition zählt Bardkte die Reduktion der Schuldenlast von 31 Millionen Euro auf 23,8 Millionen Euro, die Verkleinerung des Stadtbussystems mit einer optimalen Busgröße für die Altstadt, sowie das Anstoßen der Entwicklung nach 19 Jahren für das Bahnhofsquartier mit Kammermusiksaal, Businesshotel und Wohnbebauung. Im Zusammenhang mit der Entwicklung am Bahnhof betonte Bardtke: „Wir haben dabei die positive Gesamtentwicklung Kronbergs im Auge. „Als Volkspartei kümmern wir uns um die Belange aller Bürger.“ Und das soll nach Wunsch der Christdemokraten, auch die kommenden fünf Jahre so bleiben – „aus Liebe zu Kronberg“, so der Wahlkampf-Slogan der Partei.

**Schuldenabbau**

CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Bekker umriss für seine Arbeitsgruppe „Programm und Slogan“ die wichtigsten Punkte für die kommenden Jahre: „Wir werden die Schulden weiter abbauen.“ Die Haushaltskonsolidierung soll fortgeführt werden. Es sei nach dem Prinzip der Generationengerechtigkeit zu wirtschaften, sagte er. Dazu gehöre auch eine aktive Wirtschaftsförderung, um die Arbeitsplätze und die Gewerbesteuereinnahmen zu sichern. Unrentable Immobilien müsse die Stadt veräußern. Außerdem müsse die Kronberger Innenstadt belebt werden. „Oberhöchstadt könnte hier als Vorbild dienen.“ Weiter versuchte Bekker seine Partei mit dem erst kürzlich eingebrachten Antrag, ein Tourismuskonzept für die Stadt zu prüfen, zu dekorieren: „Die anderen greifen das auf“, was ja „nett“ sei, so der versuchte Seitenhieb auf den Koalitionspartner, der im Rahmen seines Wahlprogramms kurz danach einen fundierten eigenen Plan für ein Tourismuskonzept vorgestellt hatte.

**Soziales Kronberg**

„Wir wollen ein soziales Kronberg bleiben“, warb Stadtverordnete Felicitas Hüsing im Anschluss für das Ziel der CDU, „einer familien-, kinder- und jugendfreundlichen Stadt“. Mit dem Ausbau der Bildungsangebote sowie der Fortführung der „geliebten Stadtbücherei“ und der Kinder- und Jugendbibliothek in Oberhöchstadt, der verstärkten Vorschulförderung, der Unterstützung der Altkönigschule, der Sicherung eines schulnahen Schulsports mit Sportzentrum an der Heide soll „Kronberg sozial bleiben“. „Die Jugendlichen sollen in der Stadt attraktive Angebote finden.“ Deshalb sei auch das Jugendzentrum in Oberhöchstadt zu erhalten. Aktuell komme durch den starken Zuzug von Flüchtlingen das Vorhandensein einer ausreichenden Zahl an Hortbetreuungsplätzen und Tagesmüttern sowie anderen Formen der Kinder- und Jugendarbeit auch über Vereine und Kirchen ein noch wichtigerer Stellenwert zu.

Der stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende Andreas Knoche hatte auch bei der Wohnraumentwicklung für Kronberg den Punkt „Soziales“ zuallererst im Blick: „Wir haben nicht mehr viele Flächen, viele Verträge für sozialen Wohnungsraum stehen vor der Auflösung“, zeigte er das Dilemma auf. „Wir müssen an das Thema ran. Die CDU stehe für eine behutsame Wohnbauentwicklung am Grünen Weg und am Bahnhof, doch nicht ohne Geschosswohnungsbau und bezahlbaren Wohnraum schaffen zu wollen. Natürlich sei auch auf die Umweltverträglichkeit der Maßnahmen, und die Einbettung in das Stadtentwicklungskonzepts zu achten und auch das Thema Verkehr, allen voran der leidige Thema Verkehrsrückstau in der Frankurter Straße müsse endlich gelöst werden, betonte er. Politisch steht die CDU hinter den Plänen der Kronberger Academy, am Bahnhof einen Kammermusiksaal mit Studienzentrum zu bauen, machte er weiter deutlich.

**Lebensqualität für Senioren**

Ein Anliegen der CDU ist es auch, die Lebensqualität der vielen älteren Mitbürger, die Kronberg hat, zu sichern, beziehungsweise auf die Bedürfnisse der Senioren, von denen sich laut Stadtverordneten Stefan Möller recht viele in den Vereinen in der Stadt engagieren, einzugehen. Diese kreisten vorrangig um die Themen Mobilität, Wohnen und Kommunikation. Deshalb sei die Stadtbusanbindung an die Seniorenwohnstifte unerlässlich, wichtig auch neue Wohnformen für selbstbestimmtes Wohnen im Alter zu entwickeln, barierefreien Wohnraum zu schaffen und vorhandene Angebote wie die parteieigene Senioren Union, aber auch den Senioren Treff oder die Belange des Seniorenbeirates zu unterstützen.

**Kulturförderung**

Die Unterstützung der Vereine und der Kultur „nach dem Gießkannenprinzip“, betonte Hüsing, sei angesichts des defizitären Haushalts schon länger nicht mehr möglich. „Das haben auch alle akzeptiert“, sagt sie. Allerdings müssten bestimmte Größen wie das DRK oder die Feuerwehr gefördert werden. „Aber auch die Kunstschule und die Stadtbücherei müssen finanziell unterstützt werden, sonst sind sie nicht mehr existent!“

Für die interessierten Gäste gab es das gesamte Wahlprogramm mit allen Kandidaten im Anschluss an den Frühschoppen in Form eines Stadtplans mit auf den Nachhauseweg.

Zuvor aber nahmen sich die Christdemokraten eine Stunde Zeit, in der sich ihre Kandidaten den Bürgern selbst vorstellen konnten: „Ich denke, es ist uns gelungen, eine gesunde Mischung aus erfahrenen Kräften und Kandidaten mit neuen Ideen als Team zusammenzustellen“, befand Andreas Becker und Stefan Möller ergänzte: „Wir haben hier wirklich viele Kollegen mit hohem Fachwissen aus ganz verschiedenen Bereichen.“

# Temmen und Odszuck weisen wiederholte ADFC-Kritik zurück

**Kronberg** (pu) – Nach wie vor sind geteilte Meinungen zum neu erstellten kombinierten Geh- und Radweg in der Frankfurter Straße zu vernehmen. Während auf städtischer Seite die Freude darüber überwiegt, trotz angespannter Finanzsituation und einiger unabwendbarer Abstriche bei den Wunschvorstellungen dennoch das Radwegekonzept um diese Neuerung ergänzt zu haben, hatte der Ortsverband Kronberg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in einer Einladung zum Jahrestreffen noch einmal seine kritische Position manifestiert und mit ironischen Formulierungen „zur überraschenden Maßnahme“ nicht gespart (wir berichteten). Dies wiederum wollen Bürgermeister Klaus Temmen als Chef der Ordnungsbehörde und der zuständige Bauderzenent, Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (beide parteilos), nicht unkommentiert stehen lassen. Beide zeigen Verständnis für die eine oder andere Irritation, die auf mangelnde Markierung zurückzuführen ist. In diesem Zusammenhang verweist Odszuck nochmals in aller Deutlichkeit darauf, dass es sich bei dem schmalen, dunkelgrauen Streifen mitnichten um den Radweg handelt, sondern vielmehr um eine Schutzmaßnahme für Radfahrer und Fußgänger vor überstehenden Stoßstangen parkender Fahrzeuge. „Der kombinierte Rad-Fußweg beginnt in der Tat erst hinter dem Schutzstreifen, man spricht in diesem Zusammenhang von einem Mischsystem statt Trennsystem.“ Für Letzteres sei die Breite nicht ausreichend gewesen.

Temmen und Odszuck hegen die Hoffnung, dass sich die Aufregung spätestens nach erfolgten Markierungsarbeiten legt. „Wenn man durch die Furten an den Einmündungen auf den nicht dunkel abgesetzten Bereich geführt wird, wird man hoffentlich nicht mehr annehmen, dass man auf diesen Bereich fahren soll. Was ja angesichts der Lage und der Breite des Streifens an sich eine absurde Idee ist und obendrein unlogischer Fahrweg.“ Durch eine Art Einschwenkstreifen-Markierung auf der Fahrbahn soll, so Rathauschef und Baudezernent, die von Kritikern momentan als gefährlich eingestufte Einfädelsituation an der Einmündung Minnholzweg entschärft werden.

**Ordnungswidrigkeit**

Ein bisschen Nachhilfe in Sachen Straßenverkehrsordnung (STVO) gibt es indes für alle, die der irrigen Meinung sind, der neue Fuß-/Radweg sei in beiden Richtungen benutzbar, also auch bergab. „Jeder, der die Straßenverkehrsordnung auch nur ein wenig kennt, weiß, dass man auf Radwegen nur gegen die Fahrtrichtung fahren darf, wenn dies durch eine Beschilderung explizit ausgewiesen ist (sogenannte Zweirichtungsradweg)“, erklärt Temmen mit Nachdruck. Gegen die Fahrtrichtung zu fahren, erfülle demzufolge den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, im Falle eines Unfalls trage der Falschfahrer die Schuld. Die vom ADFC in den letzten Monaten wiederholt geäußerten Vorwürfe suboptimaler Einbindung in diese Straßenbaumaßnahme, weist die Stadtverwaltung entschieden zurück. „Wir hören uns gerne die Meinung der ehrenamtlich Engagierten an und lassen uns Anregungen geben. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Zusammenarbeit mit dem ADFC, insbesondere mit Dr. Klaus-Dieter Lunau, sehr konstruktiv verlaufen ist und eine lange Liste von Vorschlägen auch umgesetzt wurde“, heben Temmen und Odszuck in aller Deutlichkeit heraus. Dies beziehe sich beispielsweise auf die Beseitigung von Gefahrenstellen, aber auch auf die Öffnung von Einbahnstraßen oder fehlenden Verbindungen im Rahmen des Radwegekonzepts. „Aber letztendlich ist die Stadt alleine für ihr Wegenetz verantwortlich und diese Verantwortung nimmt sie auch alleine wahr!“

*Der schmale, dunkelgraue Schutzstreifen wird fälschlicherweise von einigen für den Radweg gehalten. Tatsächlich beginnt der kombinierte Geh- und Radweg (hellgrau) erst daneben.* **Foto: S. Puck**

Beim Geh- und Radweg an der Frankfurter Straße habe es nur wenig Handlungsspielraum gegeben. Selbstverständlich seien mit den jeweiligen Entscheidungsträgern sämtliche Optionen und Planungsvarianten durchgespielt worden. „Ein markierter Schutzstreifen auf der Fahrbahn wäre platzmäßig nicht möglich gewesen, weil die Schutzstreifen 1,25 Meter breit sein müssen und ein Sicherheitsstreifen von 0,25 Meter noch dazu kommt. Es stand aber lediglich ein Meter zur Verfügung“, präzisiert Odszuck. Dass in der konkreten Situation der kombinierte Geh- und Radweg die viel bessere Lösung ist, liegt seines Erachtens auf der Hand.

Darüber hinaus sollte man sich nach den Worten Temmens und Odszucks vor Augen halten, „dass wir die Wege für den nichtmotorisierten Verkehr nicht als ‚Wohltat‘ dem ADFC gegenüber errichten, sondern für die Kronberger Bürger und alle Menschen, die sich auf ihnen bewegen und damit auf ein Fahrzeug verzichten!“

# Sommerferien-Fußballcamp der SGO

**Oberhöchstadt** (kb) – Schon im vierten Jahr in Folge veranstaltet die SG Oberhöchstadt ihr Fußballcamp in der letzten Woche der Sommerferien. Da die Kinder und Jugendlichen vor allem vom Training mit der Fußballschule des Bundesligisten FSV Mainz 05 begeistert waren, wird es das Camp in Kooperation mit Mainz 05 auch im Jahr 2016 wieder geben.

Das diesjährige Camp findet von Montag 22. August bis Donnerstag 25. August auf dem Rasenplatz der SG Oberhöchstadt in der Altkönigstraße statt. Das Fußballcamp wird durch ehemalige Profis und lizensierte Trainer des FSV Mainz veranstaltet. Die Kinder und Jugendlichen werden in fußballerischen und sozialpädagogischen Kompetenzen gefördert und lernen über den Fußball, Fairplay, Teamfähigkeit, Respekt und das Verhalten gegenüber anderen.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren, unabhängig vom Leistungsniveau. Die Teilnahme am Sommercamp kostet 159 Euro und steht sowohl den Mitgliedern der SGO als auch allen anderen begeisterten Fußballern offen. Selbstverständlich sind das Mittagessen und Getränke im Preis inbegriffen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer eine komplette Trainingsausrüstung von Nike (Trikot, Hose und Stutzen). Das Sommercamp ist direkt bei der Fußballschule des FSV Mainz 05 zu buchen. Alle weiteren Informationen zum Fußballcamp und das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de). Für weitere Informationen kann man sich an Steffi Müller per E-Mail steffi.mueller@sg-oberhoechstadt.de wenden. Da mit einer großen Nachfrage gerechnet wird und nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

## Kaminbrand im Privathaus am Oberberg

**Schähönberg** (kb) – Die Feuerwehr unter der Einsatzleitung von Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg wurde beim Eintreffen auf die starke Rauchentwicklung am Kamin aufmerksam gemacht. „Beim Erkunden wurde festgestellt, dass es zu einem Feuer in einem holzbefeuerten Kamin gekommen war“, berichtet der stellvertretende Wehrführer Christopher Dietz. Das Haus musste umgehend geräumt werden, da der Wohnbereich verraucht war. Zwei der neun Hausbewohner wurden ambulant vom Rettungsdienst wegen Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung behandelt. Ein Trupp unter Atemschutz löschte das Feuer im Kamin und räumte die Feuerstelle aus. Ein weiterer Trupp unter Atemschutz kehrte vom Dach aus mehrmals den Kamin bis das Feuer gelöscht war, anschließend wurde der Brandschutt aus dem Kamin geräumt. Im Anschluss wurde der Kamin von einem Kaminfeger nochmals überprüft und still gelegt. Nach dem Freimessen der Wohnräume konnten die Bewohner wieder in das Haus zurückkehren. Insgesamt waren vor Ort 21 Kräfte im Einsatz. (mw)

## …Apotheken Dienste

**Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst**

| | | |
|---|---|---|
| **Do.** | **21.1.** | Pinguin-Apotheke<br>Avrillestr. 3, Schwalbach<br>Tel. 06196/83722 |
| **Fr.** | **22.1.** | Rats-Apotheke<br>Rathausplatz 16, Eschborn<br>Tel. 06196/42131 |
| **Sa.** | **23.1** | Hof-Apotheke<br>Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg<br>Tel. 06173/79771 |
| **So.** | **24.1.** | Apotheke im real<br>Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn<br>Tel. 06196/887997 |
| **Mo.** | **25.1.** | Taunus-Apotheke<br>Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach<br>Tel. 06196/86070 |
| **Di.** | **26.1.** | Rats-Apotheke<br>Borngasse 2, Oberhöchstadt<br>Tel. 06173/61522 |
| **Mi.** | **27.1.** | Apotheke am Kreisel<br>Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein<br>Tel. 06174/9552570 |

*Die Jubilarin Else Lutter, hier in der Bildmitte gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Temmen – auch er ein langjähriges Mitglied des Verbandes (rechts) –, dem Hausherrn der St. Markusgemeinde, Dr. J. Kramm (Mitte), und dem VdK-Vorsitzenden Helmuth Bergen (links).*
**Foto: privat**

# Seltene Auszeichnung für Jubilare beim VdK Kronberg

**Schönberg** (kb) – In einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Markus-Gemeinde konnte der VdK einige Jubilare ehren, welche dem Verband über einen ungewöhnlich langen Zeitraum die Treue gehalten haben – an ihrer Spitze die 96-jährige Seniorin Else Lutter, deren Mitgliedschaft auf die Mitte der 50er-Jahre zurückgeht; die ebenfalls hochbetagte Ruth Glenz war bereits zuvor für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden.

Zu den weiteren Jubilaren zählte Stefan Hildmann, der aus den Händen von Klaus Temmen und dem VdK-Vorsitzenden Helmuth Bergen eine Ehrenurkunde und die VdK-Plakette entgegennehmen konnte.

Das Zusammensein, welches in sehr harmonischer und familiärer Atmosphäre verlief, wurde davon bestimmt, dass die Alterssenioren in bewundernswerter geistiger Frische die vergangenen 60 Jahre der karitativen Arbeit des VdK Revue passieren ließ, mit Erinnerungen an eine vielfältige Vorstandstätigkeit, welche sie mit einigen markanten Mitstreitern zusammengebracht hatte – das alles ergänzt durch einige humorvolle Bemerkungen des Bürgermeisters über den immer noch nicht vergessenen früheren Vorsitzenden Löhr, welcher ihn einst für den VdK geworben hatte, sowie Berichte von Stefan Hildmann darüber, in welchem Maße der VdK nach seiner Beobachtung für Menschen in bedürftigen Notlagen hilfreich gewesen ist – gefolgt von dem Appell, diese Arbeit mit Engagement fortzusetzen.

Der erste Vorsitzende Helmuth Bergen bedankte sich in seiner Ansprache bei denjenigen, die es möglich gemacht hatten, diese Feier nach einem nur wenige Tage zuvor erfolgten Wechsel im Vorsitz zu realisieren, und das angesichts der kurzen Frist und stark begrenzter Mittel: den engagierten Mitarbeitern der St. Markus-Gemeinde einschließlich der Chor-Leiterin Feth, welche sich spontan zur Unterstützung bereit erklärt hatte, der früheren stellvertretenden Vorsitzenden Inge Michaelis, die mit Stil und Charme die Ausgestaltung übernommen hatte, und Frau von der Recke für eine liebevolle Betreuung der Gäste.

Die Stimmung wurde gedämpft durch die Nachricht, dass Michael Henritzi, der sich über viele Jahre engagierter Arbeit als Vorsitzender um den VdK verdient gemacht hat, die für ihn vorgesehene Ehrung nicht würde entgegennehmen können, da seine Mutter, die ebenfalls dem VdK durch langjährige Vorstandstätigkeit verbunden war, kürzlich verschieden ist. Der VdK wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

# Anmeldefrist für neue Projektphase der Hochtaunus-Musiker läuft

**Hochtaunus** (kb) – Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor Hochtaunus freuen sich auf die nächste Projektphase im Sommer. Bis Sonntag, 31. Januar haben alle Interessenten die Möglichkeit, die Anmeldung über die Internetseite www.jso-jc-hochtaunus.de vorzunehmen. Das Jugend-Sinfonie-Orchester sucht musikbegeisterte Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Vom 5. bis 12. Juli treffen sich die Mitglieder des Orchesters zu einer intensiven Probenwoche in der Bad Homburger Jugendherberge. Dort erarbeiten sie mit einem Team erfahrener Berufsmusiker als Fachdozenten ein anspruchsvolles Konzertprogramm, in dessen Zentrum die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski stehen werden. Beim Jugendchor Hochtaunus sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren, die gerne singen, willkommen. Der Chor verbringt seine Probenwoche vom 7. bis 14. Juli in Oberreifenberg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ihre Singstimme unter professioneller Leitung und Stimmbildung entwickeln zu können. Und natürlich kommt bei Chor und Orchester auch der Spaß nicht zu kurz.

Am Ende der Probenwochen stehen mehrere öffentliche Konzerte und Auftritte im Hochtaunuskreis: Am 12. Juli bestreitet das JSO sein traditionelles Open-Air-Konzert im Freilichtmuseum Hessenpark, am 13. Juli konzertiert der Jugendchor in der Bad Homburger Schlosskirche, und am 14. Juli gibt es das große Abschlusskonzert mit Chor und Orchester im Haus der Begegnung in Königstein. Außerdem wird das Orchester am 17. Juli die Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark bestreiten; und am 9. September zeigt der Jugendchor bei der Bad Homburger Nacht der Chöre nochmals sein Können. Der Teilnahmebetrag für beide Auswahlensembles beläuft sich jeweils auf 120 Euro. Alle Informationen zu Chor und Orchester sowie zu den Teilnahmebedingungen bietet die Internet-Seite www.jso-jc-hochtaunus.de. Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor sind Projekte der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, der Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis; der Jugendchor steht in gemeinsamer Trägerschaft der Stiftung und des Sängerkreises Hochtaunus. Orchester und Chor sollen als Bindeglied zwischen schulischer Orchester- und Chorarbeit und den Projekten auf Landesebene fungieren. Ziel ist es, Musikern verschiedenster Altersstufen – von talentierten Schülern bis hin zu angehenden Berufsmusikern – die Möglichkeit zu geben, intensive Ensembleerfahrung unter der professionellen Leitung erfahrener Fachdozenten zu sammeln. Seit ihrem Bestehen – 2010 wurde das Orchester ins Leben gerufen, 2011 der Chor – erfreuen sich die stimmungsvollen Konzerte einer wachsenden Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Ansprechpartner und Informationen: Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur, Telefon 06172-999- 4610, E-Mail kultur@hochtaunuskreis.de.

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Hauptstraße 12 · 61462 Königstein
Einlieferungen für die Frühjahrsauktion werden noch bis 6. Februar 2016 entgegengenommen.
Telefon: +49 (0) 6174 - 96 94 248
Fax: +49 (0) 6174 - 96 94 249
www.auktionshaus-koenigstein.de
info@auktionshaus-koenigstein.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

HNO im MTZ · HNO am Kreisel
HNO-Gemeinschaftspraxis Main-Taunus-Zentrum
– Zulassung für alle gesetzlichen- und Privatkassen –
und HNO-Gemeinschaftspraxis am Kreisel im Facharztzentrum Königstein im Taunus
– Privatpraxis –
Prof. Dr. med. habil. Leif Erik Walther
Dr. med. Annika Walther
Kö. – Tel: +49 (06174) 249484 / MTZ – Tel: +49 (069) 309905
www.hno-am-kreisel.de · www.hno-im-mtz.de
Schwindel · Gleichgewichtsstörungen · Hörstörungen
Chirurgische Therapie · Allergiediagnostik · Schnarchdiagnostik

KfB Kronberg für die Bürger
CHARAKTER KRONBERGS
Unsere Kandidaten

Susanne von Engelhardt

Günther Kruse
Kommunale Wählergemeinschaft
6. MÄRZ
KOMMUNALWAHL
KfB wählen!
Unsere Themen:
- Keine Verstädterung Kronbergs
- Erhalt von Grünflächen und Steuobstwiesen
- Entwicklung des Bahnhofsgeländes mit Augenmaß
- Kronberg darf nicht „zugebaut“ werden
Mehr über alle Kandidaten und Ziele auf **www.kfb-kronberg.de**
oder scannen Sie den nebenstehenden Code mit Ihrem Smartphone.

WAHNSINN!
JETZT KRACHT‘S BEI
HAHN
HERRENMODE · SCHUHE
Hainstraße 2 · 61476 Kronberg
RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN SORTIMENTSAUFGABE
HERRENMODE – HERRENSCHUHE
30 bis 70% REDUZIERT!
T. HILFIGER – CALVIN KLEIN – BRAX– HILTL – DIGEL
GEOX – GRAN SASSO – ARTIGIANO – Q1 – BERWICK
PACOMILAN – J. BROMMEL – MONTEMARIO
vom 14.–30. JANUAR 2016

# Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

*Aktuelles von den Gewerbetreibenden*

## Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

### Einkaufen

**R** Raumausstattung

**Raumausstattung Werner Schmid**
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

### Handwerk

**U** Unterhaltungstechnik

**Elektro-Schmitt Kronberg GmbH**
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

**E** Elektro

**Elektro-Schmitt Kronberg GmbH**
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

### Dienstleistung

**I** Immobilien

**FOCCOS Immobilien GmbH**
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
*info@foccos.de* *www.foccos.de*

**R** Reisebüro

**Rundel Reisen**
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

**R** Reisebüro

**Reiselustig? Sollitzer Reisen**
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
*info@sollitzer-reisen.eu*
Beratung auch in GB, F, TR

## Kronberg als Wintersportort

*Kronberg im Taunus war vor 110 Jahren ein vielbesuchter Wintersportort. An zahlreichen Schnee-Wochenenden brachten Sonderzüge mehr als 25.000(!) Frankfurter in die Burgstadt. Auf dem Schiller-Weiher drehten die Schlittschuhläufer ihre Runden, die Schlittenfahrer konnten am „Kronberger Hof" mehr als 300 Taunus-Rodel „Taunitia" ausleihen und begannen den steilen Aufstieg zum Altkönig. Einen Schlepplift gab es nicht. Die Berghütte von Friedrich Haas (Gasthaus „Zum Weinberg") war damals eine beliebte Zwischenstation. Wer durch diese kurze Schilderung den dringenden Wunsch verspürt, noch mehr städtische Historie zu erfahren, ist auf der Internetseite des Altstadtkreises www.altstadtkreis-kronberg.de unter der Unterüberschrift „Da-ist-doch" genau richtig. In den letzten beiden Jahren hat Altstadtkreis-Mitglied Manfred Bremen auf dieser Seite im monatlichen Wechsel mit seinen Darstellungen von Kronberg en détail selbst Einheimische überrascht, denn im Alltag wird vieles übersehen oder ist in Vergessenheit geraten. Durch zahlreiche Besucher angeregt, hat er nun ein Archiv der Beiträge angelegt – zum Stöbern und Erinnern. „Mit dieser Art der Öffentlichkeitsarbeit bewege ich mich in einer Nische, die von den übrigen Medien so nicht bedient werden kann. Und als ‚Ageplackter' stoße ich vielleicht etwas leichter auf die Details ‚unseres' Kronbergs - mir macht es jedenfalls Freude und den Besuchern der Altstadtkreis-Homepage offensichtlich auch", beschreibt er seine Beweggründe. die Karte ist aus einer Serie: „Wintersport auf den Cronberger Rodelbahnen". Die oben abgebildete Postkarte „Abfahrt", zur Verfügung gestellt von Michael Bauer, stammt aus dem Postkarten-Kunstverlag Wilhelm Gerling, Darmstadt, vermutlich aus einer Serie von 1910, die einige Jahre in Kronberg verkauft wurde.* **Foto: privat**

## Islam in Deutschland: Entwicklungen, Ängste, Herausforderungen

**Oberhöchstadt** (kb) – Im Rahmen ihres Ökumenischen Seminars laden die evangelischen und katholischen Gemeinden in Kronberg Sonntag, 24. Januar um 18 Uhr zur Ökumenischen Andacht in St. Vitus (Am Kirchberg 2, Kronberg-Oberhöchstadt) herzlich ein. Am Montag, den 25. Januar findet um 20 Uhr im Dalleshaus (Altkönigstraße 3, Oberhöchstadt) der Abschlussvortrag der diesjährigen Seminarreihe zum Thema „Begegnung mit dem Islam" statt. Pfarrer Andreas Herrmann, Referent für „Interreligiösen Dialog – Islam im Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck" spricht zum Thema: Der Islam in Deutschland: Entwicklungen – Ängste – Herausforderungen. In Deutschland leben inzwischen über 4 Millionen Menschen muslimischen Glaubens. Der Islam wird sichtbar, sei es durch Kopftücher oder Moscheen. Diese Entwicklung verunsichert viele Menschen. Zumal durch die Krisen im Nahen und Mittleren Osten vor allem ein negatives Islambild vorherrschend ist. Hier gilt es, genauer zwischen problematischen Entwicklungen innerhalb des Islams einerseits und der überwiegenden Mehrzahl der Muslimen in Deutschland, die Ja zur Demokratie sagen, zu unterscheiden. Der Abend möchte zu einer differenzierten Sicht auf die Weltreligion des Islam beitragen. Die Teilnahme am ökumenischen Seminar ist kostenlos.

## Leserbrief

*Aktuell*

***Unser Leser Werner Frey, Geschwister-Scholl-Straße, Kronberg schreibt zum Workshop Bürgerbeteiligung Folgendes:***
Das war eine tolle und angenehme Arbeitsatmosphäre, geprägt von hohem Engagement, Ideenvielfalt und Respekt – volle vier Stunden.
„Gut 95 Prozent der Vorschläge sind so gut ausformuliert, dass die Planungsbüros etwas damit anfangen können und die Ziele und Wünsche erkennen" so der Moderator Rausch von Stadtbauplan aus Darmstadt.
In den drei Themenfeldern: 1.) Gesamtentwicklung/Einbindung, 2.) Wohnumfeld, 3.) Nachbarschaften hatten sich je acht Teilnehmer sehr intensiv und teilweise auch kontrovers auseinandergesetzt.
Da ging es beispielsweise um bezahlbaren sozial geförderten Wohnraum, um eine gute ausgewogene Durchmischung der künftigen Bewohner, um Begegungsmöglichkeiten, um barrierefreies Bauen, um finanzierbares Bauen, um naturnahes Gestalten des öffentlichen Raumes, um Bäume, um Regenwassernutzung, um Holz als Material für Fassaden bzw. zu erstellenden Gebäude, um Solarnutzung für Wärme und Strom und um Lärm durch die Klimaanlagen der S-Bahn – nicht um den Bahnlärm schlechthin. Natürlich ging es auch um die Verkehrsführung, die Parksituation und die Gestaltung der „Abgrenzungsflächen" zu den bisherigen Bewohnern der Schillergärten oder zwischen Bahngleisen und Wohnbebauung. Die Auflistung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Und natürlich waren die Ideenvorschläge nicht alle im Konsens – gut so! Bis auf die Renaturierung des Bachlaufes, da hatten alle großen Gefallen daran gefunden, diesen wieder sichtbar zu machen – quasi mäandernd. Überhaupt hatte ich den Eindruck, dass der überwiegende Teil der Bürgerinnen und Bürger sich begeistert auf die vielfältige Gestaltungsmöglichkeit für die mehrgeschossige Bebauung am Gleis 3 einließen und mit Materialien wie Natursteinen, Holz und Glas kreativ spielten. Am Ende des Workshops versuchten die Mitarbeiter des Büros Stadtbauplan und der Stadt im Rahmen einer Präsentation die Ergebnisse zusammen zu tragen. Rausch bot den Versammelten an, dies in Form einer Broschüre zu bündeln und den Teilnehmern, sowie den Entscheidern zur Verfügung zu stellen.
Der erste Stadtrat Jürgen Odszuk hätte es gerne gesehen, dass diese Präsentation im Rahmen der nächsten ASU-Sitzung (2. Februar), als öffentliche Sitzung geschehen sollte.
Das hat aber sofort zu Unmut unter den Teilnehmern geführt, da auch auf einer öffentlichen ASU-Sitzung es kein Rederecht für Nichtmitglieder gibt und daher auch keine Diskussion möglich ist.
Ohnehin erschien Rausch der 2. Februar als unrealistisch für eine korrekte Erstellung der Broschüre. Somit erschien es eher realistisch, zu einer Veranstaltung zu laden, für alle Mandatsträger und den Workshop-Teilnehmern, um eine Diskussion zu ermöglichen.
Zudem offerierten Herr Odszuck und Herr Rausch einen Vorschlag an die Teilnehmer, dass zwei als Jurymitglieder für den anstehenden Architektenwettbewerb beteiligt werden sollen, um so die weitere Beteiligung und Transparenz in diesem Verfahren festzuschreiben. Schnell fanden sich drei Teilnehmer bereit. Bezüglich der Präsentationsveranstaltung entbrannte nun eine Diskussion darüber, ob diese denn noch so rechtzeitig vor der anstehenden Kommunalwahl stattfinden sollte, so wie ich es für angemessen hielt. Äußerungen wie: „die Parteien werden sich natürlich mit den Ergebnissen einig erklären", finde ich als zu kurz gefasst, denn da die Ergebnisse eben nicht „einheitliche" Vorstellungen beinhalten, fände ich es schon wichtig, als mündiger Bürger zu erfahren, wo sich unsere politischen Vertreter positionieren. Denn, auch das wurde in der Runde bekundet, „da muss sich das neue Stadtparlament mit beschäftigen", ist der Punkt, der vor der Wahl geklärt sein muss.
Eine Teilnehmerin bekundete: „da haben alle parteiübergreifend zusammengearbeitet". Ja, das stimmt, aber nun muss „Butter bei die Fische", wie man bei mir in Norddeutschland sagt.

## Arbeiten von Martin Schreck im Kronberg Treff

**Kronberg** (kb) – Es ist schon eine Tradition, dass im Kronberg Treff Bilder einheimischer Künstler die Wände schmücken. Nach Renate de Souza kommen nun Bilder des Hobby-Malers Martin Schreck. Mittwoch, 27. Januar gibt er um 15.30 Uhr in der Receptur eine Einführung in seine Bilder. Er malt seit seiner frühesten Kindheit. Nach einer Familien-Pause zeichnet er seit zehn Jahren wieder sehr intensiv. Seine Technik ist vor allem Pastellkreide. Seine Motive findet er in der Stadt Kronberg, in Gebäuden und Menschen, die ihm durch seine Bekanntheit als Sportlehrer und Geschäftsführer des MTV zu Freunden geworden sind. So findet er bei Festen mitten im Trubel sehenswerte Motive, die er sofort festhält und malt – oft mit Zuschauern. Dabei fällt manche flapsige Bemerkung, die er schon kurz darauf ins Bild setzt. Beim Bilder- und Weinmarkt ist er seit Jahren aktiver Teilnehmer, nicht immer mit Stand, aber immer mit Campingstuhl, Zeichenblock und einem Bündel Stifte. Als gebürtiger Frankfurter ist er im Vordertaunus aufgewachsen und lebt hier. „Heimat oder Zuhause" ist für ihn kein abgedroschen-konservativer Begriff, es ist ein Wort unserer Sprache für Lebensmittelpunkt; für viele Freundschaften, aber auch für Geborgenheit. Dieses Gefühl bestimmt sein Malerei, wenn er Bilder von Kronberg zeichnet. Der Treff ist ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und zum Gespräch geöffnet.

## Schlosshotel schließt sich der Kooperation „Feine Privathotels" an

**Frankfurt/Kronberg** (kb) – Eine kleine Gruppe engagierter Hoteliers fand sich in 2010 zusammen, um die gemeinsamen Werte und Visionen zu bündeln und daraus eine Marke wachsen zu lassen. So entstand das Netzwerk „Feine Privathotels", das sich als Freundeskreis und übergreifende Plattform für Kompetenz, Kreativität und Innovation versteht.
„Das Schlosshotel passt mit seiner Philosophie von exzellentem Service, außergewöhnlichem Flair und einzigartiger Geschichte perfekt zu den anderen Hotels der „Feinen Privathotels", erklärt Franz Zimmermann, General Manager des Schlosshotels Kronberg. „Wir sind hocherfreut und geehrt, künftig mit den geschätzten Kollegen dieser einmaligen Häuser eng zusammenzuarbeiten und sehen diese langfristige Kooperation als Bereicherung und ideale Ergänzung unserer strategischen Ausrichtung der kommenden Jahre", so Zimmermann.
Der gebürtige Österreicher steht selbst seit fast sechs Jahren für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Hauses, getreu dem Motto: Wandel und gleichzeitig Wahrung der Tradition. Unter seiner Ägide fanden umgreifende Änderungen wie eine neue Küche, Umbauten der Zimmer und Suiten sowie etliche technische Neuerungen statt, um den wachsenden Bedürfnissen und Wünschen der Gäste noch stärker Rechnung zu tragen.
„Unsere Hotels könnten unterschiedlicher nicht sein, aber allen gemein ist die Leidenschaft für individuelle Gastlichkeit, die private Atmosphäre in elegantem Ambiente und der Grundsatz jeden Tag mehr als das Gewöhnliche für die Gäste zu tun", begründen Franz Zimmermann vom Schlosshotel und Jost Deitmar, Initiator der „Feinen Privathotels" und geschäftsführender Direktor des Hotels Louis C. Jacob die Beweggründe für diesen strategischen Schritt. „Wir sind stolz, mit dem Schlosshotel Kronberg eines der renommiertesten Grandhotels in Deutschland als Mitglied gewonnen zu haben und heißen den Neuzugang in unserem Kreise recht herzlich willkommen", ergänzt Deitmar.

*Das Moderatorenteam (v.l.n.r.) zur Kindersitzung des KKK: Zwillings-Kleopatras Romy Mausolf und Jana Janka (Mitte) mit den zwei jungen Römern (Eric Schmelcher und Lukas Held).* **Fotos: privat**

# Ausgelassene Stimmung bei der Kappen-Kinderfastnacht

**Kronberg** (kb) – Am Sonntag zur Kindersitzung des Kappen Klub Kronberg 1902 (KKK) unter dem Motto „Die spinnen die Römer“ war die Stadthalle fest in der Hand der zahlreich erschienenen Kinder. Moderiert wurde die Kindersitzung von zwei Zwillings-Kleopatras alias Romy Mausolf und Jana Janka, welche von zwei jungen Römern alias Eric Schmelcher und Lukas Held unterstützt wurden. Diese zwei jungen Römer hatten ein schweres Los, denn sie standen das erste Mal als Moderatoren auf der Bühne und sie mussten außerdem in zwei olympischen Spielen gegen die Kinder aus dem Publikum antreten. Dass dabei immer die Kinder gewannen, lag daran, dass diese den Zaubertrank von Miraculix erhielten und dadurch über magische Kräfte verfügten. Entsprechend der Vorjahre unterstützte der KV 02 Oberhöchstadt den KKK mit drei Tanzgruppen tatkräftig. Das Kinderprinzenpaar vom BCV 1987 war ebenfalls zu Besuch und auch der Kinderprinz von Usingen machte den Nachwuchsjecken ebenfalls die Ehre, – sehr zur Freude der Kinder, denn beide hatten ganz viele Süßigkeiten im Gepäck. Auch Cäsar wurde mit einem Geschenk bedacht, dies zeigte die neu gegründete Jungsgruppe, die „Coolkids“, in ihrem Sketch und einer Balldarbietung. Auch die Tanzgruppen vom Kappenklub Kronberg waren auf der Bühne, angefangen mit der Krönchengarde und als imposanten Abschluss gab es eine Gemeinschaftsproduktion von den Springmäusen, den Konfettihühnern und der FUNtastics zu sehen: 101 Dalmatiner tanzten sich in die Herzen der vielen anwesenden Kinder.

Nach der Sitzung ist vor der Sitzung, welche im nächsten Jahr zum Motto „Steinzeit“ stattfinden wird. Nach den Osterferien fangen die jeweiligen Proben dazu bereits wieder an.

*101 Dalmatiner tanzten sich in die Herzen der vielen anwesenden Kinder.*

*Auch die Tanzgruppen vom Kappenklub Kronberg waren auf der Bühne, mit dabei die Krönchengarde.*

# Heckstadt-Stammtisch zum Porto-Recanati-Platz

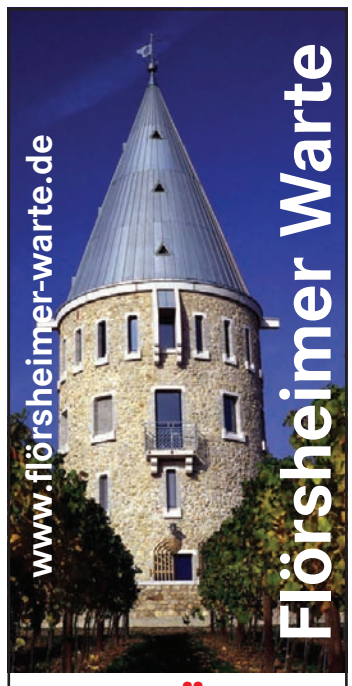
**Oberhöchstadt** (kb) – Der nächste Stammtisch von Heckstadt findet Mittwoch, 27. Januar um 19.30 Uhr im Haus Altkönig statt. Thematisch geht es diesmal um die anstehende Sanierung des Porto Recanati-Platzes.

Ende 2015 fand das Konzept zur Sanierung des Porto Recanati-Platzes die Zustimmung der Vereine Partnerschaftsverein Kronberg –Porto Recanati und Heckstadt sowie der Stadt Kronberg. Das entwickelte Sanierungskonzept für die zentrale Grünfläche im Stadtteil Oberhöchstadt basiert auf den Stärken des Platzes. Mit wenigen Eingriffen soll die Attraktivität des Platzes, der schon heute gut frequentiert wird, erhöht werden. Welche Veränderungen vorgenommen werden sollen und welche Überlegungen dahinter stehen, ist Thema des Stammtischs. Wie immer sind Gäste beim Stammtisch herzlich willkommen.

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Erweiterung des Sortiments
bis zu 20% 30% 50%
auf die Winterkollektion
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16 • OBERURSEL • www.schuh-spahr.de

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder Handy 0160/95407623
www.solar-surfer.de

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst




GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

ICH KANDIDIERE FÜR DIE SPD, WEIL SIE SICH KONSEQUENT FÜR DEN ERHALT DER BURG EINSETZT.
Eberhard Bethke
Bankbetriebswirt
Kronberg
SPD

## Juristen-Tipp

*Arbeitsrecht-Ratgeber*

### Kündigung – Was tun? Die Abmahnung als Voraussetzung für die verhaltensbedingte Kündigung Teil 2

Fortsetzung vom 17. Dezember 2015.

Was tun, wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer abgemahnt hat? Wie kann er sich gegen eine unberechtigte Abmahnung wehren? War die Abmahnung berechtigt oder unberechtigt?

Ist die Abmahnung unberechtigt, weil eine der oben genannten Punkte nicht gegeben ist, zum Beispiel die Warnfunktion fehlt, so kann der Arbeitnehmer verlangen, dass die Abmahnung aus der Personalakte entfernt wird. Hier ist eine fachkundige Beratung in jedem Fall erforderlich. Der Arbeitnehmer sollte immer daran denken, dass hier ein Arbeitsverhältnis auf dem Spiel steht. Andererseits sollte der Arbeitgeber seine Abmahnung richtig formulieren, damit sie gegebenenfalls auch vor dem Gericht Bestand hat. Immer sinnvoll erscheint es, eine schriftliche Gegendarstellung dem Arbeitgeber vorzulegen. Selbst wenn der Vorwurf gerechtfertigt ist, wurde die Rüge- und Warnfunktion richtig in der Abmahnung formuliert? Nicht immer ist es ratsam, gleich vor das Arbeitsgericht zu gehen, um die Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte zu beantragen. Der Arbeitnehmer sollte immer daran denken, dass er schließlich seinen Arbeitsplatz erhalten möchte und daher eine Gegendarstellung zur Personalakte zunächst ausreicht. Schließlich kann auch im Falle einer später ausgesprochenen Kündigung die Abmahnung immer noch angegriffen werden. Mit einer Klage vor dem Arbeitsgericht könnte unter Umständen die Vertrauensbasis zerstört werden, die für ein gedeihliches Miteinander erforderlich ist.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Immer wieder kommt es vor, dass Arbeitnehmer gegebenenfalls auch mit etwas „Mobbing“ so zur Verzweiflung getrieben werden, dass sie von sich aus das Arbeitsverhältnis kündigen. Vor einer derartigen Eigenkündigung wird aber dringend gewarnt: Der Arbeitnehmer muss befürchten, dass das Arbeitsamt eine Sperrzeit verhängt. Das gilt insbesondere dann, wenn die Abmahnung berechtigt war. Ferner verbaut sich der Arbeitnehmer im Falle der Eigenkündigung jede Möglichkeit, bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, noch eine Abfindung herauszuholen. Wie sich der Arbeitgeber im Einzelnen richtig verhält beziehungsweise der Arbeitnehmer sich bei Erteilung einer Abmahnung wehrt, sollte immer mit dem/der Fachanwalt/in für Arbeitsrecht besprochen werden..

**Britta Stiel** Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.
www.stiel-rechtsanwaelte.de

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
STIEL & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Wir heizen Ihnen ein.
TaunaStrom THERMO Klima.
Umweltfreundlicher Strom für Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen
Für beide Heizungstypen bieten wir ein günstiges und nachhaltiges Produkt an – TaunaStrom THERMO Klima. Vom TÜV Nord zertifizierter Strom aus hundert Prozent Wasserkraft.
Preisgarantie bis 31.12.2016
50 € Neukunden-Bonus
ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2015 STROM
www.stadtwerke-oberursel.de
STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

# „Kronberg-Fit“: Projekt für Ernährungsbildung und Genuss

**Kronberg** (kb) – Im kommenden Frühjahr wird in Kronberg für zirka 30 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstmalig ein kombiniertes Bildungs- und Genusserlebnis angeboten: „Kronberg-Fit“. Das Programm soll für eine Verbesserung der persönlichen Leistungsfähigkeit, für eine Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und für ein optimiertes Wohlbefinden sorgen.

Das Zauberwort hinter „Kronberg-Fit“ lautet „Brainfood“ – ein Konzept, bestehend aus einer speziellen Ernährungslinie, die der Caterer Food affairs bereits erfolgreich im Hause Accenture anbietet. „Ziel ist, die Hintergründe einer bewussten Ernährung zu verstehen, anzuwenden und selbst kulinarisch bei unterschiedlichen Gastronomie-Betrieben auszuprobieren Es ist uns wichtig, Menschen von der Idee zu begeistern, ihnen die Wirkungsweisen und Alltagstauglichkeit dieser Ernährungsform zeigen zu können und die kulinarische Umsetzung gemeinsam zu erproben“, erklärt Andreas Rauth von Accenture, Mit-Organisator von „Kronberg-Fit“, das ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg Kronberg, der Perspektiven gGmbH, der Fachgesellschaft für Ernährungstherapie und Prävention (FET) und von Healture Concepts ist.

**Info-Veranstaltung, Mittwoch, 3. Februar**

Das Projekt „Kronberg-Fit“ wird Mittwoch, 3. Februar 2016, im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei Accenture, Campus Kronberg 1, vorgestellt. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung (Beginn ist um 18.15 Uhr, das Ende gegen 21.30 Uhr) und einer ersten kulinarischen Kostprobe ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Interessenten melden sich per E-Mail bis spätestens 28. Januar 2016 unter kronberg-fit@kronberg.de mit ihrem Namen und ihrer Adresse. Die Teilnahmeplätze an der Informationsveranstaltung werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung besteht dann die Möglichkeit sich für die Teilnahme des Mitte März 2016 beginnenden Projekts zu bewerben. Eine Interessentenliste wird am 3. Februar ausgelegt.

Über einen Zeitraum von zirka zwei Monaten wird dann ab Mitte März 2016 an sechs Abenden bei verschiedenen Kronberger Gastronomen, die als Gastgeber fungieren, gemäß dem Programm von „Kronberg-Fit“ gespeist. An jedem dieser Abende gibt es zur Einführung einen kleinen Fachvortrag.

„Um ‚Kronberg-Fit‘ erfolgreich umzusetzen, bedarf es interessierter Mitmacher und Multiplikatoren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie geeignete Gastronomen, die sich an diesem Projekt beteiligen. Der Informationsabend am 3. Februar bietet ausreichend Gelegenheit, um das Vorhaben vorzustellen und Mitstreiter zu finden“, so der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching. Hinter „Kronberg-Fit“ stehe auch die Intention, langfristig in Kronberg für ein neues Ernährungsbewusstsein zu sorgen und ein permanentes Angebot für Bürger und Touristen zu schaffen.

Aber auch für Nicht-Teilnehmer lohnt es sich, das Projekt „Kronberg-Fit“ über die Berichterstattung in den Medien zu verfolgen. Denn: Alle Menüs können selbst Zuhause zubereitet und nachgekocht werden. Die entsprechenden Rezepte und Zutaten werden nach den einzelnen Abendveranstaltungen bekannt gegeben. Darüber hinaus werden im von der Perspektiven gGmbH, die das Projekt „Kronberg-Fit“ ebenfalls unterstützt, betriebenen „Lädchen für alles“ (Mainblick 65) in Kronberg-Schönberg alle Produkte, die dem „Brainfood“-Gedanken von „Kronberg-Fit“ entsprechen, gesondert gekennzeichnet.

## Spielplatzbegehungen der CDU gehen weiter

**Kronberg** (kb) – Die CDU lädt für Sonntag, 24. Januar um 15 Uhr zur „Spielplatzbegehung“ am Spielplatz oberhalb der Altkönig-Schule (Auf der Heide/Triftweg) herzlich ein. Die CDU will mit Kindern, Jugendlichen und Eltern den Spielplatz, den Bolzplatz und die Bike-Bahn besichtigen und erfahren, was gut oder was verbesserungswürdig ist, berichtet CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. „Wir haben hier mit Spielplatz, Bolzplatz und Bike-Bahn den größten Spielbereich für Kinder und Jugendliche in Kronberg. Die CDU freut sich auf eine rege Teilnahme von Kindern, Eltern und Anwohnern. In den nächsten Wochen sollen weitere Spielplätze besuchen werden. Genaue Termine sind der Presse zu entnehmen.

## Terminänderungen beim Silberdistel-Frühstück

**Kronberg** (kb) – Bei der Terminierung des Dienstags-Frühstücks der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg mussten einige Änderungen vorgenommen werden. Bereits Dienstag 19. Januar konnte das Beisammensein nicht stattfinden, ebenso wird es eine Woche später ausfallen, das heißt am 26. Januar, sowie Faschings-Dienstag, also am 9. Februar. Dazwischen, Dienstag, 2. Februar, wird gefrühstückt, ferner ab 16. Februar durchgehend bis zunächst Ende März. Gäste, die sich für die Silberdisteln und ihre Arbeit interessieren, sind willkommen. Einzelheiten zu der Bürgerselbsthilfe sind auch der Webside www.silberdisteln.de zu entnehmen.

## Vom „Open Air-Kindergarten“ zur Grundschule

**Kronberg** (kb) – Vom Open Air-Kindergarten zur abgeschlossenen Grundschule mit-Kindergarten und Vorschule. Welch eine Entwicklung! Die Rede ist von der Entwicklung der Paul-Albert-Simon-Schule in Himo / Tansania. Dienstag, 26. Januar berichtet Gudrun Becker-Schlünder ab 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2, im Rahmen der Monatsversammlung der Kolpingfamilie Oberhöchstadt über die Schulentwicklung der letzten zwei Jahre. Becker-Schlünder verfügt als Vorsitzende des Fördervereins der Schule aus eigener Anschauung über profunde Kenntnisse der erfreulichen Entwicklung. Alle Mitglieder der Kolpingfamilie und interessierte Mitbürger sind zu diesem interessanten, bebilderten Vortrag eingeladen. Nähere Informationen bei Stefan Hüsing unter der Telefonnummer 06173-3246984.

## Ausländerbeirat trifft sich im Rathaus

**Kronberg** (kb) – Die Stadt Kronberg lässt Donnerstag, 21. Januar um 19.30 Uhr im Rathaus Kronberg, Ausschusssitzungsraum, Katharinenstraße 7 zur aktuellen Sitzung des Ausländerbeirates ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Mitteilungen des Magistrats, die Aufteilung in Gremien und Wahl des zweiten Schriftführers,
die Beratung über anstehende Themen der nächsten Sitzungen der kommunalen Gremien sowie eine Nachbesprechung der Wahl vom November und die Jahresplanung. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

# Neuer Selbstbehauptungskurs für Grundschulkinder

**Kronberg** (kb) – Die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg im Taunus bietet vom 26. Februar bis 18. März an vier aufeinanderfolgenden Freitagen jeweils von 15 bis 17 Uhr im Filmraum der Viktoria-Schule, Friedrichstraße 47, einen Selbstbehauptungsaufbaukurs für Grundschüler der dritten und vierten Grundschulklassen mit der Trainerin für geschützte Kommunikation Monika Baumgartl an.

Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sind die idealen Grundlagen, um eigene Grenzüberschreitungen und die anderer zu erkennen und sich dagegen zu behaupten. Das Wissen darüber, wie mögliche Gefahrensituationen zu meistern sind, benötigt ein Fundament. Jungs und Mädchen im Grundschulalter lernen, wie sie sich in Gefahrensituationen verhalten sollen. Der beste Schutz ist ein gestärktes Kind. Eltern sind beim Kurs willkommen. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Das Bringen und Abholen, sowie die Betreuung in der Pause liegt in der Organisation der Eltern. Eine ausführliche Information ist im Internet unter www.Baumgartl-Seminare.de einsehbar beziehungsweise liegt zu Kursbeginn aus.

Interessierte können sich per E-Mail an gleichstellung@kronberg.de verbindlich anmelden. Aus dieser verbindlichen Anmeldung sollte die Anschrift der Erziehungsberechtigten und der Name des Kindes hervorgehen. Danach erhalten die Kursteilnehmer eine Kurzrechnung mit den Überweisungsdaten und der Fälligkeit. Mögliche Fragen beantwortet Frauenbeauftragte Heike Stein unter der Telefonnummer 703-1040. Falls sie telefonisch nicht erreichbar ist, ist eine Nachricht mit Hinterlassen der Rückrufnummer empfehlenswert.

# Zehn Jahre Kirchennächte im Dekanat Kronberg

**Kronberg** (kb) –„Kirche muss auch immer wieder mal anders und überraschend sein“, dachte sich Cornelia Zimmermann-Müller, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus, und rief vor zehn Jahren in Anlehnung an die langen Nächte der Museen die Veranstaltungsreihe „11 x Kirchennacht“ ins Leben. Konzerte unterschiedlicher Stilrichtungen, Filmvorführungen, Kabarett, Meditatives und Besinnliches wird den Besuchern der Kirchennächte seither geboten. „Wir wollen neugierig auf Kirche machen und auch Leute ansprechen, die traditionelle kirchliche Angebote meiden“, erklärt Cornelia Zimmermann-Müller das Konzept. In den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg hat sich das Projekt inzwischen fest etabliert. Gerade das spezielle und sehr abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot lockt immer wieder zahlreiche Besucher an. Am 22. Januar startet die diesjährige Veranstaltungsreihe wieder mit einem sehr vielseitigen Programm. Los geht es unter dem Titel „Voll im Leben stehen. Mit Martin Luther reden - singen - essen – ausruhen“ in der Evangelischen Kirche Diedenbergen und endet mit adventlicher, stimmungsvoller Musik unter dem Motto „Durch das Dunkel zum Licht“ am 9. Dezember in der Evangelischen Thomaskirche Marxheim mit Thomaskantorei, Kinderchor, Gospelchor, Blockflötenkreis, Blechbläsern, Orgel und diversen Solisten. In elf Monaten öffnen insgesamt elf Kirchen im Dekanat Kronberg freitags um 21 Uhr ihre Pforten für das Kirchenerlebnis der besonderen Art. Musikalisch wird eine breite Palette geboten von Singer-Songwriter Samuel Harfst über Jazz und Klassik mit dem Saxophonik-Quartett oder Harfenmusik bis hin zu einem Konzert der Jungen Kantorei Bad Soden und JuVokal mit Chorwerken aus verschiedenen Jahrhunderten sowie poppigen Arrangements und Balladen.

Die inhaltliche Gestaltung der Kirchennächte reicht vom Themenabend zum Begriff Heimat und seiner Bedeutung bis hin zur musikalischen und visuellen Darstellung der verschiedenen Gesichter des Schmerzes. Stimmungsvoll und besinnlich wird es bei der Meditation mit Klangschalen und Orgelmusik und der Lichternacht mit tausend Kerzen, Texten und Liedern. Eine Übersicht aller Termine finden Interessierte auf der Internetseite www.11xkirchennacht.de.

# Städte und Gemeinden wenden sich gegen Solidaritätsumlage

**Kronberg/Neu Isenburg** (kb) – „Wir sollen echtes Geld auf virtuellen Reichtum bezahlen. Das hält der stärkste Stadtsäckel nicht aus“, mit diesem Fazit wenden sich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gegen die mit dem Jahreswechsel eingeführte so genannte Solidaritätsumlage. Mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz des Landes sollen Städte und Gemeinden mit besonders hohen Steuereinnahmen Zahlungen zu Gunsten steuerschwächerer Kommunen leisten. Begründung des Landes: Diese Kommunen seien „abundant“ – also reich, und verfügten über mehr Mittel als sie für ihre Aufgaben benötigten. Von diesem Reichtum sei vor Ort in den Zahlerkommunen meist wenig zu spüren, kontern deren Rathauschefs. Außerdem reichen sie große Teile ihrer Steuereinnahmen postwendend an den jeweiligen Landkreis weiter – über die Kreis- und Schulumlage. „Die Solidaritätsumlage ist ein Etikettenschwindel, denn das Geld der steuerstarken Kommunen entlastet letztlich nur das Land: Am Ende gewinnt der Landeshaushalt, der ohne die Umlage mehr Mittel für die ärmeren Kommunen aufbringen müsste,“ stellen die betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister fest. Auf der Basis eines Gutachtens von Prof. Dr. Schwarz (Universität Würzburg) und mit Unterstützung der kommunalen Spitzenverbände (Hessischer Städte- und Gemeindebund und Hessischer Städtetag) werden Klagen zum Staatsgerichtshof, dem Verfassungsgericht des Landes Hessen, vorbereitet. Derzeit beabsichtigt ein erheblicher Teil der sogenannten „abundanten“ Kommunen eine Klage einzureichen. Entsprechende Beschlüsse sind bereits gefasst in: Gernsheim, Niederdorfelden, Langenselbold, Biebergemünd, Philippsthal (Werra), Bickenbach, Walluf, Heringen (Werra), Sulzbach (Taunus) und Neu-Isenburg. Weitere Kommunen bereiten Beschlüsse vor wie zum Beispiel Kronberg im Taunus, Eschborn, Schwalbach am Taunus, Aßlar und Stadtallendorf.

Das Gesetz über den Kommunalen Finanzausgleich ist am 1. Januar 2016 in Kraft getreten, Klagen hiergegen sind bis zum 31. Dezember 2016 möglich. Bei realistischer Betrachtung rechnet das Land die Kommunen künstlich reich. So liege dem Finanzausgleichsgesetz eine Bedarfsermittlung zu Grunde, bei der das Land lediglich 91 Prozent der kommunalen Ausgaben als notwendig anerkenne. Andererseits würden die Steuereinnahmen der Gemeinden insbesondere aus der Gewerbesteuer voll angesetzt. Bis Ende 2015 hatte das Land nur einen Teil der Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen im Finanzausgleich berücksichtigt. „Jetzt werden unsere Ausgaben künstlich klein- und unsere Einnahmen gegenüber früher hochgerechnet. Das Ergebnis ist auf dem Papier ein wundersamer Reichtum,“ erläuterten Karl-Christian Schelzke, Geschäftsführender Direktor des Städte- und Gemeindebundes und der Direktor des Städtetages, Dr. Jürgen Dieter. Diese virtuelle Geldvermehrung nutze das Land als Rechtfertigung für das Sonderopfer der betreffenden Kommunen. „Diese Rechtfertigung hält dem Praxistest nicht stand.“ Deshalb gebe es auch gute Gründe für eine verfassungsgerichtliche Überprüfung. Diese wird federführend von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, einem renommierten Verfassungsrechtler von der Universität Würzburg, intensiv vorbereitet. Schwarz hatte bereits im Gesetzgebungsverfahren eindringlich auf die verfassungsrechtlichen Probleme der Neuregelung des Finanzausgleichs hingewiesen.

# Geschichte aus der Oberhöchstädter Kinderbuchkiste

**Oberhöchstadt** (kb) – Die Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei lädt Mittwoch, 27. Januar um 16 Uhr Kinder ab vier Jahren zu einer neuen Kistengeschichte im Fasching ein.

„Ich bin doch keine Erbse“, sagt Bella, der Vogel, zum Flusspferd Hugo, der sich als Prinzessin beim Märchenkostümball verkleiden will und von Bella verlangt, dazu im Erbsenkostüm zu kommen. Zwei beste Freunde geraten in Streit – welches Kind kennt das nicht. Wie immer liest Renate Steyer die Geschichte vor, es bleibt Zeit dazu zu erzählen und selber etwas zum Buch zu gestalten.

Die Oberhöchstädter Kinderbuchkiste ist 14-tägig von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Noch bis zum 30. Januar findet der Flohmarkt der Bücherei statt und man kann auf den Tischen im Erdgeschoss Romane, Krimis, Taschenbücher, Kochbücher, Biografien und viele DVDs oder ein vergriffenes Buch, das man immer schon einmal lesen wollte, finden und mit nach Hause nehmen.

Gut erhaltene Medien (bitte keine Schulbücher, Zeitschriften, Spiele oder Buchgemeinschaftsausgaben) können bis zum 23. Januar während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei abgegeben werden.

# KfB wirbt für eine Stadtentwicklung mit Augenmaß

**Kronberg**. – „Kronberg darf nicht zugebaut werden“, betont die KfB in ihrem Wahlprogramm. Kronberg sei eine „grüne Stadt im Grünen“, „weltoffen mit starken historischen Wurzeln und sei Teil der Metropolregion des Rhein-Main-Gebietes. „Das macht Kronberg attraktiv – als Wohnort und Naherholungsziel“. Die kommunale Wählergemeinschaft „KfB – Kronberg für die Bürger“ will sich nun dafür einsetzen, dass Kronberg seinen „unverwechselbaren Charakter behält – und sich dennoch weiter entwickelt“.

Als „grüne Stadt“ mit einer malerischen Altstadt, mit seiner Burg, kleinstädtischen Strukturen in den drei Ortsteilen und den historischen Gebäuden vertrage die Stadt kein „anonymes Business-Hotel, keine massive Bebauung der letzten Naherholungsgebiete und kein deutliches Bevölkerungswachstum“. „Die KfB möchte erreichen, dass Naherholungsgebiete nicht bebaut werden, kein Hotel am Bahnhof in der geplanten Größenordnung entsteht und die Einwohnerzahl und Bevölkerungsstruktur stabil bleiben“, stellen die Vorstandsmitglieder Dr. Eva-Maria Villnow und Hartwig Kahlcke für die KfB klar.

„Vielen Naherholungs- und Freiflächen wie Grüner Weg, Schillergärten und Feldbergstraße droht derzeit die zum Teil massive Bebauung. Wir möchten erreichen, dass möglichst viele Grünflächen in Kronberg erhalten bleiben.“

Der denkmalgeschützte Bahnhof sollte für die Bürger und Besucher zu einem attraktiven Anlaufpunkt entwickelt werden. Ausreichende Park&Ride Plätze sollen erhalten bleiben. „Die unansehnlichen Brachflächen sollen entwickelt werden“, fordert die Wählergemeinschaft weiter. „Die grüne Einfassung des Geländes darf nicht verloren gehen. Wir möchten erreichen, dass das Konzept für die Entwicklung des Bahnhofs überarbeitet wird“, betonen die Vorstandsmitglieder.

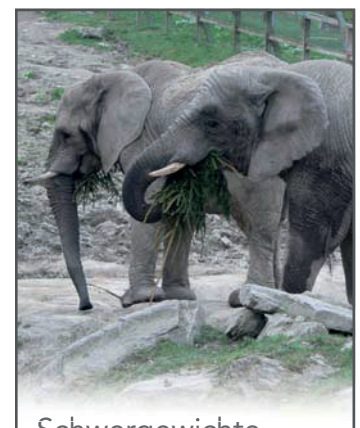
In Zeiten, in denen Bauen – nicht nur auf Grund der niedrigen Zinsen – im Trend liege, müsse „der Versuchung widerstanden werden, geltende Bebauungspläne aufzuweichen“. Und sie betonen abschließend: „Die KfB möchte erreichen, dass Bebauungspläne eingehalten und Ausnahmegenehmigungen – wenn überhaupt – nur sehr zurückhaltend erteilt werden.“ (mw)

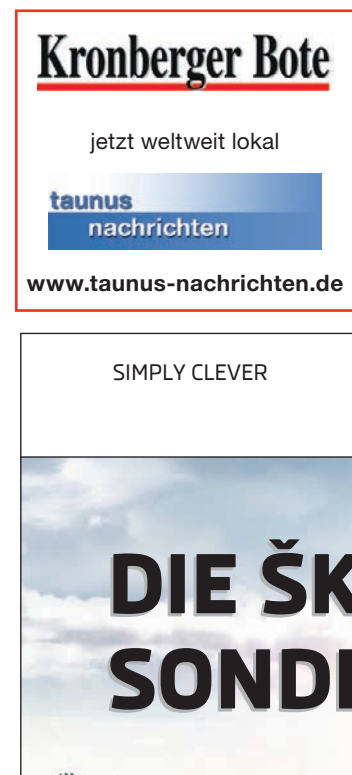
# Zwei Unternehmens-Check-Termine kurz hintereinander

**Kronberg** (kb) – Die Wirtschaftsförderung der Städte Kronberg und Steinbach teilt mit, dass es im Rahmen der gemeinsamen Beratungsreihe „Unternehmens-Check“ für mittelständische Betriebe noch freie Plätze für die nächsten Termine, Montag, 25. Januar und Montag, 1. Februar, gibt. Die kostenlose und diskrete Beratung im Kronberger Rathaus, Katharinenstraße 7, dauert 50 Minuten und wird von einem lizenzierten Berater der Offensive Mittelstand durchgeführt. Zurückgehende Umsätze und suboptimale Prozesse treiben Firmeninhabern in der Regel steile Sorgenfalten auf die Stirn. Gleichwohl sind auf der Suche nach Abhilfe die zur Verfügung stehenden Handlungsspielräume – etwa die Inanspruchnahme eines externen Beraters – insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen meist mangels vorhandener finanzieller Mittel beschränkt. „Beim ‚Unternehmenscheck‘ geht es nicht darum, einem Unternehmer ‚vorzuschreiben‘, wie er seinen Betrieb zu führen hat, vielmehr werden bisher vielleicht noch nicht so intensiv verfolgte Aspekte wie die Themen betriebliche Altersvorsorge für Mitarbeiter in kleineren Unternehmen und die Möglichkeiten der Werbung im digitalen Zeitalter und Ähnliches thematisiert. Die Beraterinnen und Berater gehen aber auch ganz auf die individuellen Bedürfnisse der Betriebe ein“, macht Wirtschaftsförderer Andreas Bloching deutlich. Interessenten für Beratungstermine melden sich entweder per E-Mail bei Andreas Bloching wirtschaftsfoerderung@kronberg.de oder der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach, E-Mail carina.schmidt@stadt-steinbach.de. Eventuelle Fragen werden unter den Telefonnummern 703 1020 (Bloching) oder 06171-700052 (Schmidt) beantwortet. Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten zu übermitteln, damit sich die Beraterin beziehungsweise der Berater bereits vorab mit dem Unternehmen in Verbindung setzen kann, um sich bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten zu können. In diesem Jahr ist das Angebot für die Termine 25. Januar, 1. Februar, 7. März, 11. April, 2. Mai, 1. Juni und 4. Juli buchbar. Zahlreiche weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.offensive-mittelstand.de.

# „The Quinns“ beim Oldie-Fasching

*Die SG Oberhöchstadt (SGO) lädt Fastnachtssamstag, 6. Februar, um 20.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Haus Altkönig zum 17. traditionellen Oldie-Fasching ein. Die Spitzenband „The Quinns“ aus Hanau will an ihre erfolgreiche Veranstaltung des Vorjahres anknüpfen. Tickets sind im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro (Abendkasse 15 Euro, falls noch Karten übrig sind) im Haus Altkönig und im Blätterwald in Oberhöchstadt sowie im Ticket-Shop in der Kumeliusstraße in Oberursel erhältlich. „The Quinns“ sind seit 1999 in der Oldie-Szene unterwegs. Bei ihren Auftritten – nicht nur im Rhein-Main-Gebiet, sondern auch in der gesamten Bundesrepublik und im europäischen Ausland – stellten sie ein ums andere Mal ihr Können unter Beweis. Letztes Jahr war die Veranstaltung ausverkauft und die Fans waren von der Band hellauf begeistert. Als im Herbst 2011 Frontmann Alan verstarb, wollte die Band zunächst aufhören. Der Spaß am Musizieren und die Nachfrage der Fans und Veranstalter gaben aber den Ausschlag weiterzumachen. Mit Mark Patrick (Leadvocals und Gitarre) sowie Paul Ermisch (Schlagzeug) und neuem Programm sind „The Quinns“ wieder auf den Bühnen unterwegs. Ihr Programm ist gespickt mit Supersongs von The Beatles, The Rolling Stones, David Bowie, Cream, Jimi Hendrix, The Kinks, Manfred Mann, T-Rex, den Bee Gees, The Who und anderen namhaften Interpreten und Gruppen dieser Ära: Beat, Pop und Rock Highlights von Mitte der 60er bis Mitte der 70er. Weitere Informationen zum Oldie-Fasching und zur Band finden Interessierte auf der Homepage der SG Oberhöchstadt und der Quinns unter www.sg-oberhoechstadt.de und www.thequinns.de.* **Foto: privat**





*Die Trauerkoffer, die die evangelische Familiienbildung an Kitas verteilt hat, enthalten Materialien, um eine Trauerecke zu gestalten.* **Foto: privat**

# Familienbildung Main-Taunus übergibt Trauerkoffer an Kitas

**Kronberg** (kb) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus hat Trauerkoffer mit Material zur Trauerbewältigung an 24 Evangelische Kindertagesstätten im Dekanat Kronberg übergeben, darunter auch an den evangelischen Kindergarten „Anderland“ in Oberhöchstadt sowie die evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“.
Nach seiner Begrüßung und einer Besinnung überreichte Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp gemeinsam mit Cornelia Zimmermann-Müller, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus, die Koffer offiziell an die Vertreter der Kindertagesstätten. „Ein Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis löst immer noch Hilflosigkeit und Sprachlosigkeit aus. Rituale helfen, dies zu überwinden. Der Trauerkoffer mit seinen Materialien bietet dabei eine hilfreiche Unterstützung“, erklärt Cornelia Zimmermann-Müller das Projekt.
Anschließend informierte Susanne von Reden von der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus die Teilnehmer der Kitas im Bad Sodener Haus der Kirche über die Arbeit mit dem Trauerkoffer sowie über Trauerbegleitung an sich. Die Koffer enthalten Materialien, um eine Trauerecke zu gestalten (zum Beispiel Kerzen, einen Bilderrahmen und ein Holzkreuz). Außerdem u.a. einen Teddybären, ein Bilder- und ein Liederbuch sowie ein umfangreiches Handbuch zur Trauerarbeit. Anhand von Beispielen zeigte Susanne von Reden, wie die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder in der Trauerbewältigung mithilfe des Trauerkoffers begleiten können.
Im vergangenen Jahr wurden bereits 14 weiterführende Schulen im Main-Taunus-Kreis sowie in Kronberg und Königstein vom Evangelischen Dekanat Kronberg mit Trauerkoffern ausgestattet. Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Engagement nun auf Kindertagesstätten ausgeweitet. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet im Rahmen des Projektes „Sternenzelt“ bereits seit Jahren Trauerbegleitung speziell für Kinder an, die ein Familienmitglied, einen Freund oder eine Freundin verloren haben. Da Kinder ihre Trauer oft nicht mit Worten ausdrücken, tragen gemeinsame Rituale oder kreative Ausdrucksformen wie Malen, Schreiben, Rollen- und Bewegungsspiele in der Trauergruppe für Kinder dazu bei, dass die Kinder ihre Trauergefühle ausdrücken und sich mit ihnen auseinander setzen können. Eine eigene Erwachsenengruppe – parallel zur Kindergruppe – bietet Zeit und Raum für die eigene Trauer, Unterstützung im Umgang mit der Trauer der Kinder und entwickelt Wege zur Alltagsbewältigung.
Weitere Informationen zum Projekt Sternenzelt finden Sie unter www.evangelische-familienbildung.de

# Das neue Volkshochschulprogramm macht Lust auf Bildung

**Kronberg** (kb) – Das Sprachenlernen fällt vielen Menschen in der Gruppe wesentlich leichter, insbesondere Konversationskurse brauchen den sozialen Austausch. Im neuen Frühjahr- / Sommersemester stehen in Kronberg Kurse verschiedener Niveaustufen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung. Neu ab Februar 2016 ist auch ein Anfängerkurs in Deutsch als Fremdsprache.
Der Volkshochschulkreis für Ältere diskutiert „Zeit-Wenden in der Geschichte“ und widmet sich dem Rokoko. Nie war es „herrlicher“, zu leben. Aber auch ganz aktuelle gesellschaftliche Themen stehen im neuen Semester an, wie zum Beispiel zwei Vorträge von Dr. Oliver Piecha. „Die Flüchtlinge aus dem Nahen Osten: Warum gerade jetzt?“ macht am 18. Februar vor dem Hintergrund zentraler Konfliktparteien und Interessensgegensätze im Nahen Osten die Dynamik der großen Fluchtbewegung aus Syrien seit dem Spätsommer 2015 in Richtung Europa verständlicher. Im April geht es in „Das Kalifat der Alpträume“ um ein ganz verheerendes Erfolgsmodell. Wie und warum funktioniert „ISIS“ und wie kann man auf diese Bedrohung reagieren? Religiöse, ethische und kulturelle Fragen stellen auch die Exkursionen der Reihe „Was Menschen heilig ist“ in die Westend-Synagoge, Frankfurt und die Al-Birr Moschee, Schwalbach. Das neue Kursprogramm der vhs beinhaltet zahlreiche Infoveranstaltungen und Fortbildungen für Eltern, Tagesmütter und pädagogische Fachkräfte. So geht es zum Beispiel um Kommunikation in Elterngesprächen, die durchaus auch unangenehme Dinge thematisieren müssen oder um Partizipation in der Erziehung und wie eine Teilhabe der Kinder im Alltag gelingen kann. Weitere Themen sind die Bedeutung von Liebe, Vertrauen und Anerkennung in der Erziehung und der Entwicklung der Kinder zu verantwortungsvollen, konfliktfähigen Persönlichkeiten sowie der richtige Umgang mit starken Gefühlen, negativen eingeschlossen. Untersucht wird zudem die richtige Balance von Nähe und Distanz zwischen Tagespflegepersonen und Eltern. Kurse für Kinder stehen ebenfalls im neuen Programmangebot der vhs in Kronberg, wie ein Miniclub, ein Familienklettertag an den Eschbacher Klippen, ein Babysitterworkshop für Jugendliche ab zwölf Jahren sowie ein Keramikkurs. Im Kreativbereich für Erwachsene führt Helga Titze in die Keramikkunst ein. Zudem gibt es Zeichen- und Aquarellkurse sowie eine Schreibwerkstatt. Alle Kreativkurse sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Möglichkeit zum Musikunterricht in Kronberg besteht für Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, Akkordeon, Klavier, Violine und Gesang.
Der Einzelunterricht kann zwischen 30 und 45 Minuten gewählt werden und ist nicht semestergebunden. Die Termine finden wöchentlich statt (Schulferien ausgenommen). Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Semesterstart ist der 1. Februar. Das komplette Angebot gibt es im aktuellen Programmheft sowie unter www.vhs-hochtaunus.de. Beratung und Anmeldung bietet das vhs -Serviceteam, in der Oberurseler Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Telefon 06171-5848-0. Eine Anmeldung vor Ort im Bürgerbüro Kronberg, Berliner Platz 3-5 ist bis zum 21. Februar samstags zwischen 10 und 12 Uhr möglich.

# Gastfamilien gesucht für Aktion „den Kindern von Tschernobyl“

**Oberhöchstadt** (kb) – Die Arbeitsgruppe Caritas St. Vitus Oberhöchstadt der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus möchte auch in diesem Jahr weißrussische Kinder zu einem Erholungsaufenthalt einladen. Die Erholungsaufenthalte werden seit 20 Jahren organisiert und sind für die gesundheitliche Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Die Abwehrkräfte der Kinder werden in eine unbelasteten Umgebung besonders gestärkt. Auch 30 Jahre nach der Tschernobyl-Katastrophe leben die Menschen in der verstrahlten Umgebung und ernähren sich mit hoch belasteten Lebensmitteln. Besonders die Kinder sind von dieser Situation betroffen. Deshalb hat sich die Arbeitsgruppe Caritas 1996 dazu entschlossen, die Erholungsaufenthalte zu organisieren.
Vom 15. Juni bis 10. Juli werden die Kinder zu Gast in Kronberg sein. Um den Kindern den Aufenthalt hier so angenehm wie möglich zu gestalten, suchen wir Familien, die ein oder zwei Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren in ihre Familien aufnehmen. Um die Belastung für die Familien geringer zu halten, werden die weißrussischen Kinder wochentags von 7.30 bis 17 Uhr, in den Jugendräumen der Kirchengemeinde betreut. Zwei Dolmetscher, die die Gruppe begleiten sind für die Kinder und Gastfamilien als Bezugspersonen immer ansprechbar. Die Reisekosten, die Betreuerkosten, die Krankenversicherung ebenso die Ausflüge werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Ein Informationsabend wird Dienstag, 26. Januar um 20 Uhr bei Christiane Pless, Stuhlbergstraße 28 stattfinden, hier können sich interessierte Familien auch mit Familien austauschen, die schon Kinder aufgenommen hatten. Interessierte Familien können sich bei Christiane Pless unter der Telefonnummer 06173-64898 melden. Die Vorsitzende des Caritas-Ausschusses, Christiane Pless, beantwortet Ihnen gerne alle Fragen.

# Kulturloge Hochtaunus sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter

**Kronberg** (kb) – Die Kulturloge Hochtaunus ist im letzten Jahr weiter gewachsen. Dem gemeinnützigen Verein ist es gelungen, im Hochtaunuskreis weitere Sozial- und Kulturpartner zu gewinnen, und auch die Anzahl der registrierten Kulturgäste ist auf nunmehr 970 gestiegen. Vor diesem Hintergrund sucht der Verein weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die dabei helfen, Bürger mit kleinem Geldbeutel Kulturzugänge zu vermitteln. Vielfältige Möglichkeiten gibt es, das Anliegen der Kulturloge nach eigener Zeiteinteilung mitzugestalten – so zum Beispiel im Büro in der Kartenvermittlung, in der Betreuung der Sozial- und Kulturpartner oder bei der Neugewinnung weiterer Partner. Auch ist eine Tätigkeit als Kulturbotschafter denkbar, bei der die Mitarbeiter Kulturgäste zu Veranstaltungen begleiten. Weitere Informationen erteilen Bernd Hartmann (E-Mail bhartmann@kulturloge-hochtaunus.de, Telefon 0176 – 98 59 86 76) oder Brigitta Brüning-Bibo (per E-Mail bbibo@kulturloge-hochtaunus.de, Tel.: 0170 - 2104562). Für Rückfragen: Dr. Bernhard Exner, Pressesprecher Kulturloge Hochtaunus unter der Telefonnummer 0159 - 0249 40 77 - per E-Mail bexner@kulturloge-hochtaunus.de

*Die Zeit läuft ab jetzt: Wer beim Benefizlauf mitmachen möchte, sollte sich zuerst anmelden, um dann mit dem Training – je nach Lust und Laune – zu beginnen.* **Archivfoto: Schemuth**

# Jetzt schon mal vormerken: Königsteiner Benefizlauf am 17. April

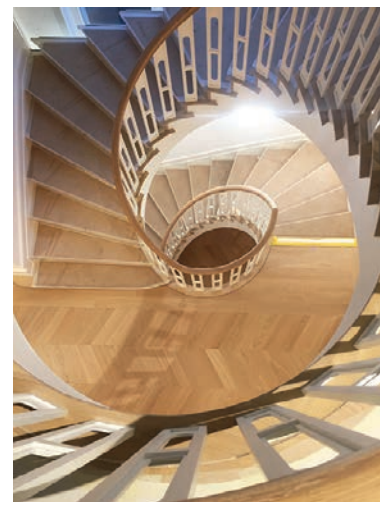
**Königstein** (el) – Klar es ist noch kalt und mitunter eisglatt auf den Straßen, was man aber dennoch im Auge behalten sollte, ist einen wichtigen Termin im eigenen Kalender, auf den es sich lohnt, jetzt schon hinzuarbeiten. Am Sonntag, 17. April, ist es wieder Zeit für den Benefizlauf des Damen Lions Clubs Königstein-Burg. Nunmehr zum vierten Mal wird dieser Lauf durchgeführt, der mittlerweile so etwas wie Volksfest-Status erreicht hat. Denn Jahr für Jahr begeben sich nicht nur viele „Einzelkämpfer“ an den Start, sondern was besonders schön zu beobachten ist, auch ganze Vereine und Schulklassen. Dies alles dient stets einem im Vorfeld bestimmten karitativen Zweck. Dieses Mal möchte man mit den Geldern aus dem Benefizlauf den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus unterstützen. Insbesondere legt man hier Augenmerk auf das Projekt „Ehrenamtliche Vormundschaften“, das dem Zweck dient, ehrenamtliche Vormünder zur Betreuung von Minderjährigen zu gewinnen und zu schulen.
Wie immer fällt der Startschuss für den Lauf im Kurpark um Punkt 12 Uhr. Bei der Bewältigung des 2,5 Kilometer langen Rundkurses geht es nicht etwa darum, einen Zeitrekord aufzustellen, sondern einfach nur dabei zu sein. Neben der Rundstrecke von 2,5 Kilometer, die gejoggt oder gewalkt werden kann, werden auch Distanzen von 5 (Walken und Laufen) sowie 10 Kilometern (Lauf) angeboten sowie die Kinderläufe über 700 Meter und 1,4 Kilometer für Grundschulkinder).
Darüber hinaus wird wieder ein buntes Rahmenprogramm im Kurpark angeboten mit Kuchenbüfett und Würstchen vom Grill.
Anmeldungen sind ab sofort unter www.benefizlauf-koenigstein.de möglich. Online kann man sich bis zum 13. April anmelden. Erwachsene zahlen 12 Euro, Jugendliche 5 Euro und Kinder 3 Euro für die Registrierung. Auch dies sei gesagt: Wer sich ein T-Shirt mit dem Logo des Laufs sichern möchte, der sollte sich bis zum 28. März angemeldet haben. Nachmeldungen sind allerdings noch am Tag des Laufs möglich, jedoch zum Aufpreis (Erwachsene 15 Euro, Jugendliche 7 Euro und Kinder 5 Euro).

# Handwerker in Ihrer Region

## Nach wie vor ideal für gepflegte Wohnräume und Bäder: Parkett

Anzeige

Auch in unserer schnelllebigen Zeit gibt es so manches, das beständig ist. Dazu zählen Zuverlässigkeit, Fachwissen und handwerkliche Qualität. Und nach wie vor eine Firma in Kelkheim, die diesen Grundsätzen des Service für den Kunden gerecht wird, ist die Firma Drössler GmbH in der Frankfurter Straße 71a. Zu den beständigen Dingen gehört inzwischen der Trend im Verlegen von Parkett in Wohnungen, und natürlich auch in Büros: Der Landhausstil oder Eiche massiv, sowie zweischichtiges Parkett. Diese Parkett-Sorten sind es immer wieder, die sich Kunden von Gottfried Drössler wünschen, der übrigens auch öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettleger-Handwerk der Handwerkskammer Rhein-Main ist. Doch davon später.



Doch nachdem die Rede von der Beständigkeit war – Gottfried Drössler ist natürlich auch immer offen für neue Entwicklungen in seinem Handwerk, oder aber Entwicklungen, die sich in der letzten Zeit bewährt haben.

Dazu zählt der Venylboden, anders im Aufbau und im Material als Laminat, aber von Fachleuten als strapzierfähiger beschrieben. Dieser Venylboden ist wasserdicht, „absolut wasserdicht“, wie Gottfried Drössler sagt, wird in den gleichen Strukturen wie Holz hergestellt und eignet sich ausgesprochen gut für „Feuchtgebiete“ in den Wohnungen und Betrieben, wie zum Beispiel Bäder, Küchen oder ähnliche Einrichtungen.

Zu dem Betrieb in der Frankfurter Straße gehört nach wie vor das reichhaltig und umfassend bestückte Studio, das Stab- und Fertigparkett in verschiedensten Holzsorten, Farben und Maserungen, massive Landhausdielen umfasst. Dazu kommt auch die Sanierung von Parkettböden. Und vieles mehr. Hier im Studio gibt es aber auch andere Informationen zum Thema Service. „Wir legen sehr viel Wert darauf, dass unsere Kunden nicht lösemittelhaltigen Klebern oder Lacken ausgesetzt sind. Deshalb arbeiten wir nur mit lösemittelfreien und reduzierten Klebern und Lacken und bieten unseren Kunden die entsprechenden Pflegemittel an.“

Zurück zum Thema Sachverständiger für Parkett. Das Fachwissen von Gottfried Drössler ist so groß, dass er – und Schadensfälle kann es in jedem Haushalt oder Betrieb geben – in diesem Metier als Sachverständiger vereidigt worden ist. Zu seinen Aufgaben gehören die Schadensermittlung von Versicherungen, Gutachten für Versicherungen und die Ermittlung von Wertminderungen. Das bezieht sich sowohl auf die Gutachten für Gerichte als auch für Private. Und noch ein wichtiger Punkt: Die Messung von Feuchtigkeit an allen „gängigen Untergründen, Feuchtigkeitsrückstandsproben (Darrproben) Festigkeitsprüfungen, die Überprüfung von Leistungsverzeichnissen und natürlich die Wertermittlung nach Schäden. Dazu kommen Sanierungskonzepte, die objektbezogene Qualitätssicherung sowie die Reinigung und Pflege von Fußböden aus dem Fachgebiet des Fachmanns Gottfried Drössler.

**Parkettverlegung Drössler GmbH**

mit Parkett-Studio

Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim/Ts

Telefon 06195-64143 · Fax: 06195-671131

www.parkettgotti.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr

Sa. 10–14 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

---

**H. Schneider Bauelemente GmbH**

*Auf über 300 qm erleben Sie*
*Fenster – Rollläden – Sonnenschutz*
*und mehr …*

Wir garantieren für fachkundige Beratung, höchste Qualität unserer Produkte mit Montage, Reparaturservice auch für Fremdfabrikate

Tel.: 06173 989723-0 · Fax: 06173 989723-55

Dieselstraße 10 · 61476 Kronberg

www.rolladen-schneider.de

---

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

Telekommunikation

**ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 · 61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336 · Tel.: 06173 7154 · Fax: 06173 7 87 06

email: Elektro-Schmitt@web.de

---

**GARTEN-GESTALTUNG**

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

29 Jahre

dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

PFLASTERARBEITEN

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

---

**Service vor Ort**

statt world wide weg!

---

**KRÄMER**

DACH und FASSADE

WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19

61476 Kronberg / Schönberg

---

**Wir stellen ein!**

*Die besten Gartenbauer/Landschaftsgärtner!*

Gartengestaltung und Pflege

kreativ, professionell, perfekt!

„Der Garten - Fritz“ ™ & Team

Meisterbetrieb

www.der-garten-fritz.com

06174 - 61 98 98

0162 - 86 82 258

Ihre persönlichen Experten im Garten …

… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

---

*INVENTURVERKAUF*

im Januar bis zu 30% Rabatt auf das GESAMTE Lagersortiment

Ausgenommen Aktionsware

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00 Uhr -13:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

ALTER

---

**SCHULTE BAUFACHHANDEL**

1924 2014 90 JAHRE

**Persönlich & kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

---

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.

Hildmann BAD & HEIZUNG e.K.

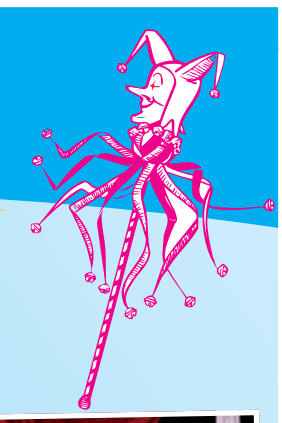
Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0

www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

# Kappen Klub Kronberg 2016

HELAU!



# Dank der KKK-Gallier ...

**Fortsetzung von Seite 1**

Als musizierender Kurgast auf Baltrum weilend, begegnet er Kurschatten und einer an „verbaler Inkontinenz“ leidenden Dame: „Die behält nix bei sich“.

Eben noch mit ihren drei Kolleginnen einmal mehr in fulminanter Weise über die Bretter wirbelnd, erklärte Nadine Schlössler nach zehnjähriger Zugehörigkeit ihren Abschied aus dem Solistenblock. Viel Zeit für Wehmütigkeit blieb allerdings nicht, denn die Scherzbuben warben mit ihrer Premiere um die Gunst des Publikums. Hinter pinkfarbenen Sonnenbrillen versteckten sich die örtlichen Musik-Größen Michael Arndt (seit 30 Jahren auf der Bühne) und Heinz-Georg Kaufmann mit ihrem musikalisch-kritischen Jahresrückblick und persönlichen Tipps zur Flüchtlingskrise. „Holt sie mit der Lufthansa, das kostet nur halb so viel wie Schlepperbanden verlangen und das gesparte Geld könnte wiederum als Startkapital das Einleben hierzulande erleichtern.“

Apropos hierzulande, im Gallierdorf Croneborsch nutzte man die Pause, um mithilfe des Zaubertranks Ebbelwoi endlich Nägel mit Köpfen zu machen. Caesar und die Römer warfen, so wurde es überliefert, beseelt vom Apfelmost, ihre Übernahmeabsichten endgültig über Bord und stimmten der Unterzeichnung eines Friedensvertrags zu. Dieser denkwürdige Moment bedurfte selbstredend einer ganz besonderen Inszenierung und so durfte Stimmungsmacher Rolf Best eine kleine Pause einlegen, weil Fanfaren und Trompeten den jeweiligen Einzug Caesars (Michael Arndt), des elfköpfigen römischen Senats und der ägyptischen Königin Kleopatra (Björn Weber) samt Gefolge ankündigte. Eine solche Feier ohne Troubadix? Niemals! Otto Sehr reihte sich als gallischer Barde unverzüglich im blauen Karohemd, blauen Filzschuhen und Leier unter dem Arm in die Schar der Gratulanten ein. „Ich liebe Gesang und flotte Rhythmen und die Rolling Stones und weitere Musik-Größen hätte es nie gegeben, wenn ich nicht komplett verkannt worden wäre“, behauptete er voller Inbrunst. Die Croneborscher bedachten das KKK-Urgestein ebenso mit Applaus wie die Cronengarde und zwei flotte Bienen (Corinna Habig-Bauer und Carena Seidenthal). Zu vorrückender Stunde stieg das Stimmungsbarometer im Gallierdorf Grad um Grad. Ziemlich warm um ihre rosigen Schweine-Näschen wurde es deshalb auch Borstel, Sportsau Susi, Eberhard &Co (Ahle Hinkel), die sich per Lkw auf dem Weg zur Pig-Party oder zur Schönheitsfarm wähnend unter anderem über figürliche Problemstellen „ich bin nicht übergewichtig, sondern untergroß“ austauschten, bevor sie erwartungsgemäß jäh aus allen Träumen gerissen werden.

Aus Berlin angereist kürte Schauspieler und Komödiant Marc Theis spontan Bürgermeister Klaus Temmen zu „unserem Politiker des Jahres“, erinnerte an dessen Feuerlöschqualitäten beim Ersticken einer entflammten Hecke. Förmlich unter den Nägeln brannten Theis selbst jedoch seine persönlichen Erkenntnisse zu Mann, Frau und Partnerschaft. Aus seiner Sicht heiraten Frauen nicht mehr so schnell, „weil sie nicht einsehen, warum sie für ein kleines Stückchen Wurst gleich das ganze Schwein nehmen sollen“ und die viel zitierte Aussage, für jeden Mensch gäbe es den richtigen Partner sei unhaltbar. „Sobald nur einer den falschen Partner erwischt, kippt doch das ganze Gebilde!“ Mit Kult-TV-Serien und geliebten Figuren vergangener Tage wie „Dick und Doof“, dem rosaroten Panther, Biene Maja und Willi oder Asterix und Obelix gab es durch die „Daalbachnixen“ ein umjubeltes Wiedersehen. Weil die ägyptische Geliebte mit Abwesenheit glänzte, begab sich Gaius Iulius Caesar mithilfe der Gikkelnden Hinkel auf die „Suche nach einer Frau“, begegnete dabei sogar Indianerinnen und so näherte man sich dem großen Finale.

**Herausragende Jugendarbeit**

Der Kappenklub Kronberg bewies auch während des jüngsten Fastnacht-Wochenendes die Ausgewogenheit seines lebendigen Vereins. Die „alten Hasen“ werden tatkräftig von der nachstrebenden Jugend unterstützt. So wunderte es nicht, dass es einige Ehrungen vorzunehmen gab. Anna Meister, Lina Görner, Melina Einhäuser, Lara Appel und Lisa Schmelcher erhielten den FEN-Jugendorden in Silber, zum Ritter des Goldenen Vlieses wurden Christine Ziegelmayer und Sabine Trodler geschlagen.

Mit diesem Erfolg im Rücken geht der Blick bereits auf das kommende Jahr, wenn es am 11. Februar in der Stadthalle heißt: „In der Steinzeit“. Zunächst gilt jedoch, „Daumen zu drücken“, wenn der Kappenklub Kronberg sich im Kampf um den besten Kappenklub Hessens der Konkurrenz stellt. Das Hessen Fernsehen strahlt den Wettbewerb Montag, 1. Februar um 20.15 Uhr aus.

Fotos: Andreas Puck

# Ladies Night Kappen Klub Kronberg

## Pretty Ladies wollten keine lange Reden, sondern Männerbeine sehen

**Kronberg** (mw) – Überall auf Kronbergs Straßen leuchtete die Farbe Pink auf – die Ladies, unter ihnen auch viele Frauengruppen, hatten sich am Freitagabend auf den Weg zur Ladies Night des Kappen Klub Kronberg in der Stadthalle gemacht und das Motto „Pretty in pink“ entsprechend umgesetzt: Als Prinzessinnen genauso wie als süße rosa Törtchen, sexy Girls, Feen und Dancing Queens. Den Vogel in dieser Partynacht für die Frauen zum Auftakt des Karnevalreigens in Kronberg schossen eine Gruppe Kronberger Damen ab, die als pinke Luffa Schwämmchen (aus Tüll) viel Bein zeigten und ihren ersten Preis bei der Kostümprämierung (einen Wackelpudding-Penis) in Badelatschenauf der Bühne abholten.

Was wäre die Ladies Night ohne die Männer? – Nur in Form von Männerballetts auf der Bühne, versteht sich: Fünf Männertanzgruppen sorgten dafür, dass die Damen so richtig auf ihre Kosten kamen. Die Daalbachnixen des Kappen Klub Kronberg machten mit ihrem Potpourri von Dick und Doof, Biene Maja mit Willi, Grashüpfer Flip bis zu Asterix und Oberlix und dem rosaroten Panther sowie der Blechbüchsenarmee aus der Augsburger Puppenkiste, herrlich in Szene gesetzt, den Anfang und die neue Männerperformance-Gruppe des Kappen Klub, „die Kronberger Schoppedancer“ bewiesen mit ihrer Premiere „Auf dem Bau“, dass es auch ohne viele Kostümwechsel geht, aber ordentlichen Trainings bedarf, um den Damen mit einer flotten Tanznummer zu imponieren. Da hatten es die Dalles Dreamboys aus Oberhöchstadt zum erstem Mal schwer, mitzuhalten, – das galt zumindest für die Ladies in der ausverkauften Stadthalle. Ihr Motto waren die 90er-Jahre, die sie zwischen den Tanzeinlagen moderierend Revue passieren lassen wollten. Sie hatten jedoch noch keine drei Sätze gesprochen, da wurden folgende unmissverständliche Rufe laut: „Ausziehn‘, ausziehn“. Zu viel Text von Männern war in dieser Nacht eindeutig unerwünscht, doch ihr Medley, vor allem als Bobby Car fahrende Männer, als Boygroup- und Michael Jackson-Verschnitt kam an, aber erst, nachdem das Moderatorenduo der Dalles Dreamboys sich spontan entschloss, wenigstens Sakko und Hose abzulegen ...

Carena Seidenthal, Henni Held und Corinna Habig-Bauer, die als Pretty in Pink-Moderatorentrio – gemeinsam kommen sie auf mehr als 100 Jahre Bühnenerfahrung – die Jungs aus nächster Nähe beobachten konnten, fanden sie alle „ausgesprochen knuffig“, und hatten für das weibliche Publikum viele nicht jugendfreie Witze mit im Gepäck. Mit ihrer Idee, den professionellen Schlagersänger Patrick Himmel in die Stadthalle zu holen, lagen sie an diesem Abend genau richtig. Seine Schlager, gepaart mit viel Sexappeal und einem hunderprozentig definierten Oberkörper, den er über die Tische tanzend, für die Damen zu Schau stellte, gab es kein Halten mehr. Von der ersten Minute seines Auftritts von „Aber bitte mit Sahne“ bis zu „Ich war noch niemals in New York...“ von Udo Jürgens wurde begeistert mitgesungen und geschrien‘. Während noch vor der Halbzeit Waldtraut Schardt vom KKK dem Publikum schnell klar macht, dass „Sex“ das Leben verkompliziert – sie hatte ihrem Hund diesen Namen gegeben und von da an keine ruhige Minute mehr – scheint dem „Pfarrer“ Hans Georg Kaufmann (Mitglied beim KVO und dem KKK) dieses Thema weitaus mehr zu liegen, als man ihm als katholischer Pfaffe zugetraut hätte. Seine Predigt hatte es in sich, da blieb kein Auge trocken und manchmal auch der Mund ob soviel Obszönitäten und Hiebe auf das Zölibat offen stehen. „Was nackig ist und fast obszön“, spricht er zu seiner „Herde“, seinen „frisch geschorenen Sommerschafen“, sei nun einmal „schön anzusehn.“ Dass „begreif ich alter Depp inzwischen, ich hab‘ den falschen Job ergriffen. Wenn ich Euch so anschau‘, tu ich nicht allein hier stehen ...“ Der „Pfarrer“ bricht das Beichtgeheimnis und erzählt, was er von den schlüpfrig schlimmen Beichten alles gelernt hat, und macht sich Gedanken, warum der Kirche der männliche Nachwuchs fehlt: „Ich kann es nicht verstehen, warum die uns abhanden kommen, wo wir doch in die jungen Knaben, so viel rein gesteckt schon haben!“ „HG“ Kaufmann, war das jetzt der Heilige Geist oder eher doch ein höllenhaftes Geschoss, das hier gerade aufgetreten ist“, fragte sich Henni Held nach dieser rabenschwarzen Büttenrede.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten auch Martina Hölzle-Endres von den Rasselböck, die als Stewardess der Fluglinie „Euro Flutscht“ nach 20 verlorenen Jobs ihre Berufung gefunden hat: „Die auf dem Arbeitsamt haben gesagt, ich bin zum Fliegen geboren.“ Sogar das Problem mit dem Bürgermeister aus Kronberg, der „blond und schön“ in der ersten Klasse sitzt und auf seinem Sitzplatz besteht, obwohl er nur ein Ticket für die zweite Klasse hat, hat sie schnell im Griff. „Wie haste denn das hingekriegt“, wollen ihre Kolleginnen wissen, nachdem er sich nach kurzem Gespräch tatsächlich umsetzt. „Ich spreche eben blond“, entgegnet sie. „Ich habe ihm gesagt, die ersten drei Reihen fliegen woanders hin.“

Das Duo Gnadenlos der Plaschis (Nicole Hülsmann und Ela van der Heijden) aus Königstein kamen als Pippi und ihr Affe auf die Bühne. Sie bilden seit Jahren ein herrlich eingespieltes Freundinnenteam, das sich frivol, garstig frech bis liebevoll auch selbst auf die Schippe zu nehmen versteht und keine Frauen- und Beziehungsthemen ausspart. Am Ende sind sie beinahe rührend, mit ihrem Pippi-Song, als sie gemeinsam entscheiden und singen: „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“ und noch einmal Fahrt aufnahmen mit ihren eigenen formulierten Wünschen. Bei Antje van de Bütts (Marc C. Theis vom KKK als Paartherapeutin) flotten Sprüchen lernten die Damen noch schnell das Männer-Ein-Mal-Eins: „Wir Frauen heiraten nicht mehr so schnell, weil wir für so ein kleines Stück Wurst kein ganzes Schwein nehmen wollen.“ Ihr Leben als Single beschreibt sie aus durchaus vorteilhaft. „Eigentlich ist mein Tagesablauf wie Ihrer, ich stehe morgens auf, mache mich kurz frisch und geh‘ nach Hause.“ Für den Fall, dass die Frauen doch noch auf der Suche nach dem anderen Geschlecht seien, gibt sie folgenden Leitspruch mit auf den Weg: „Männer muss man nehmen wie sie sind, aber man darf sie eben nicht so lassen!“ Damit erntete sie laute Beifallsbekundungen aus der vollen Halle. Noch lauter wurde es im Saal nur, als die Weißkirchener Bachstelzen als Wikinger die Bühne eroberten und die Frauenherzen mit ihren ausgeprägten Stärke und Kraft demonstrierenden Männerposen als auch mit einer ausgefeilten und anspruchsvollen Choregrafie – bei „Hey hey Wickie“ wurden sie selbst zum Wikinger-Boot und zu sich kraftvoll durch die Wellen schlagenden Rudern – höher schlagen ließen. Ebenfalls vom Publikum – und später in der Sektbar – gefeiert wurden die Germania Dreamboys aus Flörsheim, die sich mit Schirm, Charme und Melone zu „Dancing in the rain“ in die Herzen ihrer Zuschauerinnen tanzten.

Natürlich dürfen auch die tanzenden Damen des Kappenklubs nicht fehlen: Die Cronengarde und der Solistenblock des KKK überzeugen mit sportlich-schwungvollen Einlagen und die „Gikkelnden Hinkel“ schickten in einem bunten Medley, das unter anderem nach Ägypten entführte „Cäsar auf Brautschau“ und bewiesen ihr schauspielerisches Talent in ihrem Lachtränen erzeugenden Schweinesketch.

Bevor nach dem Finale zum Mitsingen in der Sektbar munter bis in die Morgenstunden weiter gefeiert und getanzt wurde, wurde allen Mitwirkenden gedankt, insbesondere für das sexy Bühnenbild (Sandra Kurz), die Saal- und Tischdekoration (Marina Kunkel, Christina Jeß, Bettina Hirsch), der Technik und Musiker Rolf Best. Nicht vergessen wurde auch der nächste Termin zum Vormerken: denn nach der Ladies Night ist vor der Ladies Night 2017: Am Freitag, den 10. Februar ist es wieder soweit, dann wollen die Ladies den Saal rocken, denn das Motto lautet: „Rockabilly“.

Fotos: Westenberger

# Kirchen

## Nachrichten

## Evangelische und Katholische Kirche

**SEPTUAGESIMÄ**

**Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

**Daniel 9, 18**

### Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

**Altes Gemeindehaus,** Doppesstr. 2

**Hartmuthaus,** Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindergarten „Arche Noah„**
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
**Leiterin: Doris Sauer**

**Ökumenische Diakoniestation**
**Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste**
**Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten**
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
**Zentrale: ☎ 06173 - 92630**
**Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša**
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

**Donnerstag, 21.01.2016**
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
**Freitag, 22.01.2016**
**Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus**
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
**Probe Kinderchor in der Johanniskirche**
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
20.00 Uhr Kirchenchor
**Samstag, 23.01.2016**
**Ab 15.15 Uhr Neujahrsempfang** der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johann im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Str. 1
**18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende**
Widor – Symphonie gothique op. 70
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht** zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde mit Feier des Heiligen Abendmahles
**Sonntag, 24.01.2016**
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
**18.00 Uhr Ökumenisches Seminar Oberhöchstadt 2016**
Begegnung mit dem Islam eine Theologische Herausforderung
Ökumenische Andacht
Kirche St. Vitus, Oberhöchstadt
**Montag, 25.01.2016**
**20.00 Uhr Ökumenisches Seminar Oberhöchstadt**
Der Islam in Deutschland:
Entwicklung – Ängste – Herausforderungen, Vortrag von Pfr. Andreas Herrmann
Die Vorträge finden statt im Haus Dalles, Altkönigstr. 3 in Oberhöchstadt
**Dienstag, 26.01.2016**
**Konfirmandenunterricht**
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
**Mittwoch, 27.01.2016**
**15.00 Uhr Frauenhilfe** im Hartmutsaal
**19.30 Uhr Diabetiker** – Selbsthilfegruppe im Hartmutsaal
**Donnerstag, 28.01.2016**
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

### Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 0617 3-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
E-Mail: kitasbg@aol.com
www.rappelkiste-kronberg.de

**Sonntag, 24.01.**
10.00 Uhr Gottesdienst , Prof. Dr. Wagschal
11.30 Uhr AA-Gruppe
1400 Uhr Konzert Feuermann Konservatorium
**Dienstag, 26.01.**
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
15.00 Uhr Schönberg Treff 55+
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
**Mittwoch, 27.01.**
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
**Donnerstag, 28.01.**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kita
**Sonntag, 31.01.**
10.00 Uhr Taufgottesdienst
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA- Gruppe
**Dienstag, 02.02.**
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

### Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
**Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
**Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
**Freitags geschlossen**

**Evangelische Kindertagesstätte Anderland**
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

**Samstag, 23.01.**
10.15 Uhr **Gottesdienst im Altkönigstift**
Pfr. Wiener
11.00 Uhr **Kinderkirche** – Gottesdienst für Kinder
Laura Weber
**Sonntag, 24.01.**
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Korth
18.00 Uhr **Ökumenische Andacht** in der Sankt Vitus Kirche
**Montag, 25.01.**
18.00 Uhr Friedensgebet
20.00 Uhr **Ökumenisches Seminar**
Islam: Fragen, Ängste, Problem –
Pfr. Andreas Herrmann
Haus am Dalles
**Dienstag, 26.01.**
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
**Donnerstag, 28.01.**
15.30 Uhr **Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald**
Pfr. Wiener
**Sonntag, 31.01.**
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Korth

### Kirchort St. Alban Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
**Fax:** 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.**

**Donnerstag, 21.01.**
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
**Samstag, 23.01.**
10.00 Uhr Weggottesdienst anschl. Versöhnungstag und Erstbeichte im Gemeindezentrum St. Marien, Königstein
18.00 Uhr Heilige Messe
**Doonerstag, 28.01.**
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
**Samstag, 30.01.**
18.00 Uhr Heilige Messe
† Margarete und Friedrich Gutjahr

### Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
**Fax:** 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.**

**Freitag, 22.01.**
19.00 Uhr Heilige Messe
**Samstag, 23.01.**
10.00 Uhr Weggottesdienst anschl. Versöhnungstag und Erstbeichte im Gemeindezentrum St. Marien, Königstein
14.30 Uhr Trauung von
*Ulrich Rubenschuh und Anna Rubenschuh*
**Sonntag, 24.01.**
11.00 Uhr Heilige Messe - ***Kinderwortgottesdienst***
**Montag, 25.01.**
08.00 Uhr Wortgottesfeier *im Seniorenstift Kronthal*
**Mittwoch, 27.01.**
15.30 Uhr Wortgottesfeier *im Kaiserin-Friedrich-Haus*
**Freitag, 29.01.**
11.30 Uhr Dankandacht zur Goldenen Hochzeit von Günther und Monika Nauheim
**Sonntag, 31.01.**
11.00 Uhr Heilige Messe - ***Familiengottesdienst***
† Antonia von der Ahe

**Veranstaltungen**
**Donnerstag, 04.02.**
15.00 Uhr kfd-Donnerstagskreis "Weiberfastnacht"

### Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

**Donnerstag, 21.01.**
15.30 Uhr Wortgottesfeier *im Seniorenstift Hohenwald*
**Samstag, 23.01.**
09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönig-Stift*
10.00 Uhr Weggottesdienst anschl. Versöhnungstag und Erstbeichte im Gemeindezentrum St. Marien, Königstein
19.00 Uhr Wortgottesfeier zum Neujahrsempfang anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
**Sonntag, 24.01.**
09.30 Uhr Heilige Messe - ***Kinderwortgottesdienst***
18.00 Uhr ökum. Wortgottesfeier
**Dienstag, 26.01.**
08.00 Uhr Heilige Messe
**Samstag, 30.01.**
09.15 Uhr Heilige Messe im Altkönig-Stift
**Sonntag, 31.01.**
09.30 Uhr Heilige Messe
† der Familien Eckert und Berg

**Veranstaltungen**
**Donnerstag, 21.01.**
18.00 Uhr Messdienerprobe mit Kaplan Henrich in der Kirche
**Sonntag, 24.01.**
10.30 Uhr Kirchencafé Kindertagesstätte St. Vitus
**Montag, 25.01.**
18.00 Uhr Treffen der Liturgiearbeitsgruppe im Kolping-Raum
**Dienstag, 26.01.**
19.00 Uhr Kolping Monatsversammlung: „Neues von der Paul- Albert-Simon in Himo", referiert von Gudrun Becker-Schlünder
**Sonntag, 31.01.**
10.30 Uhr Kirchencafé Kontakte *im Wohnviertel*

### Katholische Kindertagesstätten

**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

**Kindertagesstätte / Hort St. Vitus**
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

*Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt*
*Lk 1, 1-4; 4, 14-21*

## Workshop Life Kinetik beim MTV

**Kronberg** (kb) – Sebastian Schander (lizenzierter Life Kinetik Trainer) bietet Samstag, 23. Januar einen zweistündigen Workshop von 15 bis 17 Uhr beim MTV Kronberg, Schülerwiesen 1 in der Gymnastikhalle an. Life Kinetik beinhaltet drei Trainingsbereiche: flexible Körperbeherrschung, visuelles System und kognitive Fähigkeiten. Das Training eignet sich für Jung und Alt, für Sportler, Schüler und Berufstätige. Die Kreativität und Aufmerksamkeit nimmt zu, die Konzentrationsfähigkeit steigt, die Stressresistenz nimmt zu genauso wie das Reaktionsvermögen. Die Vorteile für das alltägliche Leben, ob beim Sport, in der Schule oder im Beruf, liegen auf der Hand. Kosten: 20 Euro MTV-Mitglieder, 30 Euro für Gäste. Anmeldung per E-Mail verwaltung@mtv-kronberg oder 06173-67283. Bitte ausreichend zu trinken, bequeme Sportkleidung und saubere Sportschuhe mitbringen.

## Yoga Workshop im MTV

**Kronberg** (kb) – Am 24. Januar, 21. Februar und 20. März findet jeweils von 10 bis 13 Uhr ein Yoga Workshop unter dem Motto „Entspannt und energievoll" statt. Die Yogalehrerin Carina Klüh führt Yoga-Anfänger und Interessierte mit Hatha Yoga in eine besondere Form des Einklanges zwischen Körper, Geist und Seele. Das Programm wird mit gezielten Körper- und Atemübungen abwechslungsreich gestaltet. Das Energiesystem wird gereinigt und harmonisiert, die Nerven stabilisiert. Den Abschluss bildet die Entspannungsmethode Yoga Nidra. Sie ist einfach anzuwenden und führt systematisch zu tiefer. Entspannung auf mentaler, emotionaler als auch körperlicher Ebene, so dass Sie erfrischt und gestärkt werden. Mitzubringen sind gute Laune, viel Vorfreude, bequeme Wohlfühlkleidung, eine Yogamatte (falls vorhanden) und eine kuschelige Decke für die Entspannung. Kursgebühr pro Termin MTV-Mitglieder 20 Euro / Gäste zahlen 40 Euro, MTV Gymnastikhalle, Schülerwiesen 1. Anmeldung bei Petra Nieder, Büro 1. Stock, per E-Mail verwaltung@mtv-kronberg.de

## SGO startet Vorbereitung zur Rückrunde

**Oberhöchstadt** (kb) – Nach dem überraschenden Sieg beim Hallenturnier in Hattstein starten die Senioren der SGO Sonntag, 24. Januar in die Vorbereitung für die Rückrunde. Als Neuzugänge stehen beim Tabellensechzehnten der Kreisoberliga Feriz Selmanaj (TSG Frankfurter Berg) und Yannick Menkhoff (FSV Germania 08 Steinbach) fest. Denis Winter wird die SGO zum FV 08 Neuenhain verlassen. Alle weiteren Informationen sowie der genaue Zeitplan der Vorbereitung finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

## Hoher Sachschaden nach Sachbeschädigung

**Kronberg** (kb) – Erneut hoher Sachschaden nach Sachbeschädigung, aber immerhin sind die Täter bereits bekannt. Nach Polizeiangaben ereigneten sich die Vorfälle letzten Freitagabend auf dem Bahnhofsgelände. Demzufolge haben drei bekannte Beschuldigte mittels eines Nothammers die kompletten Seitenscheiben von vier geparkten Linienbussen eingeschlagen. Die Beschuldigten wurden zur Polizeistation Königstein sistiert und an die Erziehungsberechtigten übergeben. Insgesamt wird der Sachschaden auf 50.000 Euro geschätzt.

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

## Dr. Robert Fiore
1935 – 2016

Der Verstorbene war im erstmals gewählten Ausländerbeirat der Stadt Kronberg im Taunus von 1993 bis 1997 stellvertretender Vorsitzender und setzte sich für die Rechte und Anliegen der ausländischen Mitbürger in Kronberg im Taunus ein. Er war ferner von 1986 bis 1990 Vorsitzender des Tennisvereins Oberhöchstadt und trieb dabei vor allem den Neubau des Clubhauses maßgeblich voran. Dr. Robert Fiore engagierte sich auch weit über die Grenzen der Stadt Kronberg im Taunus hinaus ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen, vor allem für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit und Freundschaft, unter anderem in der Steuben-Schurz-Gesellschaft. Dafür wurde er im Jahr 2004 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie und allen Angehörigen.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Dr. Robert Fiore ein ehrendes Andenken bewahren.

Kronberg im Taunus, den 19. Januar 2016

**Klaus E. Temmen**
**Bürgermeister**

**Michaela Maass**
**Vorsitzende des Ausländerbeirats**


**Englisch** für „Senioren“

Neu in **Friedberg**

- ein Mal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich, direktes Sprachtraining
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Informationsveranstaltung

**Sie wollen** ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie:
**Herr Michael Friesl**
☎ **0800-3552123 (kostenfrei)**

**ELKA**
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

**ICH KANDIDIERE FÜR DIE SPD, WEIL MIR CHANCENGERECHTIGKEIT IN KINDERGARTEN UND SCHULE WICHTIG IST.**

**Wilma Aden Grossmann**
Professorin (em.)
für Sozialpädagogik

Kronberg
SPD

**FamilienDRUCKsachen**
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

*Wir sind immer für Sie da.*

**PIETÄT HEIL**
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

www.pietaetmueller.de

WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT, DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN.
TOT IST NUR, WER VERGESSEN WIRD.
*Immanuel Kant*

**Pietät Müller**
Bestattungen seit 1950
Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus
Fordern Sie unsere Broschüre an.
Tel. 06173 / 2997


*Gott spricht:*
*Ich will euch trösten,*
*wie einen seine Mutter tröstet.*
*Jesaja 66, 13*

## Christa Fraund
geb. Bösel
* 16. Dezember 1943
† 8. Januar 2016

Horst Fraund
im Namen aller Angehörigen

Oberhöchstadt, im Januar 2016

*Denn es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können.*
*Wir stehen machtlos und stumm daneben.*

## Wilfried Hess
† 4. Januar 2016

In den schweren Stunden des Abschiednehmens von meinem Lebenspartner, unserem Vater, Opa und Freund durften wir durch große Anteilnahme erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung ihm über den Tod hinaus entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Pfarrer Lothar Breidenstein für seine wahren Worte sowie den Sängern des MGV 1875 Falkenstein für den musikalischen Nachruf.

Helga Derichs
Suzanne Müller-Hess mit Luisa, Anne und Katja
Eric Hess mit Familie
Rade Zinaić

Königstein-Falkenstein, im Januar 2016

174. Ausstellung

vom Team RONDO blei+guba
Verpackung & Druck

*40 Jahre Hobbymalen*
in Aquarell, Acryl, Öl, Seidenmalerei

von Bärbel Hoffmann

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 unterhalb der Auto-Waschstraße

*Ausstellungseröffnung*
Freitag, 29. Januar 2016, um 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag, 22. März 2016 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100


*Der Tod ist das Tor zum Licht*
*am Ende eines mühsam gewordenen Weges*
*(Franz von Assisi)*

Nach langer, mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Papa und Opa

## Klaus Aha
* 6. Dezember 1929 † 16. Januar 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Gisela Aha
Andreas, Petra und Nicolas Aha
Michael Aha mit Eva Conradi und Kinder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 27. Januar 2016 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Oberhöchstadt statt.


## Impressum

*Kronberger Bote*

**Herausgeber:**
Alexander Bommersheim

**Geschäftsleitung:**
Andreas Puck

**Redaktionsleitung:**
Miriam Westenberger

**Anzeigen:**
Andreas Puck

**Postanschrift:**
Theresenstraße 2
61462 Königstein

**Telefon:**
0 61 74 / 93 85 61

**Telefax:**
0 61 74 / 93 85 50

**Redaktionsfax:**
0 61 74 / 93 85 60

**Auflage:**
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Preisliste:**
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2016

**Druck:**
ORD GmbH
Alsfeld

**Internet:**
http://www.kronbergerbote.de

**E-Mail:**
KronbergerBote@hochtaunus.de



Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über den

**Kronberger Bote(n)**

in über 10.000 Haushalte. Wir beraten Sie gern.

# St. Lazarus-Fonds Europe: Benefizveranstaltung in der Oper Frankfurt zugunsten Leprakranker

**Königstein** (kw) – Am 23. Januar findet in der Oper Frankfurt eine Benefizveranstaltung des St. Lazarus – Fonds Europe e.V. zusammen mit der Oper Frankfurt zu Gunsten von Leprakranken statt. Zur Aufführung kommt die Oper „Don Carlos“ von Giuseppe Verdi. Beginn der Oper ist um 18.30 Uhr. Im Anschluss findet ein Empfang für geladene Gäste im Chagall – Saal der Städtischen Bühnen Frankfurt statt.
Es handelt sich bereits um die sechste Benefizveranstaltung des St. Lazarus – Fonds in Deutschland und nach 2013 die zweite, welche in den Räumlichkeiten der Oper Frankfurt stattfindet.
Die zugewendeten Spenden, die Unterstützungsleistungen von Sponsoren und die aus diesen Benefizveranstaltungen erzielten Überschüsse ermöglichen es dem St. Lazarus Fonds- Europe, die Hilfsleistungen zu erbringen. Im Laufe der Jahre wurden und werden Projekte in Afrika und hier in Sambia und im Süd-Sudan, sowie in Vietnam und Myanmar finanziell unterstützt.
Der Erlös aus der Veranstaltung im Januar in Frankfurt wird dem Lepradorf Loilem in Myanmar zu Gute kommen. Die Einnahmen werden für medizinische und humanitäre Hilfe, für Unterstützung bei dem Aufbau einer nachhaltigen Landwirtschaft und der Finanzierung von schulischer Ausbildung der Kinder der dort lebenden Leprakranken verwendet.
Schirmherr des St. Lazarus – Fonds Europe e.V. ist Kardinal Karl Lehmann, der die Arbeit des Vereins seit seiner Gründung im Jahr 2001 begleitet. Der St. Lazarus – Fonds Europe e.V. ist eine Hilfsorganisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen zu helfen, die an der Krankheit Lepra oder deren Folgen leiden. Die Hilfe erstreckt sich auf die medizinische Versorgung der betroffenen Menschen, die Unterstützung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Angehörigen von Leprakranken sowie soziale Hilfe durch Deckung der Grundbedürfnisse wie Nahrung, Kleidung und Unterkunft. Ziel ist es auch, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.
In Europa wurde der St. Lazarus Fonds Europe e.V. im Jahr 2001 in Königstein gegründet. Alle Mitglieder des Vorstands und Beirats des St. Lazarus-Fonds sind ehrenamtlich tätig und verzichten auf jede Form der Vergütung und des Aufwandsersatzes.
Vielfach sind es Ordensleute, Priester und Mitarbeiter kirchlicher Organisationen, welche die praktische Hilfe vor Ort leisten. Bei ihrer dauerhaften und von menschlicher Zuwendung geprägten Tätigkeit bedürfen sie in besonderem Maße unserer Unterstützung. Der St. Lazarus-Fonds unterstützt diesen Gedanken indem er die jeweiligen Hilfsprojekte von Beginn an bis ihrem Abschluss, oft über einen langen Zeitraum, finanziell begleitet.

**Leprakolonie Loilem in Myanmar**
Myanmar ist nach Angaben der Weltbank eines der ärmsten Länder Südostasiens. In dem Land, das bis 2011 unter Militärherrschaft stand, leben heute etwa 55 Millionen Menschen. In dem Land ist der Kampf gegen die Krankheit Lepra noch lange nicht gewonnen. Nach den Plänen der WHO sollte diese Krankheit längst verschwunden sein, doch die Realität sieht anders aus. Die Weltgesundheitsorganisation geht in Myanmar von etwa 3.000 neuen Fällen pro Jahr aus – mit einer steigenden Tendenz. Anlässlich eines Treffens von asiatischen Bischöfen in 2013 hat der Erzbischof von Taunggyi, Matthias U Shwe, den St. Lazarus Fonds um Unterstützung der in seinem Bistum liegenden Leprakolonie Loilem gebeten. Diese befindet sich im Gliedstaat Shan im Südosten des Landes, zehn Kilometer von der nächsten Stadt entfernt. Sie wurde bereits 1938 von dem italienischen Priester Perico gegründet. Die Kolonie besteht aus mehreren Dörfern mit insgesamt 800 Bewohnern, die überwiegend im Familienverbund zusammen leben. Von den Bewohnern sind etwa 200 an Lepra erkrankt. Wegen der Ausgrenzung durch die Gesellschaft und die Abgelegenheit ihrer Dörfer müssen sich die Bewohner weitestgehend selbst versorgen. Auch reicht das Geld nicht aus, um fehlende Nahrungsmittel und Medikamente in dem benötigten Umfang zu beschaffen.
Die Betreuung der Menschen erfolgt durch vier Ordensschwestern, die als Krankenschwestern arbeiten, und einen Priester, Pater Alfred. Pater Than, der in dem Bistum Taunggyi für das Lepradorf zuständig ist, hat sich mit der Bitte an uns gewandt, die Dörfer in einem ersten Schritt in einem auf zwei Jahre angelegten Projekt bei dem Aufbau einer nachhaltigen Landwirtschaft zu unterstützen. Ziel ist in erster Linie die Selbstversorgung der Bewohner mit Nahrungsmitteln. Darüber hinaus sollen aus der Vermarktung eigener landwirtschaftlicher Produkte Einnahmen für die Bewohner erzielt werden.
Es geht sowohl um die Beschaffung von landwirtschaftlichen Geräten, von Saatgut und Vieh, um die Ausbildung der Bewohner in der Handhabung dieser Geräte und in allen mit der Landwirtschaft verbundenen Fragen als auch um die Unterrichtung in den Möglichkeiten einer späteren Vermarktung ihrer Erzeugnisse. Sofern dies gelingt, bietet sich eine Chance für die Leprakolonie, im Laufe der Zeit unabhängiger von den finanziellen Unterstützungsleistungen Dritter zu werden.
Darüber hinaus hat uns Pater Than darum gebeten, über die bereits von uns zugesagte Hilfe in dem Landwirtschaftsprojekt hinaus, ein Wassergewinnungsprojekt finanziell zu unterstützen.
Die Wasserversorgung in dem hoch gelegenen Loilem ist schwierig und im Hinblick auf die Qualität als schlecht zu bezeichnen. Das hat unmittelbare Auswirkungen auf die persönliche Hygiene, welche insbesondere bei der Übertragung von Lepra durch Bakterien eine sehr große Rolle spielt.
Eine staatlich gesichertes, öffentliches Wasser- und Abwassersystem existiert in Loilem nicht. Die Wasserversorgung durch ein Leitungsnetz wurde durch die Bewohner in eigener Regie errichtet, sie erreicht aber nur einen kleinen Teil der Haushalte in Loilem. Vielfach holen sich die Bewohner das benötigte Wasser von den Zapfstellen und einigen zentralen Wassertanks in den Dörfern.
Die Ergiebigkeit der bisherigen Brunnen reicht jedoch nicht aus, um die Menschen ausreichend mit sauberem Trinkwasser zu versorgen und darüber hinaus Wasser für die Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen zu gewinnen. Aus diesem Grund soll in einem ersten Schritt bei der Umsetzung des Wassergewinnungsprojekts ein neuer Brunnen gebohrt werden.
Die Realisierung dieses Vorhabens werden aus den Einnahmen dieser Benefizveranstaltung in der Oper Frankfurt und aus den Spendeneinnahmen in 2015 und 2016 finanziell gewährleistet.

*Reisten in die Leprakolonie Loilem in Myanmar: Thomas Gille, Hyung – Kun, Peter Chung, Lukas Weil, Daniel Tögel.* **Foto: St. Lazarus-Fonds Europe**

*Ein neugeborenes Jungtier bei den Guanakos* **Foto: Opel-Zoo**

# Führung im Opel-Zoo „Dichtes Fell und kalte Pfoten“

**Kronberg** (kb) – Ein weibliches Jungtier wurde im Opel-Zoo kurz nach dem Giraffennachwuchs nun bei den Guanakos geboren. Guanakos sind die Kamele der Neuen Welt und die größten Säugetiere Südamerikas. Meist leben sie in den Höhenlagen der Anden bis auf eine Höhe von etwa 4.000 Metern. Und so sind sie mit ihrem dichten Fell bestens an die klimatischen Verhältnisse des europäischen Winters angepasst und kommen auch gut mit Temperaturen unter Null Grad zurecht.
Bei der ersten öffentlichen Führung des Jahres mit dem Thema „Dichtes Fell und kalte Pfoten“ Samstag, 30. Januar um 15 Uhr werden ganz sicher auch neben anderen an winterliche Verhältnisse angepasste Tierarten die Guanakos mit ihrem Jungtier vorgestellt. Diese Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und der Startpunkt ist am Haupteingang an der B455. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

# Erstes Treffen des Altstadtkreises in diesem Jahr

**Kronberg** (kb) – Zum ersten Treffen dieses Jahres lädt der Altstadtkreis Montag, 25. Januar um 19.30 Uhr in den Kronberger Hof ein. „Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns, was sich auch in der Zahl unserer Mitglieder von über Fünfhundert ausdrückt“, freut sich Richard Jung, der Schriftführer des Vereins. Sicherlich hat daran auch einen großen Anteil Manfred Bremen, der die Internetseite des Vereins www.altstadtkreis-kronberg.de aktualisiert und monatlich unter ‚Da ist doch…‘ über historische Details Kronbergs berichtet. Alle diese monatlich wechselnden Informationen wurden von Manfred Bremen in ein Archiv zum nachlesen abgelegt. Beim Neujahrsdialog der Stadt am 10. Januar war der Arbeitskreis ‚Service‘ des Altstadtkreises wiederum „im Einsatz“, wie Charlotte Engel berichtet. Zum ersten Treffen in diesem Jahr werden die für 2016 geplanten Aktivitäten des Vereins, wie das Objekt „Aufwertung der Altstadt“ besprochen. „In Absprache mit der Stadt und den Anliegern hat dieses Projekt für uns wieder eine besondere Bedeutung“, erläutert Hans Willi Schmidt, der Vorsitzende des Vereins, „ebenso wie die aktuelle Information über die Flüchtlinge in Kronberg, denn es ist nicht die Frage, ob wir Fremde bei uns aufnehmen, sondern wie wir sie aufnehmen und was wir tun.“ Hier wird es um die Frage gehen: was kann der Altstadtkreis tun; und Cornelia Temmen, die zweite Vorsitzende des Vereins, weist bereits jetzt darauf hin, dass am 25. April die Jahreshauptversammlung des Altstadtkreises, ebenfalls im Kronberger Hof, ansteht.
Weitere Informationen auf www.altstadtkreis-kronberg.de

# Kronberger Gesundheitsabende werden fortgesetzt

**Kronberg** (kb) – Gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg lädt Heilpraktikerin Andrea Mohr Mittwoch, 3. Februar von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kronberg Treff in der Friedrich-Ebert-Straße 6, in der Reihe „Kronberger Gesundheitsabende“ zum Themenabend „Die wichtigsten Frauenheilpflanzen in der Hausapotheke“ ein. Heilende Pflanzen sind bei Erkrankungen die ältesten Begleiterinnen der Menschheit. Dass sie auch bei Frauenleiden erfolgreich eingesetzt werden, gehört zum Wissensschatz der modernen Naturheilkunde. An diesem Abend werden die Teilnehmerinnen einige wichtige Pflanzen näher kennen lernen sowie das eine oder andere Rezept für ihre Hausapotheke mit nach Hause nehmen. Die Palette reicht von hormonellen Störungen, über Entzündungen im Unterleib und Infektionen, oder Hauterkrankungen bis hin zu Stimmungsschwankungen. Der Eintritt beträgt 10 Euro und ist von den Teilnehmerinnen am Veranstaltungsabend zu entrichten. es wird darum gebeten, den Betrag passend mitzubringen. „Wissen macht Mut und fördert Gesundheit“. Auch 2016 richtet sich diese Veranstaltungsreihe mit Heilpraktikerin Andrea Mohr wieder auf die ganzheitliche Frauenheilkunde. Nachdem im letzten Jahr unter anderem „Meine Hormone und ich“, „Balance und Belastung im Alltag“, „Diagnose Krebs – das Leben geht weiter“ oder das Thema „Gender Medizin“ auf der Agenda standen, geht es nun weiter mit Themenbereichen aus Naturheilkunde und Alternativmedizin. „Je besser wir unseren Körper verstehen und alternative Therapien kennen, desto nachhaltiger können wir Gesundheit erleben“, betont Andrea Mohr. In vertrautem Rahmen, bei zielgerichteten Gesprächen und wertvollem Austausch, sollen daher Frauen mehr über sich und die Abläufe in ihrem Körper erfahren, damit sie die Symptome verstehen können.

# Veranstaltungen 2016

*Januar/Februar*

**Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“:** „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende einmal monatlich im Rathaus, Anmeldung per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. Nächste Termine Montag, 25. Januar und 1. Februar

**Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus:** Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

**Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße:** „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

**Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr:** Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

**Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus:** Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

**3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a:** Sprechstunde der städtischen Seniorenbeauftragten Irmgard Böhlig. Nächster Termin: 22. Februar. Nur an diesem Tag ist die Seniorenbeauftragte auch unter der Telefonnummer 5825 erreichbar

**Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle:** Frühstück der Silberdisteln

**Mittwochs, 14-tägig, 16 bis 18 Uhr, Dallessaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3:** Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei. Nächster Öffnungstermin 27. Januar mit dem Thema „Fasching“

**Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

**Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz:** Wochenmarkt in Schönberg

**Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt:** Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

**Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz:** Wochenmarkt in Kronberg

**2. Samstag im Monat, 15 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2:** Bingo-Treff für jedermann (nächster Termin 13. Februar)

**Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a:** Tanzparty

**Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41:** Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

**1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A:** Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins.

**Dauerausstellung:** BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

**Ausstellungsdauer bis 29.1., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7:** „Die Kunst zu schenken“, Malerei, Skulpturen und Fotografien verschiedener Künstler. Öffnungszeiten: freitags 16 bis 19 Uhr sowie samstags 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefonnummer 0171-4709465

**Ausstellungsdauer bis 31.1., Stadtbücherei, Hainstraße 5:** „Einfach tierisch“, Fotoausstellung des Kameraklubs Kronberg

**Ausstellungsdauer bis 14.2., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a:** „Zurück zur Natur: Die Kronberger Künstlerkolonie und die Schule von Barbizon“, veranstaltet von der Stiftung Kronberger Malerkolonie und der Museumsgesellschaft Kronberg. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.

**Ausstellungsdauer bis 14.3., Seniorenstift Hohenwald, Wohnbereich Pallium, Oberurseler Straße 73, Oberhöchstadt:** „Pallium“, Skulptur und Malerei von Künstlern der offenen Bildhauerwerkstatt Niederursel. Zu sehen während der Öffnungszeiten des Seniorenstifts

**Donnerstag, 21.1., 17.30 bis 20.30 Uhr, Stadthalle:** Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

**Donnerstag, 21.1., 19.30 Uhr, Ausschusssitungsraum im Rathaus, Katharinenstraße 7:** 1. Sitzung des neu zusammengesetzten Ausländerbeirats. Die Bürger sind dazu eingeladen. Von 19 bis 19.30 Uhr wird eine öffentliche Sprechstunde für interessierte ausländische Mitbürger angeboten

**Freitag, 22.1., 2045 Uhr, Bistro-Café Grundschule, Friedrichstraße:** Tribute-Konzert der Band „Civilized Men“. Joe Cocker-Fans werden auf ihre Kosten kommen

**Samstag, 23.1., 15 Uhr, Kindertagesstätte Pusteblume, Freiherr-vom-Stein-Straße 21:** Diesjähriger Auftakt für den Alleinerziehenden Treff

**Samstag, 23.1., 15.30 bis 17 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a:** Collage-Workshop für Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren in der Reihe „Kunst für Kinder“ unter dem Thema „Mit Barbizon die Natur reloaden“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zwingend erforderlich unter karenchatelain@hotmail.com

**Samstag, 23.1., 18 Uhr, Johanniskirche:** „Orgelmusik zum Wochenende“

**Samstag, 23.1., 19.31 Uhr, Taunushalle:** Sitzung der Carnevalgesellschaft 1886 Kronberg

**Samstag, 23.1., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Jugendzentrum Oberhöchstadt, Am Sportfeld 3:** Dankeschön-Konzert, Livemusik mit der Band „Bender und Schillinger“ (Folk, Blues, Pop), veranstaltet von der Kommunalen Jugendförderung Kronberg (KJfK)

**Sonntag, 24.1., 15 Uhr, Spielgelände Auf der Heide/Triftweg:** Spielplatzbegehung mit dem CDU Stadtverband

**Sonntag, 24.1., 18 Uhr, St. Vitus, Am Kirchberg 2:** Ökumenische Andacht der evangelischen und katholischen Gemeinden im Rahmen des Seminars „„Begegnung mit dem Islam – eine theologische Herausforderung“

**Montag, 25.1., 20 Uhr, Dalles-Saal, Altkönigstraße 3:** Abschlussveranstaltung des Ökumenischen Seminars zum Thema „Begegnung mit dem Islam – eine theologische Herausforderung“ unter der Unterüberschrift „Entwicklungen, Ängste, Herausforderungen“, veranstaltet von der evangelischen Kirchengemeinde

**Dienstag, 26.1., 18 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30:** Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft 60 Plus der SPD Kronberg

**Dienstag, 26.1., 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2:** Vortrag „Neues aus Himo“ im Rahmen der Monatsversammlung der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

**Mittwoch, 27.1., 15.30 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Eröffnung der Ausstellung „Heimat und Zuhause“ mit Bildern des Hobby-Malers Martin Schreck. Der Treff ist bereits ab 15 Uhr geöffnet

**Mittwoch, 27.1., 17 Uhr, Stadtbücherei Kronberg, Hainstraße 5:** Veranstaltung zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Das Niederlegen eines Kranzes am Mahnmal im Rathausgarten und das Verteilen von Blumen an den Stolpersteinen im Stadtgebiet durch den Magistrat wird im Laufe des Vormittags erfolgen

**Mittwoch, 27.1,, 19.30 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30:** Stammtisch des Vereins „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“ zum Thema „Sanierung Porto-Recanati-Platz“

**Donnerstag, 28.1., Pfarrsaal St. Vitus, Am Kirchberg 2:** Vortrag von Gudrun Becker-Schlünder zur „Paul-Abert-Simon-Schule in Tansania“, veranstaltet von der Kolpingfamilie Oberhöchstadt

**Freitag, 29.1., 19.31 Uhr, Haus Altkönig:** Fremdensitzung des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt

**Freitag, 29.1., 20 Uhr, Recepturkeller, Friefrich-Ebert-Straße 6:** Livemusik mit der Band „Flashback“

**Samstag, 30.1., 18 Uhr, Johanniskirche:** „Orgelmusik zum Wochenende“

**Samstag, 30.1., 19.31 Uhr, Haus Altkönig:** Fremdensitzung des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt

**Sonntag, 31.1., 11 Uhr, Stadthalle:** Gemeinsamer Neujahrsempfang des CDU Stadtverbandes und der Senioren Union

**Sonntag, 31.1., 15.31 Uhr, Haus Altkönig:** Kindersitzung des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt

**Samstag, 3.2., 19.30 bis 21.30 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Themenabend „Die wichtigsten Frauenheilpflanzen in der Hausapotheke“ mit Heilpraktikerin Andrea Mohr im Rahmen der Kronberger Gesundheitsabende

**Altweiberdonnerstag, 4.2., 15.11 Uhr, Gemeindezentrum St. Vitus, Am Kirchberg 2:** Närrischer Kreppelkaffee, veranstaltet von den Vereinen „Die Rasselböck“ und „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“

**Samstag, 6.2., 20.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Haus Altkönig:** Oldie-Fasching der SG Oberhöchstadt mit der Band „The Quinns“

**Sonntag, 7.2., 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a:** Briefmarkentausch, veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Kronberg

# Taunus-Veranstaltungen in gebündelter Form

**Hochtaunus** (kb) – Der neue Taunus-Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr liegt pünktlich seit Beginn des Jahres vor.Das handliche Büchlein enthält alle Taunus-Veranstaltungen bis Ende Juni, einfach sortiert nach farbigen Rubriken, für jeden Geschmack und alle Altersgruppen ist etwas dabei. Wer sich erst einmal inspirieren lassen will, bekommt auf den ersten Highlight-Seiten Tipps und viele Infos.

Die Liste der Veranstaltungen für das kommende halbe Jahr ist lang und zeigt, dass im Taunus wie immer viel los ist. Festivals und Fastnachtsumzüge, Rad- und Wanderevents, Wein- und Apfelweinfeste, Ostermärkte, Konzerte, Theateraufführungen bis hin zu vielen weiteren Outdoor-Veranstaltungen. Den Kalender gibt es kostenfrei an allen tourismusrelevanten Stellen im Taunus.

Und als Online-Broschüre finden Interessierte sie auf taunus.info zum Download unter Service und Infos.

# Private

*Kleinanzeigen*

## ANKÄUFE

**Ankauf von gebrauchten Designer-Möbeln**
und Leuchten von den 50er-, 60er- und 70er-Jahren bis heute sowie hochwertige skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 60er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, De Sede, Cassina, Vitsoe, Thonet, Kill, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig. **Kontakt: Hr. Fritz, Dreieich. Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de**

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Dame sucht Pelz/Nerz aller Art,** alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

**Eisenbahnen** alle Spuren, altes Blechspielzeug, Autos, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**100,– € für Kriegsfotoalben,** Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

**Aufgepasst!**
**Firma Stieb kauft an.**
**Hochwertige Pelze, Antiquitäten, Silber- und Goldschmuck, Bernsteinschmuck, Münzen, alte Instrumente und Militarys.**
**Seriöse Abwicklung. Barauszahlung. Termin nach Vereinbarung**
**Telefon: 0172 - 5 62 57 66**

**Achtung! Seriöser Privatsammler** zahlt Höchstpreise für alte Sachen aus O- und Uromas Zeiten. Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. Auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Komme sofort und zahle in Bar. Tel. 06181/30443169, 0157/55060894

**Kaufe bei Barzahlung** u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Fussball-Fan** sucht alte Autogramme, Stadionhefte, Eintrittskarten u.v.a. vor 1990. Tel. 0421/6950142

**Kaufe Hausrat,** altes Porzellan, Kunst, Trödel. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850 und 0176/96106942

**Kaufe alte Geigen, Cello**, Kontrabass, Bratsche, auch stark defekt. Alles anbieten. Tel. 0176/37656265

**Künstlerin kauft Zinn aller Art** für kreative Gestaltung gerne auch Armbanduhr zahle fair und gut Tel. 069/27298254

**Suche antike: Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Bezahle bar, alles aus Oma's**-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

**Info – Kaufe Pelze aller Art.** Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

**Info Info machen Sie aus Ihren** alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Pelze, Silberbesteck, Münzen u. Uhren, Teppiche u. Bilder. Bezahle bar Vorort. Frau Franz. Tel. 069/24762299 auch Sa.+So.

## AUTOMARKT

**© Kaufe gegen Bar**
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2014
**Fa. Sulyman Automobile**
**! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40**
**Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07**

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen**
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

**Wohnmobile Bürstner Ixeo** IT726G Preis: €14.800,- Neu Winterreifen. EZ: 2015; 12.234 km; 109 (148) kW/PS; Mehr Fotos über E-Mail Kontakt: mokamar@gmx.de

## MOTORRAD/ROLLER

**Harley-Davidson Softail Fat Boy** EZ 7/2010, HU/AU 7/2016, 34.000 km, Chopper/Motorrad, 76 PS Bruttopreis: € 6.200,-; ink. MwSt. Benzin; Schaltgetriebe. Weitere Fotos über E-Mail: ajnajn1962@gmail.com

# Private Kleinanzeigen

## REIFEN

**Winterreifen** 235/65R17 auf Alu-Felgen, silber, 17 Zoll, ca. 5.000 km gefahren, 300,– € VB.
Tel. 06171/980785
oder 0172/6190089

## BEKANNTSCHAFTEN

**Sie, 65, sucht** Freundin für Skilanglauf, für Natur und Kultur, Raum Bad Homburg und Umgebung.
Chiffre OW 0303

**Wünsche gehen** nicht immer in Erfüllung, jedoch Bestellungen kommen immer an, wenn auch mal mit Verspätung! Artikel: Mann (NR), Menge: 2, Alter: 60-70, Größe: 175-185, Gewicht: normal, Haarfarbe: dunkel, graumel. oder keine Haare, Augen: braun, grün bevorzugt, grau oder blau ok, Charakter: gut, Sport: altersgemäß, evtl. Golf, Interessen: Reisen, Kochen, Essen + Trinken, Musik, Garten u. etwas Kultur, Situiert: gut bis gut +, Extras: Herzenswärme u. Humor, Zweck: gemeins. Unternehmungen, Lieferung: schnellstmöglich an 2 Damen 55+, A = blond/blaue Augen, B = braun/braune Augen, nach Rhein/Main, bei Antwort (bitte mit Bild) den Buchstaben A oder B angeben.
Chiffre OW 0302

**Ex-Unternehmer, Königstein** (50 J. /attr.) bietet solventer Ihr oder Ihm erstklassige Unterstützung priv./gesch. gentle007@live.de

## PARTNERSCHAFT

**Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich**, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

**Hübscher Er, 47,** sportlich, finanziell unabhängig und gebildet, sucht Sie, die auch eine gemeinsame Zukunft sucht. Tel. 0179/7724225

## PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Renate, 62 J.,** mit weibl. Figur u. schöner Oberweite, emsig, praktisch, begeisterte Köchin u. Autofahrerin. Nach dem Tod meines Mannes fühle ich mich sehr einsam. Wünsche mir noch einmal e. lieben, netten Mann bis ca. 75 J. Könnte auch zu Dir kommen, wenn Du üb. PV anrufst. **Tel. 0176-57801677**

**Bärbel, 68,** Witwe, ich war im Pflegebereich tätig. Wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen, ich suche üb. pv einen lieben, guten Partner für eine feste Freundschaft auch bis 80 Jahre. Habe ein Auto und wäre auf Wunsch gerne umzugsbereit. Bitte um ehrliche Antwort **Tel. 0151 - 20593017**

➤ **Irma, 67 J.,** ehem. Gärtnerin, jetzt mit Leib u. Seele Hausfrau u. Köchin. Habe eine weibl.-vollbusige Figur, fahre Auto u. bin wg. meiner freundl. Art überall beliebt. Mein großes Herz mit viel Liebe u. Zärtlichkeit würde ich zu gerne an e. symp. Mann verschenken. Wer nicht wagt der nicht gewinnt, so rufen Sie an üb. PV pds **Tel. 06431-2197648**

**Ursula 72,** Witwe, ohne Anhang, hübsch, mit schöner weibl. Figur, fit u. vital, fröhlich u. optimistisch. Leider bin ich ganz allein, ich schmuse u. kuschle gern, wünsche mir wieder sehr e. ehrl. Mann, zum Liebhaben und Verwöhnen. Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151- 62913878**

➤ **Babette, 71 J.,** fraul.-schlank, bin eine Seele von Frau, erledige mit viel Schwung u. Elan die Hausarbeit, liebe Musik, gemütl. Fernsehabende, auch etwas schmusen u. kuscheln. Welchem anständigen Mann darf ich eine gute, fürsorgl. Frau sein? Warten Sie nicht, sondern rufen Sie gleich üb. PV an. **Tel. 0176-45891543**

**Ich, Agnes, 76 Jahre,** seit kurzem verwitwet, suche einen liebevollen Mann (Alter egal). Ich habe eine weibliche, vollbusige Figur, bin bescheiden, fleißig, natürlich und häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin und saubere Hausfrau. Ich möchte einfach wieder für jemanden da sein. Bitte melden Sie sich heute noch wäre jederzeit umzugsbereit. pv **Tel. 0170 - 7950816**

➤ **Paula, 75 J.,** bin eine gern verwöhnende Köchin, Hausfrau u. Gastgeberin, leider verwitwet u. sehr einsam. Mag kl. Ausflüge m. meinem Auto, Zärtlichkeiten u. Volksmusik. Mir fehlt ein Mann für den ich da sein kann, Ihr Alter ist unwichtig. Ich erwarte Ihren kostenlosen Anruf üb. Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**Symp Architektin** 55/165 schlk, empathisch, mit Elan, Herz u. Humor. Ich bin gerne im Garten, radel, mag Wassersport u. koche, verwöhne gerne. Wie wäre es mit einer priv. Weinpr. zum besseren Kennenlernen? PTP Agt **06034/939399**

**Ehem. Hauswirtschafterin, 67 J., liebevoll, anpassungsf. Welcher nette, ehrliche Herr sehnt sich auch nach einer harmonischen Zweisamk. bei getr. od. gemeins. Wohnen. Sofort Kontakt Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**Sehr aparte Christina 49/167** k.K, schlk, sportl, charm, erotisch mit umwerfendem Lächeln. Bin eine liebevolle, zärtl. Frau die gerne lacht, verwöhnt u. sich in der Natur genauso wohl fühlt wie in der Stadt. Stehe mit beiden Beinen im Leben, würde aber gerne beide Arme um DICH( gerne reifer, Alter unw, Symph. zählt) legen u. mit Dir eine glückl. Zukunft erleben PTP Agt **06034/939399**

**„Nur zu zweit ist man wirklich glücklich" Industriekauffrau 60 J/1,65, spontan. unkompl. verw. u. unabhängig möchte einen zuverlässigen, aktiven, achtsamen Herrn kennenlernen. Alter unwichtig. Sofort Kontakt auch Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**✗An eine nette Frau... Hans-Peter, 67/185** , verwitwet. Musikliebhaber. We. Frau a. Rhein-Main od. a.d. Taunus wünscht sich für 2016 einen Neuanfang? Haben Sie bitte Mut für einen Anruf unter Telefon
**06192-9611482**
www.dergemeinsameweg.de

**Temperamentvolle Sie, 61 J., bld., lange Haare, weibl. Typ sportl., gesellig, kultiv., kinderlos wünscht sich einen alleinst. Mann für eine dauerh. Partnerschaft. Sofort Kontakt Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**✗Helena, alleinstehende Witwe, 61J.** , attrakt., blond, schlank, sucht Freund bis Anf. 70 a.d. Taunus. Karin, Kinderärztin, 47/170, langes, dunkles Haar, sucht Partner aus HG od. FFM. Ein Kennenlernen ist möglich über **06192-9611482**
www.dergemeinsameweg.de

**Arzt, ein Mann der Wärme u. Geborgenheit ausstr., Anf. 70 J., sportl., schlk., groß, kultiv., frankophil., viels. interessiert, möchte das Glück mit Ihnen genießen. Sofort Kontakt Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**Mark 55J. jung.** berufl erfolgr, charm, gut situiert, bodenständig, symp, treu. Mit viel Humor u. Optimismus. Vielseitig vom Sterne Restaurant, oder Eishockey und danach Glühwein. Sucht symp. SIE für liebevolle, zukunftsorientierte Beziehung. PTP Agt **06034/939399**

**Interessanter Mann, Anf. 60, groß, „old school" ein geselliger, gepfl., lebenslustiger Mann mit Herz u. Humor. Schätzt Aktivitäten aber auch ein schönes, gemütli. zu Hause. haben Sie ein wenig Mut u. melden Sie sich. Sofort Kontakt Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**Symphatischer u. gebild. Mitdreißiger, 1,90 gr., schlk., sportl., kultiv., zuverlässig. Geht mit optimistischer Lebenseinst. fröhl. dynamisch durchs Leben. Er sucht eine natürl. charmante Frau. Sofort Kontakt Sa./So.**
**PV-von-Preussen · Tel. 06131-1436051**

**Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!**

## BETREUUNG/ PFLEGE

**PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM**

**Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80**

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

## HÄUSLICHE PFLEGE

**Betreuung 24 Std. zuhause**
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

## SENIOREN-BETREUUNG

**24 Stunden Betreuung**
**Polnische Betreuungskräfte legal, erfahren, zuverlässig**
**Tel. 06172 - 6069960**

**Zuverlässige, berufserfahrene** Frau sucht Stelle als Seniorenbetreuung nur am Tag, Raum Kronberg und Umgebung. Tel. 0173/4368502

**Ältere Dame sucht Pflegefrau** mit gutem Deutschkenntnissen nach Vereinbarung. Tel. 06171/36623

**Seniorenpflegerin,** 59, Polin, langjährige Erfahrung in Deutschl., spricht deutsch, liebevoll, geduldig, zuverlässig sucht Stelle in Oberursel, HG, Ffm u. Umgebung.
Tel. 0048/519442284

**Erfahrene Pflegefachkraft** (Alten u.- Krankenpflege) Bietet: Pflege,- Betreuung, Beratung, hauswirtschaftliche Versorgung.
Tel. 0176/39938587

## IMMOBILIENMARKT

## GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Köppern, Gartengrundstück,** Waldrandnähe, eingezäunt, Gerätehaus, Gewächshaus, Grillecke, Natur pur! Günstig zu verkaufen!
Tel. 0176/31404031

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Renditeobjekt/Kapitalanlage** in Oberursel, Mehrfamilienhaus (vier Parteien) voll vermietet, langjährige Mieter, Kapitalverzinsung pro Jahr 5,54 %, 645.000,– € ohne Makler.
Tel. 06171/9610179

**Verkaufen unsere** 4-Zimmer Wohnung in Kirdorf mit Balkon, 76 m², komplett saniert, Parkettböden, Bad & Gäste WC mit Fußbodenheizung, mit hochwertiger EBK, 2.OG, Keller & Speicher, Stellplatz, VHB 239.000,– €. Tel. 0163/2303862
Festnetz ab 19 Uhr 06172/6670182

**Königstein: Designer-ETW** im Penthouse-Stil zum komf. Wohnen + Arbeiten. Von privat zu verkaufen. 150 qm mit Fernblick, Südterrasse, Kamin etc. Ideal für ein Paar, anspruchvollen Single o. Freiberufler. Ab sofort frei. Tel. 0177/5736571

**Garage, Kelkheim Mitte,** frei ab 01.03.2016, 65,00 €,
Tel. 06192/9770742

**Königstein-Mammolshain,** 1 FH, 4 ZKB, 100 qm Wfl., kleines Grundstück 118 qm, teilsaniert, neue Heizung nach Absprache, von privat, VB 245.000,- €. Tel. 0163/5747576

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Privatperson sucht zum Kauf in** Oberursel und Umgebung 3-4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978
o. 0157/35105586

**Ehep. sucht zum Kauf** in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², TL-Bad, Garage, evtl. Aufz., kein EG/HH.
Tel. 0160/92357004

**Suche ETW** in Bad Homburg von Privat! Mögl. Zentrum, 80-120 m², ggf. auch vermietet/sanierungsbedürftig. Tel. 0160/90898009
oder Mail: SucheETW@yahoo.de

**Oberurseler Familie** sucht Haus im Vordertaunus in diesem oder nächsten Jahr. Auch renov.bedürftig. Bis 550.000,– €. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr! Tel. 0177/3804548

**Kleines Haus in Kronberg** zum Kauf gesucht! ca. 120 qm, kleiner überschaubarer Garten, PKW Stellplatz. Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 06173/9946582

**Familie sucht von privat** ein großes Haus (ab 600 m² Grundstück) zum Kauf in Königstein, Kronberg, Bad Soden oder Oberursel.
Tel. 01577/7794555

**Suche 2 ZKB ab 50m² mit BLK**.
Tel. 0172/6915217

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Suche zum Kauf** in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

**Familie sucht von Privat** Grundstück, DHH, EFH, RH; in Kronberg und Umgebung. Tel. 01520/8550655

## GEWERBERÄUME

**Königstein Kernstadt,** Büro/Gewerberäume, 101 m², renoviert, 5 Parkplätze, zentrale Lage, 890,- € + NK + Kt. zu verm. nach Vereinb.,
Tel. 06174/256752

**Königstein 1**, Komfort-Büro zentrale jedoch ruhige Lage. Herrliche Fernsicht, 1. OG, 43 m², Miete 390,- € + NK. Tel. 06174/5485

**Gewerberaum 34 m² in Königstein** von privat zu vermieten, € 365,– + NK ohne KT. Tel. 06174/3950

## MIETGESUCHE

**Rentner,** NR, sucht 1-2 Zimmer Wohnung mit EBK, Keller, HG/Friedrichsdorf, ab 30 m² von privat, kein DG/UG, kein Makler, evtl. auch möbliert, WM bis 500,– €.
Tel. 0151/26100135

**Gesucht wird eine Wohn.** zw. 40-50 m² für eine nette, NR, berufstätige Frau Mitte 50. Unterstützung im Haushalt/Pflege/Betreuung möglich. Tel. 01590/2317868

**Königsteiner Familie (50/50/15)** sucht in Königstein helle 3 ZKB ab 90 qm, Balkon/Terrasse, Garage Stellplatz, EBK, zum 01.05.;
Tel. 0160/93750105

## VERMIETUNG

**BH O-Erlenbach,** 3 Zimmer-WG, 650,– € + Umlage/Kaution.
Tel. 0178/9833847

**Oberursel-Weißkirchen.** Hochwertig renoviertes RMH ab sofort von privat zu vermieten. 146/54 m² Wohn-/Nutzfläche (5 Zi., 2 kompl. erneuerte Bäder, neue Einbauküche, gr. Wohnzimmer, gr. Hobbyraum), Garage u. Abstellplatz, Terrasse und kl. Garten. Ruhig mit nahem U-Bahn-Anschluss, gute Nachbarschaft. 1.800,– € kalt.
Tel. 0152/59702350

**Bad Homburg,** 3 Zi-Wohnung zu vermieten, zentrale Lage, 67 m², Bad, Balkon, EBK, Keller von privat, KM 720,– € + NK 120,– € + 3 MM Kaution ab 01.03.2016.
Chiffre OW 0301

**Friedrichsdorf:** 2-Zi. Singl.-Whg., 41 m², EBK, Tgl.-Duba., Laminat, 390,– € + 100,– € Uml. + Kt., für Nichtraucherin. Tel. 06007/92134

**Vollmöblierte** 2-Zimmer-Wohnung, 40 m², neu renoviert, großer Balkon, Kfz.-Abstellplatz, Gartenmitbentzg., Miete VB. Tel. 06172/4994425

**HG-Dornhh.** 2,5-ZW, DG, 72 m², großer Wohn-Essbereich, gr. Giebelfenster, 2. OG, 720,– € kalt + 170,– € Umlagen incl. Hofstellplatz, ab 1.3.16. Tel. 0163/7810161

**2-Zimmer-Wgn.** in einem RHH, EG, in Bad Hbg an Single und NR zu vermieten. Tageslichtbad, EBK, Keller, auf Wunsch teilmöbliert, Miete inkl. Gas, Wasser, Strom 740,– €, Mietvertragsdauer 2 Jahre.
Tel. 0173-3185573.

**Schöne helle 4-ZW** im 3 FH ca. 100 m², Laminat, TGL-Bad, Balkon, Keller, Bad HG, zentrale Lage.
annette.barth@web.de

**4 ZKB, Tgl.-Bad, EBK,** Waschm./Trockner, Balkon, PKW-Stellplatz, Garten, möbliert- gehobene Ausstattung. Ab 15.02.16 zu vermieten 1000,00 € + Kaution.
Tel. 0162/5393755

**Kronberg, S-Bahn-Nähe**, 3 ZKB, Wohnkü., 1 Dusch- u. 1 Wannenbad, Gäste-WC, Gartennutzung, Sonnenterr., Pkw-Stellpl., € 1.900,- + NK. Chiffre: KB 03/2

**Helles 1 Zimmerappartement,** ca. 55 qm direkt am Wald in Schloßborn. Komplett neu und modern. Kaltmiete 400,- € zzgl. Nk
Tel. 0172/6626261

**Großes Einfamilienhaus (REH)** in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, EBK, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Mai, 1.750,- + NK/Kaution. Adolf Guba, Tel. 06195/72194
adolf.guba@bleiguba.de

**Traumwhg. Ruppertshain**, 149 qm 5 Zi., 2 Bäder, EBK, 40 qm Terrasse, Parkett, renov., 1.400,- € + 75,- € Gar. + Stellpl. + NK.
Tel. 0173/5381847

**3-4-Zimmer-Gartenwhg.,** Glashütten 1 mit Terr. u. 330 qm eig. Garten Wfl. 96 qm, 2 Bäder, kl. WE, Garage, 5 Min. Fußweg zu Bus, Schule, Kiga, Märkten, Wald, Feld, frei ab.1.3. € 695,-/G/U/K Tel. 06174/963702
o. 0151/15150443

**Kgst. exklusive Maisonette-Whg.** 133 m², 4,5 Zi. Gallerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl. Tel. 06174/933032, 0176/24208070

**4 ZKB, Tgl-Bad, EBK,** Waschm./Trockner, Balkon, PKW-Stellplatz, Garten, möbliert gehobene Ausstattung. Ab 15.02.16 zu vermieten 1000,- € + Kaution.
Tel. 0162/5393755

**3,5 Zi.-Maisonette, 2. OG, 88 qm** mit Gartenanteil, Kö-Stresemannstr. €1050,– kalt. Tel. 0170/4503400

## FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Ostsee-Ferienhaus**, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung)
Infos: www.ferienhof-march.de
Tel. 08561/9836890

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter:
www.thorntoncottages.ie

## KOSTENLOS

**Zu verschenken:** Doppelbett Senesche, 180x190 kpl. mit Vorbau, Gesamttiefe 2,14 m, Gesamtbr. 3,10 m in Bad Homburg. Tel. 06172/489795

## NACHHILFE

**Ma., Dt., Engl., Franz.**
**6,50 €/45 min**
von Student, Klasse 4 bis Abi.
**Tel. 0157-92348572**

**Nachhilfeerfahrung seit 1974**
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
**Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
**www.minilernkreis.de/taunus**

**Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause,** intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

**Biete Mathematiknachhilfe** für Oberstufenschüler.
Tel: 0171/3839894

**Lernen mit Freude und Erfolg.** Erteile qual. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10, LRS, Dyskalk, Lerntechnik. Tel. 0173/1766464

**Pensionierter Oberstudienrat** erteilt individuell abgestimmte Nachhilfe in Englisch und Deutsch.
Tel. 06171/73397

**Lehramtsstudentin erteilt** Nachhilfe in Biologie und Chemie.
Tel. 0160/7595668

**Erfahrener Lehrer erteilt** hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

**Diplom-Ingenieur erteilt** Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

**Versetzung in Gefahr**. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

**Erfahrene Lehrerin erteilt** Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

**Lehrer erteilt Nachhilfe** in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

**Lehrerin, über 25 Jahre** Erfahrung in der Schule, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

**Queen's English,** crash course or training by English lady.
Tel. 0176/43394088

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

**Zuverlässige Kinderfrau/Haushälterin** nach Oberursel gesucht, welche Haushalt, Kinder und Raumpflege vereint und fest im Griff hat. Sie besitzen Führerschein und Auto (beides zwingend erforderlich)? Dann suchen wir Sie. Kontakt unter:
haushalt-oberursel@arcor.de

**Suche kompetente,** konsequente und geduldige Hausaufgaben-Begleitung für 3 Kinder (6., 7. u. 9. Klasse). Nähe Homm-Kreisel – gerne GO-Schüler ab 10. Klasse, idealerw. Mo ca. 13:30-17:00 Uhr. Anrufe bitte nach 17 Uhr.
Tel. 0176/ 43010596

**Friedrichsdorfer Familie** mit mittelgr. Hund sucht baldmöglichst erfahrene und zuverlässige Putzhilfe (Minijob/Rechnung) für 6-8 Stunden/Woche. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter:
fdorf@outlook.de (bitte mit Tel.-Nr.)

**Suche erfahrene u. tierliebe Putz** - u. Bügelhilfe für voraussichtlich ca. alle 2 Wochen 3-4 Std., kein fester Termin, 12 Euro pro Std. gegen Quittung, ab sofort. Bitte auf die Mailbox sprechen:
Tel. 0172/ 69 11 669

**Schüler gesucht f. Hilfe bei** leichter priv. Handwerksarbeit im Hause in Schneidhain. Tel. 0170/6263450

**Drei Familien in Mammolshain** suchen erfahrene, deutsch sprechende Putzkraft für ca. 12h/Wo.
Tel. 0179/6321043

**Familie mit 3 Kindern (6-11J.),** Hund & Katze in Königstein Zentrum sucht Die., Mi. und Do. von ca. 12 - 16 Uhr für 10h/Woche Hilfe im Haushalt. Bewerbung an:
koenigstein2016@gmx.de

## STELLENGESUCHE

**A-Z-Meister-**Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

# Private Kleinanzeigen

**Gartenarbeit aller Art**, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

**Zuverlässige Frau** sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/36442099

**Baumfällarbeiten, Heckenschnitt,** Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

**Renovierungen** – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
oder 0152/34590812

**Zuverlässiges Pol. Team** sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten.
Tel. 0151/17269653
06196/5247453

**Landschaftsgärtner:** Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

**Zuverlässiger Handwerker** mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Rigips, Fußboden usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0151/46918253

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Zuverlässige** und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung, sucht Putzstelle im Privathaushalt in Frankfurt und Umgebung, Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0157/73419656

**Zuverlässige nette Frau** sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0160/8108130

**Nette, englisch sprechende** Frau sucht Putzstelle, Reinigung/Haushaltshilfe in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Tel. 0151/63873799

**Sehr loyale, absolut zuverlässige** u. fleißige junge Frau sucht Arbeit im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf.
Tel. 0172/4966189

**Zuverlässige Frau** sucht Putz - und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0176/82350387

**Erfahrene Alten- u. Krankenpflegerin** sucht Stelle zur Pflege und Betreuung, gerne mit getrennten Wohnungen. Tel. 0152/14632714

**Bin schon da!** Kauffrau, selbstständig, übernimmt Ihr Backoffice + Büroorganisation und Sie haben Zeit für Ihr Kerngeschäft.
Tel. 0172/9625126

**Biete Betreuung** von kranken Menschen, Babysitting und Putz- und Bügelstelle. Tel. 0157/76950876

**Eine gründliche,** zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle als Haushilfe.
Tel. 0157/84773142

**Frau sucht Arbeit** zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 0157/74856059

**Zuverlässige Frau** sucht Putzstelle für dienstags alle 14 Tage und donnerstags in Oberursel.
Tel. 0173/8281287

**Freundliche** und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Haushalt.
Tel. 0157/53538095

**Fehlt Ihnen die helfende Hand**, das offene Ohr für Dinge die Ihnen im Alter schwer fallen? Ich biete Ihnen freundlich meine Hilfe an. Es wäre schön, wenn ich 1 - 2 mal die Woche ein wenig Abwechslung in Ihr Leben bringen könnte.
Tel. 0157/80765951

## RUND UMS TIER

**Cat-Sitterin:** zuverlässig + erfahren, betreut während Ihrer Abwesenheit liebevoll Ihre Katze(n).
Tel. 06172/303317

**Gescheckte, kurzhaarige**, verspielte Mischlingswelpen in sehr gute Hände abzugeben. Sie wurden mit der Flasche liebevoll aufgezogen, werden mittelgroß u. sind gesund, geimpft, entwurmt u. gechipt.
Tel. 0157/85149686

## UNTERRICHT

**Keyboard-Unterricht** für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

**Mit Freude und Erfolg Klavier** spielen, ab 5 Jahre, Anf. – Masterclass u. Intensiv-Workshops.
Tel. 0173/1766464

**Englisch (Einzeln + Gruppen)** für Beruf, Urlaub, Schule. Zu mir: „native speaker"-Qualitäten; fordernd, vielseitig, geduldig, erfolgreich. Details/Termine (auch am WE) etc.
Tel. 0173/9300683

**Junge, sympathische** Klavierlehrerin (z.B. Studentin) gesucht für 10jährige Schülerin, geringe Kenntnisse vorhanden, die mit Spaß und Freude ausgebaut werden sollen. Nähe altes KH HG.
Tel. 0173/3240307

**Klavierunterricht** erteilt erfahrener Lehrer/Musiktherapeut in HG, Oberursel, Friedr.dorf. Tel. 0178/8869412

**Diplom Spanischlehrerin** (muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Handy 0172/8711271

**Professioneller Klavierunterricht** für Berufs- und Amateurpianisten jeglichen Alters in Schneidhain. Christpher Park Tel. 0176/61989036
www.christopher-park.com

## VERKÄUFE

Ofenfertiges Kaminholz, Buche
ab € 64,–/SRM sowie
Holzbriketts 600 kg/€ 108,–
liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

**Verkaufe 2 Tripp Trapp Stühle** von Stokke gebraucht für je 59,– € VB. Die Farben der Stühle in Ahorn und Buche, die Stühle sind 14 und 16 Jahre alt. Ohne Bügel und Sitzkissen oder anderem Zubehör. Verkaufe ein rotes 20 Zoll Mountainbike für 55,– € VB, ohne Licht und Gepäckträger. Tel. 06172/488430
oder mobil 0170/9050833

**Selten schöner Sammlerschrank,** antik Nussbaumfurnier Holz Sekretär mit Aussatz, Höhe 220 cm, Breite 90 cm. VB 490,– €.
Tel. 06172/458565

**6 gut erhaltene,** gepolsterte Weichholzstühle (Fichte Altholz NP/Stk. 218,– €) für insges. 140,– € abzugeben. Tel. 06172/42351

**Kinder-Schreibtisch** und Schreibtischstuhl (beides Firma moll) in sehr gutem Zustand zusammen für 150,– € zu verkaufen.
Tel. 0170/7584153

**Bett/Ecksofa 274*220 cm**, grau neuw., 250,- €. Jan Kolbe Profi Abzugsh., Insel/Wand, 150,- €.
Tel. 06174/1747. Abh.

**Laser-Fax-Gerät Samsung** SF-515 HP Tintenstrahl Drucker Business Injekt 1000, neuwertig, günstig abzugeben. Tel. 06173/3943300

**Komplette Küchen-Möbel und** Geräte. Günstige Preis abzugeben. Nach Vereinbarung.
Tel. 06173/640192

**Brennholz zu verkaufen:** Buche Industrielangholz, ca. 60 Festmeter, an Waldweg gerückt.
Tel. 0171/4027083

**Diverse Teile altes englisches** Porzellan Marke Spode Blue Tower abzugeben. Tel. 0172/6916194

**Stabiles Kinderreisebett für** Kinder bis 3 J. abzugeben.
Tel. 0172/6916194

**1 Sonnendusche, 24 Röhren und** 1 UVA-SUN 2000 mit Standfuß u. Münzautomat zu verkaufen € 400,– VB. Tel. 06174/61544

## VERSCHIEDENES

**Piano Palme**
**Klavierbau – MEISTERBETRIEB**
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

**A – Z-Entrümpelungen** + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Tablet-PC, Smartphone:** Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Kartenlegerin bietet Hilfe an!**
Tel. 0178/5181016

**Geduldiger PC-Senior** (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Kopiere LP, MC etc. auf CD.**
Tel. 06081/585205

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

**SCHOBER UMZÜGE**
**MÖBELSPEDITION**

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

**Alte Schmalfilme,** Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

**Entrümpeln und entsorgen,** Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

**Computerspezialist, IT-Ausbilder,** bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Umzüge mit Möbel** Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

**Floh- & Trödelmärkte**
**Sa., 23.1.16 und Do., 28.1.16 von 8.00 – 14.00 Uhr**
**Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
**So., 24.1.16 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr**
**IKEA,** Am Wandersmann 2–4
**Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de**

**Alles Rund um den PC!** Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline**
**(06174) 9385-61**

**Vorlesen statt Fernsehen ...** wir lesen Ihnen Ihre Lieblingsgeschichten, Bücher und Gedichte vor. Lesen ist wie das Leben, es birgt Spannung und Zuversicht, Fantasie und innere Ruhe, aber vor allem macht es Spaß. Für Alt und Jung, für Gruppen und Einzelpersonen. Kontaktieren Sie uns unter:
www.vorlesen-statt-fernsehen.de
oder Tel. 06172/6672373

**Dienstleistungen aller Art.** Kurierdienst europaweit, Botengänge, Einkaufshilfen, Begleitservice, Büroarbeiten. Tel. 06172/3805508

**Führe kostenl.** Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

**Haus- und Wohnungsverkauf** leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie. Tel. 0172/6977592

**Flohmarkt** wegen Haushaltsauflösung. Gartengeräte, Rasenmäher etc., Sa 23.01.16 von 10-15 Uhr, Hühnerbergweg 2, 61440 Oberursel.

**Dias und Negative**: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

**Renovierungsarbeiten aller Art**. Preiswert und schnell.
Tel. 0177/5304784

**Suche alte Holzstehleiter** ca. 2,50 m hoch mit etwas breiteren Sprossen. Chiffre: KB 03/1

**„Hörst Du den Punkt?"** Leichtes Lesen mit Rhythmus und Stille, workshop am 29.1., 13-14.30 Uhr.
Tel. 06195/987743

**Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem per Internet aufgeben!**

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Orte" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

# Private Kleinanzeige

**Gesamtauflage: 103.500 Exemplare**

**Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche**

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

**Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr**

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Chiffre:**
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

**Auftraggeber**:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

**Der Betrag von** _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

*Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.*

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffregebühr:**
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
*Gewünschtes bitte ankreuzen*

**Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.**

*Bitte Coupon einsenden an:*

**Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

***oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de***

# Johann-Strauß-Orchester Frankfurt begeistert mit Strauß-Melodien

**Oberhöchstadt** (pf) – Das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt gehört schon seit Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen im Altkönig-Stift. Nicht nur bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch bei vielen Oberhöchstädtern, Kronbergern und Musikliebhabern aus der näheren Umgebung. So war auch in diesem Jahr der Festsaal voll besetzt, als Dirigent Stefan Ottersbach mit seinen Musikerinnen und Musikern mit der Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron" von Johann Straussdas Konzert eröffnete. 80 Personen, die nicht oder noch nicht im Stift wohnen, waren gekommen, um sich an dem Reigen beschwingter Melodien zu erfreuen. Und einige Stiftsbewohner, die erst auf die letzte Minute erschienen, hatten das Nachsehen: Alle Stühle im Saal waren bereits besetzt. „Ein bunter Strauß Strauss-Melodien - musikalische Highlights der Strauss-Dynastie" war das Neujahrskonzert in diesem Jahr überschrieben und so erklangen Melodien aus den Operetten „Der Zigeunerbaron", „Die Fledermaus", „Der Reigen", „1001 Nacht", „Rund um die Liebe", „Ein Walzertraum" und „Wiener Blut". Ein einziger Komponist hatte die Ehre, in den Kreis der Strauss-Familie aufgenommen zu werden: George Gershwin mit dem Stück „By Strauß" aus „The Show is on". Solistin des Abends war die russische Sopranistin Tatjana Charalgina, die aus der am Ural liegenden Industrie- und Universitätsstadt Jekaterinenburg stammt. Nach dem Studium am Konservatorium ihrer Heimatstadt setzte sie ihre Ausbildung in Hamburg an der Hochschule für Musik und Theater fort und schloss sie mit dem Konzertexamen sowie Diplomen in den Fächern Oper, Lied und Oratorium erfolgreich ab. Nach Konzertreisen, die sie unter anderem nach Belgien, Frankreich und die USA führten, ist sie seit 2006 Mitglied des Staatstheaters Mainz, wo sie bereits in zahlreichen Rollen wie der Pamina in Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte", der Adele in Johann Strauss' „Die Fledermaus", der Sophie in Jules Massenets „Werther", der Musetta in Giacomo Puccinis „La Boheme", der Titelrolle in Alessandro Scarlattis „La Ginditta" und der Donna Anna in Mozarts „Don Giovanni" auf der Bühne stand. Konzerte gab sie unter anderem in der Hamburger Laeiszhalle, in der Hamburger St. Michaelis Kirche, in der Marktkirche Hannover, in der Kölner Philharmonie, in der Alten Oper Frankfurt, im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals in Lübeck und bei den Schwetzinger Festspielen. 2008 und 2011 wurde sie als „Beste Nachwuchssängerin des Jahres" nominiert, 2008 für die Titelpartie in Scarlattis „La Giuditta". Sie ist Preisträgerin des Hamburger „Mozart-Wettbewers", des „Internationalen Robert Stolz-Gesangswettbewerbs" und des Wettbewerbs der „Elise-Meyer-Stiftung". Außerdem erhielt sie Stipendien von der Yehudi Menuhin Foundation „Live Music Now" und von der Alfred Töpfer Foundation. Auch im Altkönig-Stift begeisterte sie das Publikum mit ihrem Gesang. Wie jedes Jahr ging das Neujahrskonzert mit dem obligatorischen Radetzkymarsch von Johann Strauss Vater zu Ende. „Es war ein toller Erfolg", freute sich Vorstandsmitglied Matthias Schuhenn, der die Stiftsdirektorin Thekla Thiede-Werner an diesem Abend vertrat und sich bei der Sängerin, den Musikerinnen und Musikern und dem Dirigenten für das gelungene Konzert mit Blumen und Präsenten bedankte.

# Flashback rockt im Recepturkeller

*Die Band Flashback spielt Freitag, 29. Januar um 20 Uhr im Recepturkeller bei freiem Eintritt. Die Rockcoverband mit Musikern aus Kriftel, Schwalbach, Bad Camberg und Kronberg spielt Rockklassiker der letzten 40 Jahre. Die Band um den Kronberger Schlagzeuger Peter Kistner gibt es mittlerweile seit über zehn Jahren und ist bekannt für ein abwechslungsreiches, rockendes Musikprogramm. Es ist gleichzeitig das Abschiedskonzert von Gitarrist Jürgen Knopp, der die Band verlässt, um als Gitarrenlehrer und Berufsmusiker weiterzuarbeiten.* **Foto: privat**

# Infos zu den Fassenachtsumzügen

**Hochtaunuskreis** – Leidenschaftliche Närrinnen und Narrhallesen, die sich mit Leib und Seele der Fastnacht verschrieben haben, kommen im Taunus voll auf ihre Kosten. Das Special „Fastnacht im Taunus" unter taunus.info bietet eine Übersicht. Insgesamt sind dem Taunus Touristik Service 44 Termine rund um die Fastnacht von Seiten seiner Mitglieder gemeldet worden. Von traditionellen Sitzungen, Cabaret-Shows und Tanzveranstaltungen bis zu den beliebten Fastnachtsumzügen ist alles dabei. Mit 167 Zugnummern kann der Taunus-Karnevalszug in Oberursel (Sonntag, 7. Februar ab 14.11 Uhr) sein Rekordhoch vom vergangenen Jahr noch einmal um zwei Zugnummern toppen. Damit ist und bleibt er die unangefochtene Nummer drei in ganz Hessen. Eröffnet wird das Spektakel durch 90 Sänger allen Alters- unplugged- nur in Begleitung eines Pianos. Für Stimmung sorgen 15 Musikzüge und Liveacts. Und im Anschluss kann man auf der Afterzug-Party ausgelassen weiterfeiern. Am Buchfinkenumzug in Usingen (Samstag, 6. Februar ab 11 Uhr) werden ca. 45 Zugnummern teilnehmen. Das Highlight ist die Rathausstürmung um 11.11 Uhr und nach dem Umzug die Buchfinkenparty auf dem Alten Marktplatz mit Live-Musik, Essen und Trinken. In Wehrheim (Samstag, 6. Februar, ab 15 Uhr) versammeln sich an die 40 Zugnummern in fröhlicher ausgelassener Stimmung mit vielen bunten Wagen und ziehen durch die Straßen von Wehrheim. Höhepunkt ist die anschließende Rathausstürmung. Und danach feiert das närrische Volk im Wehrheimer Bürgerhaus eine Faschingsparty mit Open End. Der Weilmünsterer? Fastnachtsumzug am Fastnachtssonntag (Sonntag, 7. Februar ab 14.11 Uhr) hat um die 50 Zugnummern zu bieten, mit Musik-, Fußgruppen und Wagen und am Ende gibt es auch in Weilmünster eine ausgelassene Afterzug-Party. In Kelkheim-Fischbach (Rosenmontag, 8. Februar ab 14.11 Uhr) versammeln sich Aktive und Besucher um den närrischen Lindwurm zu bewundern. Mit 76 Zugnummern und insgesamt 980 Aktiven ist der Fischbacher Rosenmontagsumzug eine der Karnevalsadressen im Main-Taunus-Kreis. Der traditionelle Fastnachtsumzug in Kronberg-Oberhöchstadt (Dienstag, 9. Februar ab 14.31 Uhr) bildet den Abschluss der närrischen Saison. Dort kommentiert der Vereinsring-Vorsitzende Hans-Georg Kaufmann bei stimmungsvoller Musik unterhaltsam das bunte Treiben der insgesamt rund 70 bis 80 Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen.

# Caro hat Leukämie: Wer spendet Blut, um ihr Leben zu retten?

**Main-Taunus-Kreis** – „Ein kleiner Moment für Dich, ein ganzes Leben für Caro!" – unter diesem einprägsamen Motto rufen Familie und Freunde der zum zweiten Mal an Blutkrebs (Leukämie) erkrankten 22-jährigen Caro gemeinsam mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zu einer Registrierungsaktion auf. Diese ist für Samstag, 30. Januar, von 11 bis 16 Uhr, geplant und dient dazu, einen geeigneten Stammzellenspender für die an Krebs erkrankte junge Frau aus Steinbach zu finden, was unglaublich schwer ist. Weltweit konnte trotz Abgleichs mit der Datei der DKMS, in der über 5,7 Millionen potenzielle Spender registriert sind, bislang kein passender Spender gefunden werden. Denn entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist, dass bestimmte Gewebemerkmale zwischen Patient und Spender übereinstimmen müssen.
Als Spender kommt jeder Gesunde im Alter zwischen 17 und 55 Jahren in Frage. Man sollte mindestens 50 Kilo schwer sein und auch kein starkes Übergewicht haben. Als Schirmherren dieser Aktion haben sich, ohne zu zögern, der Bürgermeister der Stadt Steinbach Stefan Naas (Carolins Wohnort) und der Schulleiter der Heinrich-von-Kleist- Schule Eschborn (Caros ehemalige Schule) bereit erklärt.
Im Kampf um den Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines Spenders kostet die DKMS 40 Euro.
Weitere Informationen auch direkt im Internet unter www.dkms.de oder direkt vor Ort.
Die Aktion für Caro und andere in Kooperation mit der HvK findet am 30. Januar in der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, in Eschborn statt. Wer nicht persönlich zur Spende kommen kann, der kann auch auf das speziell für die Aktion um Caro von der DKMS eingerichtete Konto bei der Taunussparkasse spenden unter DE52 5125 0000 0030 0055 70, Stichwort: Caro.

# Gastfamilien gesucht für Aktion „den Kindern von Tschernobyl"

**Oberhöchstadt** (kb) – Die Arbeitsgruppe Caritas St. Vitus Oberhöchstadt der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus möchte auch in diesem Jahr weißrussische Kinder zu einem Erholungsaufenthalt einladen. Die Erholungsaufenthalte werden seit 20 Jahren organisiert und sind für die gesundheitliche Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Die Abwehrkräfte der Kinder werden in eine unbelasteten Umgebung besonders gestärkt. Auch 30 Jahre nach der Tschernobyl-Katastrophe leben die Menschen in der verstrahlten Umgebung und ernähren sich mit hoch belasteten Lebensmitteln. Besonders die Kinder sind von dieser Situation betroffen. Deshalb hat sich die Arbeitsgruppe Caritas 1996 dazu entschlossen, die Erholungsaufenthalte zu organisieren.
Vom 15. Juni bis 10. Juli werden die Kinder zu Gast in Kronberg sein. Um den Kindern den Aufenthalt hier so angenehm wie möglich zu gestalten, suchen wir Familien, die ein oder zwei Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren in ihre Familien aufnehmen. Um die Belastung für die Familien geringer zu halten, werden die weißrussischen Kinder wochentags von 7.30 bis 17 Uhr, in den Jugendräumen der Kirchengemeinde betreut. Zwei Dolmetscher, die die Gruppe begleiten sind für die Kinder und Gastfamilien als Bezugspersonen immer ansprechbar. Die Reisekosten, die Betreuerkosten, die Krankenversicherung ebenso die Ausflüge werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Ein Informationsabend wird Dienstag, 26. Januar um 20 Uhr bei Christiane Pless, Stuhlbergstraße 28 stattfinden, hier können sich interessierte Familien auch mit Familien austauschen, die schon Kinder aufgenommen hatten. Interessierte Familien können sich bei Christiane Pless unter der Telefonnummer 06173-64898 melden. Die Vorsitzende des Caritas-Ausschusses, Christiane Pless, beantwortet Ihnen gerne alle Fragen.

# Familienpaten gesucht

**Hochtaunuskreis** – Für ihr Familienpaten-Projekt sucht der Caritasverband Hochtaunus lebensfrohe Ehrenamtliche, die Freude am Umgang mit Kindern und deren Eltern haben. Die Familienpaten und -patinnen unterstützen Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren, in dem sie mit den Kindern spielen, Zeit zum Reden und Zuhören haben und die Eltern in anstrengenden Situationen begleiten. Die Paten passen auf das Kind bzw. die Kinder auf und geben so den Eltern Zeit für Erledigungen. Wer zirka zwei bis drei Stunden in der Woche Zeit hat, etwas von seiner Lebenserfahrung weitergeben will und einer Familie bei der Betreuung der Kinder und als Bereicherung im Alltag zur Seite stehen möchte, der ist genau richtig als Familienpate. Aktuell werden für mehrere Familien in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf tatkräftige Familienpaten gesucht. Die jungen Familien wünschen sich Unterstützung im turbulenten Alltag mit den Kindern, freuen sich aber auch auf gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge mit den zukünftigen Paten/Patinnen.
Ausführliche Informationen bei Anja Dürringer, Caritas Beratung, Gartenstraße 23, 61449 Steinbach, Telefon 06171/27789-17, Fax: 06171/27789-49, E-Mail: duerringer@caritas-hochtaunus.de.

## Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1861

**Oberhöchstadt** (kb) – Im Haus Altkönig in Oberhöchstadt findet Mittwoch, 27. Januar um 19 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt die alljährliche Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1861 statt. Neben den jeweiligen Jahresberichten stehen auch Neuwahlen an.

## Silberdisteln wandern wieder

**Kronberg** (kb) – Die Silberdisteln eröffnen Donnerstag, 28. Januar das neue Jahr mit der traditionellen Wanderung zum Mongolischen Grillrestaurant Taipan. Die Wanderung beginnt um 11 in Kronberg, Am Schafhof, und führt über den Kronberger Hang zum Restaurant. Teilnehmer mit Gehbehinderungen oder Zeitproblemen können direkt zum Restaurant fahren. Beginn des gemeinsamen Essens ist für 12.15 Uhr vorgesehen. Weitere Einzelheiten und Anmeldung bitte über Mechthild Jenninger unter Telefon 06173-940820. Auch Nicht-Mitglieder sind bei dieser Wanderung gerne willkommen.

## Stammtisch der SPD-Senioren im Haus Altkönig

**Oberhöchstadt** (kb) – Die Arbeitsgemeinschaft 60 Plus der SPD Kronberg trifft sich Dienstag, 26. Januar um 18 Uhr zu ihrem ersten Stammtischtreffen im neuen Jahr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt Altkönigstraße 30. Genügend Gesprächsstoff für eine rege Unterhaltung bietet die bevorstehende Kommunalwahl sowie die schrecklichen Ereignisse in den ersten Wochen des neuen Jahres. Gäste zum Stammtischtreffen sind wie immer herzlich willkommen.

## Zeugen gesucht nach Unfallflucht

**Oberhöchstadt** (kb) – Ein bisher unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte nach Polizeiangaben am Wochenende in der Straße „In der Schneithohl" einen geparkten grauen Renault Megane. Der Schaden am Renault befindet sich vorne rechts und wird auf 1.000 Euro geschätzt. Hinweise auf den Verursacher erbittet die Polizei in Königstein unter der Telefonnummer 06174-92660.

# Stellenmarkt

*Aktuell*


**Kronberger Bote**

Wir suchen eine/n

**Träger/in gerne auch**

**rüstige/n Renter/in**

für die Verteilung unserer Zeitung.

*… sollten Sie donnerstags Zeit haben und sich ein Taschengeld dazuverdienen wollen, dann freuen wir uns über Ihren Anruf.*

**Tel: 0 61 74 / 93 85 61**


## „Civilized men“ spielen im Bistro

*Ein eher weniger bekannter Song von Joe Cocker stand Pate für die Namensgebung der Band „Civilized men“, die kommenden Freitag, 22. Februar ab 20.45 Uhr im Bistro-Café-Grundschule, Friedrichstraße 49, im Stadtteil Schönberg ein außergewöhnliches Tribute-Konzert geben wird. Der Lead-Sänger Rainer „Joe“ Heilig aus der Nähe von Heidelberg klingt nicht nur, sondern bewegt sich sogar wie der britische Rock- und Bluessänger, der Generationen mit seiner einzigartigen Stimme berührt hat. Alle Cocker-Freunde können sich auf eine Retrospektive aus 50 Jahren R&B freuen. Quincy Kline unterstützt an den Drums.* **Foto: privat**

## Teilnehmer für Busreise zum Corso Fleuri gesucht – Anmeldung eilt!

**Kronberg** – Sonntag, 20. März findet in der französischen Partnerstadt Le Lavandou wieder der größte Corso Fleuri der gesamten Côte d'Azur statt. Kurzfristig hat der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou auf Wunsch der Freunde vom Comité des Jumelage den Besuch dieses Festes wieder ins Programm genommen und bietet von Donnerstag, 17. bis Dienstag, 22. März eine Busreise zum Blütenspektakel an der Mittelmeerküste an. Nachdem sich im letzten Jahr sogar das Wetter im Endeffekt dem damaligen Motto „So british“ angepasst hatte und die Veranstaltung infolge des Dauerregens verkürzt wurde, lässt das aktuelle Thema „Brazil“ zumindest auf wesentlich besseres Wetter hoffen.

Nach Angaben der Organisatoren kostet die sechstägige Reise 595 Euro pro Person bei Übernachtung im Doppelzimmer. Für Einzelzimmer-Belegung wird ein Zuschlag von 95 Euro und weitere 30 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Auf der Hinfahrt ist eine Übernachtung in Bourg-en-Bresse geplant, auf der Rückreise bleiben die Touristen eine Nacht in Dracy-le-Fort.

Im Preis enthalten sind die Fahrt im Reisebus, zwei Übernachtungen mit Halbpension in Drei-Sterne-Hotels auf der Hin- und Rückfahrt, drei Übernachtungen mit Vollpension und Tischwein in der Vier-Sterne-Ferienanlage „L'Oustal del Mar“ in Le Lavandou, Picknick auf der Hin- und Rückfahrt, Aperitif und Eintritt mit Sitzplatz beim Corso Fleuri. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Anmeldeschluss ist bereits der 31. Januar. Kurzentschlossene Interessierte können sich bei Alfred Helm unter der Telefonnummer 950860, Fax 950267 oder per E-Mail Helm.Kronberg@t-online.de detaillierter informieren und anmelden. (pu)

*Big Ben aus Blüten* **Foto: privat**


**Arzthelfer/-in bzw. MFA**
in Teilzeit gesucht.
Attraktive Anstellung / nettes Praxisteam.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Hautarztpraxis Kronberg
Dr. Gündogan & Kollegen
Tel.: 0152 24264510

**Schäfer** Dein Bäcker
Für unsere neue Filiale in Oberursel suchen wir ab sofort
**Filialleiter** (m/w) in Vollzeit
**Verkäufer** (m/w) in Teilzeit
**Aushilfe** (m/w) flexibel von Mo - Fr oder am Wochenende
Sende Deine Bewerbung an:
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Freundliche **Verkäufer(in)** für Textilreinigung in Eschborn und Kronberg gesucht. Voll- und Teilzeit. Bewerbung bitte unter:
**Tel. 06172 / 77 87 52 oder info@taunus-textilreinigung.de**

Wir vergeben einen neuen Auftrag in **Frankfurt** an:
**Fahrer** (m/w)
mit Gewerbeschein und Pkw.
Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden.
Mindestens 950,– € zzgl. MwSt.
Tel: 0800 - 8 16 32 64 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

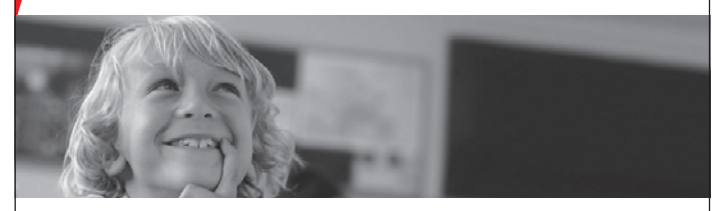
**Med. Fachangestellte** (m/w)
– Teilzeit –
für allgemeinärztliche Praxis in Bad Homburg Stadtmitte zur Verstärkung unseres Teams auf 450 Euro Basis gesucht. Gerne auch Wiedereinsteiger/in.
**Telefon: 06172 / 68 58 03 oder 0171 / 33 83 931**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
**studentische Aushilfskraft**
die uns beim Management von Seminaren und Trainings, bei der Betreuung von Seminar-Teilnehmern und Dozenten sowie bei der Pflege des CRM-Systems unterstützt. Wöchentliche Arbeitszeit: 20 Stunden/Woche, Vergütung nach Vereinbarung.
**Kontakt: Siegfried Vögele Institut**
**Frau Luque-Hornero**
**j.luque-hornero@sv-institut.de**
**06174-201724**

**Kinderbetreuung für Kronberg gesucht**
Flexible & zuverlässige Betreuung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**info@viva-familiennetz.de**
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

**Kleineres Unternehmen sucht** längerfristig für Bürotätigkeiten sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie möglichst mit PKW.
**TELEJET GMBH**
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174 / 969910, Mail: m.schmidt@telejet.de

**Große Zukunft!**



Wann auch immer Sie Ihren Berufswunsch entdeckt haben: Im Team der Johanniter sind Sie mit Ihrer ganzen Leidenschaft und Kompetenz willkommen!

Der Regionalverband Rhein-Main sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Flüchtlingsunterkunft in Kronberg i. Ts.

**Betreuungshelfer (m/w), Verwaltungspersonal (m/w) sowie sanitätsdienstliches Personal (m/w) für die Betreuung von Flüchtlingen**

**Ihre Aufgabe:** Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m/w), die geistig, körperlich und charakterlich den Anforderungen der verantwortungsvollen Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen gewachsen sind. Als Betreuungshelfer werden Sie in einem Team mit den Aufgaben rund um die Betreuung und Versorgung der Flüchtlinge zuständig sein.

**Was wir von Ihnen erwarten:** Sie lieben den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Kulturen; beherrschen die deutsche Sprache fließend; Kenntnisse weiterer Sprachen sind von Vorteil; verfügen über ein gepflegtes Äußeres; Ihr Führungszeugnis weist keine Eintragungen auf und Sie fühlen sich den Anforderungen der Arbeit mit Jugendlichen gewachsen; pädagogische Kenntnisse sind von Vorteil; Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

**Wir bieten Ihnen:** eine verantwortungsvolle, soziale Tätigkeit; ein engagiertes aufgeschlossenes Team, eine Vergütung nach AVR-J; diverse Möglichkeiten der Fortbildung

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
RV Rhein-Main, Herrn Oliver Pitsch
Berner Straße 103-105
60437 Frankfurt am Main
bewerbung.rhein-main@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

**GRÜNEISEN**
STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

Wir sind eine überregional tätige Steuerberatungsgesellschaft und suchen für die Betreuung unserer überwiegend mittelständischen Mandanten sowie vermögender Privatpersonen eine(n)

**Steuerberater(in)**

(Vollzeit, Teilzeit möglich).

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört die umfassende steuerliche Betreuung unserer Mandanten.

Neben einem modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung, Parkmöglichkeiten und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Grüneisen TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Herrn WP/StB Frank Grüneisen
Klosterstraße 15B
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174/25597-0
personal@grueneisen.net
www.grueneisen.net

**Praxis für Schmerztherapie**
Dr. Susan Frischkorn
Sucht ab sofort eine **Medizinische Fachangestellte** (w/m) in Teilzeit
**Bewerbungen bitte an**
praxis@dr-frischkorn.de
Oberurseler Str. 4, 61440 Oberursel,
Tel. 06171-988873

Wir sind eine englischsprachige, internationale Privatschule mit ca. 300 Mitarbeitern und suchen für die zentrale Verwaltung unserer Schule in Oberursel zum 1. August 2016
eine/n **Auszubildende/n** der/die bei uns den Beruf des/der
**Kaufmanns/Kauffrau für Büromanagement**
erlernen möchte.
Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss und das Interesse, vorhandene Englischkenntnisse zu praktizieren.
**Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**
Detlev Siebrecht · Frankfurt International School
Tel: 06171-2024-492 · E-Mail: detlev_siebrecht@fis.edu
An der Waldlust 15 · 61440 Oberursel · www.fis.edu
FIS Frankfurt International School

**Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50**

**Pizzafahrer/in gesucht**
für Pizzeria in Königstein.
**Tel.: 0172 5772587**

**R. Gerschon GmbH**
Hainerbergweg 40
RG
**Cosmetics - Verpackungen**
61462 Königstein im Taunus
Für unser Lager in Kronberg/Oberhöchstadt suchen wir eine **Reinigungskraft** 1 x pro Woche für 3 Stunden vormittags.
Bitte Bewerbung an Frau Y. Schneider, Tel.: 06174 - 7017

# Im Trikot der Europa-Auswahl – Großer Erfolg für Sarah Kistner

**Kronberg/Edinburgh** (kb) – So erfolgreich das alte Jahr endete, so startet MTV-Läuferin Sarah Kistner gleich wieder in die noch junge Laufsaison 2016. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bei der Crosslauf EM in Hyères/Frankreich erhielt Sarah eine Einladung des europäischen Leichtathletik-Verbands für die Europa-Auswahl beim Vergleichskampf USA-Großbritannien-Europa im Rahmen des Great Edinburgh Cross Country in der Klasse Juniorinnen U20 zu starten. Die Einladung umfasste auch eine Akkreditierung für Sarahs Trainer Martin Lütge-Varney, so dass für eine persönliche Betreuung vor Ort gesorgt war. „Ich kenne Edinburgh sehr gut, da ich häufig nach Schottland reise und daher die örtlichen Gegebenheiten sehr gut kenne“, so Lütge-Varney, „auch die Rennstrecke war mir so ungefähr geläufig. Wir hatten also fast so etwas wie ein Heimspiel. Die einzige Unbekannte war für uns die Konkurrenz. Zwar kannten wir die britischen und europäischen Läuferinnen von diversen Europameisterschaften, allerdings waren uns die US-Girls weitestgehend unbekannt, die in den College-Vergleichskämpfen sehr viel Wettkampfpraxis im Crosslauf bekommen und von uns daher als sehr stark eingeschätzt wurden.“

Die Bedingungen am Wettkampftag waren alles andere als anheimelnd. Nasskalte Temperaturen von 2 bis 3 Grad und starke Regenschauer sorgten für ein schweres Geläuf mit knöcheltiefen Schlammpassagen auf der Rennstrecke im königlichen Holyrood Park am Fuße des Edinburgher Hausbergs Arthur`s Seat. Zudem war auf den für die Juniorinnen zu laufenden drei Runden bei einer Distanz von 4 Kilometer mehrfach ein Bach zu überwinden, der im Laufe des Tages aufgrund der Regenfälle immer breiter anschwoll. Sarah hierzu: „Wegen der Rennstrecke habe ich mir eigentlich weniger Gedanken gemacht, denn meine Trainingsstrecken in den Wäldern um den Altkönig sahen aufgrund der starken Regenfälle in den letzten Tagen teilweise ähnlich aus, sodass ich solche Bedingungen schon kannte. Allerdings hat mir die ungemütliche nasskalte Luft mehr Sorge bereitet, zumal ich mit leichten Halsschmerzen anreiste, die ich aber dann zum Glück am Renntag nicht mehr gemerkt habe.“

Das Rennen startete fulminant mit einem sehr hohen Tempo auf der Einführungsrunde mit den beiden britischen Favoritinnen Bobby Clay und Harriet Knowles-Jones an der Spitze des Feldes. Sarah hielt sich zu diesem Zeitpunkt noch zurück, wohl wissend, dass die schwierigen technischen Passagen des Rennkurses noch kommen. In der zweiten Runde kämpfte sich Sarah dann Platz für Platz nach vorne dicht heran an das Führungsfeld, zu dem sich neben den bereits genannten Britinnen noch die Dänin Anna Emilie Moller gesellte. Auf der Schlussrunde konnten sich Clay und Knowles-Jones dann entscheidend absetzen, wobei Bobby Clay als 1.500m-Spezialistin das Spurtduell gegen ihre britische Mannschaftskollegin für sich in 14:09min entscheiden konnte. Sarah erreichte den Zielstrich nur kurz dahinter in 14:23 min als hervorragende Gesamtvierte (von 85 Finisherinnen) und konnte die erste US-Amerikanerin Katie Rainsberger noch deutlich auf Distanz halten. Sieger in der Teamwertung wurde das Team GB, dicht gefolgt von der europäischen Auswahl. „Ich bin total glücklich. Insgeheim habe ich mit einem Platz unter den ersten 10 gerechnet, aber Platz 4 ist schon echt toll“ freute sich Sarah nach dem Rennen. „Außerdem hat das Rennen unheimlich viel Spaß gemacht, auch wenn es zwischendurch wirklich hart war. Das war mein bisher schönster Crosslauf, zumal die Kulisse mit der tollen Landschaft hier echt klasse war.“

Auch Sarahs Coach zeigte sich zufrieden: „Ich bin über alle Maßen zufrieden. Sarah hat ein taktisch ausgesprochen kluges Rennen abgeliefert. Ich hatte ein wenig Sorge, dass sie aufgrund der doch recht langen Saison 2015 ein wenig müde sei. Zudem hatte sie nach der Cross-EM mit einer recht hartnäckigen Erkältung zu kämpfen, die mir insbesondere hinsichtlich der Trainingsgestaltung einiges Kopfzerbrechen verursacht

*Sarah Kistner bei ihrem Kampf durch den matschigen Untergrund.* **Foto: privat**

hat. Aber alles ist gut gegangen und ich bin überglücklich über dieses sehr starke Resultat. Mein Dank gilt zudem der extrem professionellen Organisation des Veranstalters und des Europäischen Leichtathletikverbandes. Alles verlief völlig reibungslos, so dass wir uns völlig auf die Wettkampfvorbereitung konzentrieren konnten.“

Der Great Edinburgh Cross gilt als eine der renommiertesten und traditionsreichsten Crosslaufveranstaltungen der Welt, bei der sich schon eine Vielzahl von Olympiasiegern, Welt- und Europameistern in den Start- und Siegerlisten eintragen konnten. Dieses Jahr am Start war unter anderem der Doppel-Olympiasieger über 5.000m und 10.000m Mo Farah, der sich allerdings dem starken US-Läufer Garret Heath geschlagen geben musste.

Für das „Team Kronberg“ beginnt nun ein mehrwöchiger Wintertrainingsblock, bei dem die Grundlagen für die bevorstehende Saison geschaffen werden sollen. „Wir planen wieder zweigleisig“, so Lütge-Varney. „Zunächst möchte Sarah versuchen, die Qualifikation für die U20 WM über die 5.000m zu erreichen, die dieses Jahr im polnischen Bygdosz ausgetragen wird. Im weiteren Verlauf wird dann die Teilnahme an der Berglauf WM angepeilt. Glücklicherweise ist dieses Jahr der Terminplan ein wenig entzerrt gegenüber 2015, wo wir Bahn- und Bergvorbereitung fast zeitgleich durchführen mussten“.

# Handballer verbessern sich

**Kronberg** (kb) – Hatte das MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten III-Handballteam beim Hinspiel noch eine gnadenlose Klatsche erlitten, zeigte es sich diesmal in besserer Verfassung. Gegen die Hausherren, die mit einer Mannschaft aus erster und zweiter Mannschaft antraten, entwickelte sich ein munteres Spiel, bei dem die „Dritte“ lange Zeit mithalten konnte. Insgesamt hatte das Derby ein für eine D-Klasse sehr hohes Niveau, die Schwalbacher waren aber insgesamt das reifere und bessere Team und konnten so verdient die Punkte für sich verbuchen. Insbesondere Andreas Knoche hatte einen Sahnetag. Zur gewohnten Abwehrstärke konnte er fast alle Bälle verwerten und sich so siebenmal in die Torschützenliste eintragen. Auch Sascha Wentzel traf bis zu seinem verletzungsbedingten Ausscheiden nach Belieben. Die übrigen Kronberger Spieler zeigten ebenfalls eine sehr gute Leistung und konnten das Fehlen von Johnny Goslar, Patrick Gerhard, Dominik Stähler, Lucas Treu, Karl-Heinz Sosenheimer, Klaus Jahn, Jürgen Reusch, Alexander Spoelstra und Stephan Otten nahezu vollständig kompensieren. Wenn es jetzt noch gelingt, in der dreiwöchigen Spielpause auch einmal gemeinsam zu trainieren, kann man von dem Team noch einiges für die Rückrunde erwarten. Spielerisch ist auf jeden Fall schon jetzt eine starke Verbesserung zu erkennen. Es spielten: Dominik Gerhard, Boris Bierbaum (1), Dirk Körbitz, Oliver Rodenhäuser (1), Jörg Hinkel, Sven Möller (3), Sascha Wentzel (5), Sergio Castagnet (1/1), Andreas Knoche (7), Marcus Grafe (3), Karsten Schmidt (5/1)

**MSG Schwalbach/Niederhöchstadt III - MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten III 35:26 (20:12)**

# Zwei Hessentitel für Kronberger Nachwuchs-Leichtathleten

**Kronberg/Frankurt** (kb) – Einen optimalen Einstieg in die noch ganz junge Saison hatten zwei Kronberger Nachwuchs-Leichtathleten bei den hessischen Winterwurf-Meisterschaften der A-Schüler im Leistungszentrum Frankfurt-Hahnstraße, die unter empfindlicher Kühle (um die 3 Grad) und teilweise sogar Schneeschaueren litten. Die Kronbergerin Jette Priedemuth, seit Jahresbeginn für den Königsteiner LV aktiv, holte sich den Hessentitel im Hammerwerfen der W-14. Jette ging mit 27,80 Meter gleich im ersten Durchgang in Führung, gab diese dann auch nicht mehr ab und markierte im vierten Durchgang mit dem drei Kilogramm schweren Gerät die Siegesweite von 33,36 Metern. Damit verbesserte sie ihren eigenen Kreisrekord um ein paar Zentimeter, der auch in der älteren W-15 und bei der B-Jugend Gültigkeit hat. Im Diskusring fand die Kaderathletin auch den richtigen Dreh und holte hier mit 23,92 Metern (persönliche Bestweite) als Dritte ihr zweites Edelmetall. „Das war ein sehr guter Saisonauftakt. Jette hatte in allen Durchgängen keinen einzigen ungültigen Versuch. Wir sind ja noch früh in der Saison und hatten bisher nur eine recht überschaubare Anzahl an Wurfeinheiten im Training“, so Coach Adrian Ernst, der Jette seit über einem Jahr in den Wurfdisziplinen betreut. Bärenstark präsentierte sich auch Aaron Heinz. Der M-14er im Trikot des MTV Kronberg schockte Norik Großmann (TV Groß-Gerau), der nach einem Blick in die hessische Bestenliste (2015) als Favorit galt. Heinz warf die ein Kilogramm schwere Metallscheibe im vierten Durchgang auf starke 32,59 Meter, ließ dem Youngster aus der Opelstadt (30,70 Meter) keine Chance und tütete damit den zweiten Hessentitel für die Kronberger Leichtathleten ein. Schon am Wochenende geht es in Hanau mit den hessischen Hallenmeisterschaften für die Schüler weiter.

# Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus

**Kronberg** (kb) – Im Jahr 1996 proklamierte Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ zum nationalen Gedenktag. An diesem Tag 1945 waren die Überlebenden der Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz von der Sowjetischen Armee befreit worden. Wie in jedem Jahr wird die Stadt Kronberg an diesem Tag der Opfer unter ihren damaligen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedenken.

Die im letzten Jahr eingeführte Veränderung im Ablauf hat sich bewährt und so wird auch in diesem Jahr die vom Stadtarchiv organisierte zentrale Veranstaltung wieder in den Räumen der Stadtbücherei stattfinden. Im Laufe des Tages, an dem das Rathaus halbmast beflaggt sein wird, wird ein Blumengesteck am Mahnmal am Geschwister Franck-Weg im Rathausgarten niedergelegt. An den 14 Stolpersteinen im Stadtgebiet, die der Künstler Gunter Demnig im Jahr 2007 vor den Häusern der zu Tode gekommenen Kronberger verlegt hat, werden im Auftrag des Magistrats ebenfalls Blumen niedergelegt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre bittet der Magistrat darum, diese Geste zu respektieren und die Blumengebinde nicht wegzunehmen.

Zu der Veranstaltung in der Stadtbücherei Mittwoch, 27. Januar um 17 Uhr laden Stadtverordnetenvorsteherin Blanka Haselmann und Bürgermeister Klaus Temmen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich ein.

*Trainer Pickert freut sich über die positive Entwicklung seiner Mädchen-Hockeyteams.* **Foto: privat**

# MTV-Hockeyherren setzen Aufwärtstrend fort

**Kronberg** (kb) – Die Hockeyherren des MTV Kronberg haben nach der Winterpause ihren positiven Aufwärtstrend fortgesetzt. Die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Zeller musste zum Auswärtsspiel nach Kassel, dabei mussten sie auf Julius Muth verzichten, der kurzfristig erkrankte. Kronberg begann verhalten und ließ vorerst Kassel spielen, verteidigte dabei aber blitzsauber. Prompt erzielte Florian Kniess das 1:0. Danach erkämpften sich die Kasseler eine Strafecke, die fünfmal wiederholt wurde, da Kronberg zwar gut rauslief, dann aber den Ball wieder und wieder an den Fuß bekam.

Nun spielte der MTV mit etwas mehr Druck. Ben Schweighöfer erhöhte auf 2:0 und Zeller erzielte noch vor der Pause das 3:0.

Nach dem Seitenwechsel machte Kronberg weiterhin nahezu alleine das Spiel und Ben Schweighöfer schnürte einen Doppelpack. Florian Kniess traf zum 6:0. Trainer Stefan Zeller: „Die solide Abwehrarbeit war erneut die Grundlage für den deutlichen Auswärtssieg. Nun sind wir bereits zwei Spiele ohne Gegentreffer“. Tags zuvor konnte sich die ebenfalls von Zeller trainierte Damenmannschaft den ersten Saisonsieg erspielen. Gegen den HC Kassel trugen besonders Torfrau Julia Eichhorn und die in der Offensive starke Anna Lena Gänsch zum 7:4 Erfolg bei. Auch Henriette Woschnagg und Mannschaftsführerin Julia Simon spielten stark und trugen sich mit ihren beiden Treffern auch in die Torschützenliste ein. Für den MTV Kronberg war es ein sehr gelungenes Hockey-Wochenende. Gut bis zufriedenstellend lief es auch für die Mädchen C 1+2, die am vergangenen Wochenende ihren nächsten Spieltag in der Meisterschaft absolviert haben: Die C1 konnte in drei Spielen neun Punkte holen. Die Truppe um Coach Pascal Pickert erspielte sich einen 6:3 Sieg gegen den HC Bad Homburg 1. Im zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft von Bad Homburg siegte man mit 3:1. Das letzte Spiel gegen starke Rüsselsheimerinnen konnten sie am Ende mit 3:1 gewinnen. Die zweite Mannschaft siegte gegen Eintracht Frankfurt mit 1:0, musste sich aber von den beiden Bad Homburger Mannschaften knapp geschlagen geben. „Die Entwicklung des Teams ist enorm“, so der zufriedene Trainer Pickert.

# Immobilien

*Verkäufe • Vermietungen • Gesuche*

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Schicke Wohnetage Oberursel**
55 m² Wfl., perfekte S-Bahn-Anbindung, gr. Sonnenblk., für nur **€ 139.000,–** inkl. TG-Stellplatz.
Der Energieausweis ist beantragt.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Schickes EFH mit Nebengebäude in Kelkheim**
115 m² Wfl., komplett renoviert, Wohnküche, Kamin, sonniger Innenhof, für nur **€ 310.000,– inkl. Garage.**
Der Energieausweis ist beantragt.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Modernes EFH Kelkheim**
200 qm feinste Wfl., sechs Zi., EBK, tolle Waldrandlage, für nur Euro 2.300,– Miete zzgl. NK und Kaution.
E-Kennw. E-Bedarf 73,3 kWh/m²*a, Gas, Bj. 2010
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Adlerhorst Königstein Penthouse in 1A-Innenstadtlage**
157 m² feinste Wfl. mit Jumbo-Terrasse und tollem Fernblick, für nur **€ 475.000,– inkl. EBK und 2 Stellplätze.**
E-Kennw. E-Verbrauch 101 kWh/m²*a, Gas, Bj. 1965
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

## Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**FOCCOS IMMOBILIEN**

**Königstein – Schneidhain**
**repräsentative hist. Landhaus-Villa**

- grüne, verkehrsgünstige Südwest-Lage nahe Schule/Kiga u. K-Bahn nach Ffm
- schönes 1.035 m² Grundstück, mod. elektr. Toranlage, kiesbelegte Einfahrt
- hochwertige im „Hampton-Stil" gestaltete historische Landhaus-Villa von 1910
- überhohe Räume EG/DG, großz. Raumkonzept, grundsaniert 1999 u. 2011
- repräs. 245 m² Wfl., off. Kamin i. Erker, 5 Schlafzi. EG/DG, 3 mod.Tagesl.-Bäder
- innovative, mod. 40 m² EBK u. Essber.
- 108 m² Keller, Do-Garage, 4 Außenpl.
- B. 2015; 225 kWh, G; Gas v. 2000; Baujahr 1910

KP € 1,195 Mio.

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

**Preise von 204.000 bis 512.000 EUR**
**Luxuriöse Ausstattung**
**Fertigstellung Anfang 2017**
**Besi vor Ort: So. 14.00 – 16.00 Uhr oder individuell unter Tel. 0173 / 211 9449**
Frau Kitty Willems
info@mam-immo.de
www.mam-immo.de

**Da läuft das Geschäft – Büro/Praxisräume mitten im Zentrum von Königstein!**
Zimmer/Büroräume: 5
Gewerbefläche: 120 m²
Kaltmiete: 1.500 €
Nebenkosten: 200 €
Parkplätze in bester Zentrallage
**Telefonnummer: 0172 6655063**

**SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?**
**Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung ! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !**

**Carsten Nöthe**
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**Unser Anzeigenfax**
**0 61 74 / 93 85-50**

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?**
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
**SGI Immobilien**
**Tel. 069-24182960, Fax -24182966**
**info@sgi-immobilien.de**

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

**Beispiel:**
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
**Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

# Alleinerziehenden-Treff als Hilfe für alleinerziehende Mütter

**Kronberg** (kb) – Der nächste Termin für den seit 1997 bestehenden Aleinerziehenden- Treff ist Samstag, 23. Januar um 15 Uhr in der Kindertagesstätte Pusteblume, Freiherr-vom-Stein-Straße 21.

Alleinerziehende Mütter sind in Deutschland längst keine Seltenheit mehr. Fast jede fünfte Familie ist eine Einelternfamilie. Über 2 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben bei einem alleinerziehenden Elternteil. In 90 Prozent der Fälle ist dies die Mutter.

Trennung, Tod des Vaters oder die bewusste Entscheidung, das Kind ohne Partner aufzuziehen – es gibt viele Gründe, die im Prinzip jede Mutter „alleinerziehend" werden lassen können. Ganz gleich, wie der Grund lautet: alleinerziehende Mütter haben täglich mehr Hürden zu überwinden, als es mit der Unterstützung eines Partners der Fall ist. Eine gute Organisation des Alltags ist daher für alleinerziehende Mütter besonders elementar. Wie gut das möglich ist, hängt vor allem von der persönlichen Lebenssituation ab. Dabei spielen mehrere, voneinander abhängige Faktoren und Umstände eine Rolle.

Viele alleinerziehende Mütter sind berufstätig und das überwiegend in Vollzeit. Viele haben aus finanziellen Gründen sicher keine andere Wahl, doch für einen Großteil ist es ohnehin wichtig, einen Beruf auszuüben und sich darin zu verwirklichen. Unabhängig von ihrer Motivation befinden sich berufstätige, alleinerziehende Mütter oft im Zwiespalt. Einerseits sind sie finanziell weitestgehend gesichert, andererseits bleibt oftmals weniger Zeit für das Kind, wenn sie zum Beispiel abends erst spät von der Arbeit nach Hause kommen oder am Wochenende arbeiten müssen. Ein straff organisierter Zeitplan – vom Supermarkteinkauf über den Hausputz bis hin zur Freizeitgestaltung mit dem Kind – ist für viele alleinerziehende Mütter gang und gäbe.

Berufstätige, alleinerziehende Mütter sind vor allem auf eine gut funktionierende Kinderbetreuung angewiesen, besonders wenn das Kind noch klein ist und vertraute Bezugspersonen wichtig sind. Gute Rahmenbedingen für Kinderbetreuung bietet den Müttern die Ebene, sich auf berufliche und persönliche Dinge konzentrieren zu können und die wenige Zeit mit dem Kind zielgerichtet verbringen zu können.

Trotz allgemeiner Arbeitswilligkeit sind alleinerziehende Mütter zu mehr als einem Drittel auf staatliche Unterstützung, zum Beispiel auf Arbeitslosengeld angewiesen. Ungeachtet der finanziellen Ansprüche, erleichtert ein gutes Verhältnis zum Vater des Kindes für viele alleinerziehende Mütter den Alltag. Sie können den Vater in ihrer Zeitplanung und auch in Notfällen berücksichtigen und um Unterstützung bitten. Auch wichtige Entscheidungen im Sinne des Kindes, wie zum Beispiel Gesundheitsfragen oder die Wahl der Schule, lasten so nicht allein auf den Schultern der Mütter. Gewiss ist dies nicht in allen Fällen möglich. Daher ist „netzwerken" für alleinerziehende Mütter von großer Wichtigkeit und entlastet im Alltag. So können sich beim Alleinerziehenden-Treff in Kronberg alleinerziehende Frauen austauschen, sich gegenseitig Tipps geben und über ihre unterschiedlichsten Erfahrungen sprechen. Freude und Spaß, aber auch Schwierigkeiten, die ein Teil des Lebens mit Kindern sind, können ebenso mit den anderen Müttern und der Leiterin besprochen werden. Cornelia van den Hout, Diplom-Psychologin, hilft beim Überwinden von Hürden, beantwortet Fragen, bringt wichtige Themen ein, begleitet den Prozess, hilft bei der Suche nach den eigenen Ressourcen und dem Finden von Lösungen. Gemeinsam wird ein vertrauensvoller Raum geschaffen, der es möglich macht, dass freundschaftliche Verbindungen entstehen, die auch außerhalb des Treffens gelebt werden, Freude machen und Erleichterung bringen. Die Studentin Helene Färber übernimmt die Kinderbetreuung während der Treffen, um einen ungestörten Austausch der Mütter zu ermöglichen

Cornelia van den Hout, Diplom-Psychologin, Coach (IHK) und Leiterin des Alleinerziehenden-Treffs und Helene Färber freuen sich auf alle interessierten Frauen mit ihren Kindern.

-Anzeige-

# Park-Apotheke fünf Jahre unter der Regie von Andrea Lutz

Es gehört schon eine ordentliche Portion Mut dazu, um in Zeiten harter Konkurrenz durch den Internethandel, die Entscheidung zur Übernahme einer Beratungsapotheke zu treffen. Die mittlerweile 35-jährige Andrea Lutz hat diesen Schritt im Januar 2011 gewagt und ihn zu keinem Zeitpunkt ihrer mittlerweile fünfjährigen Selbstständigkeit als Eigentümerin der Park-Apotheke in der Hainstraße 2 bereut.

„Es war schon eine Herausforderung für mich", gibt sie zu, „die alteingesessene Apotheke auf Erfolgskurs zu halten und am Markt weiter zu entwickeln." So etwas gelingt, wie sie betont, nur gemeinsam in einem starken Team, das mit viel Einsatz und Engagement die fachkundige Versorgung der Kunden mit Arzneimitteln und einer hohen Beratungsqualität unter Beweis stellt.

„Nach meiner Erfahrung sind die Kunden informierter als noch vor ein paar Jahren und zeigen, vor allem, wenn es um die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden geht, mehr Eigeninitiative durch das vorherige Einholen von Informationen. Deshalb gilt für unsere Beratung, den Kunden auf seinem aktuellen Wissensstand abzuholen und ihn dann ohne Fach-Blabla mit den für ihn wichtigen Fakten zu versorgen", unterstreicht die leidenschaftliche Apothekerin, die sich durch die stetig wachsenden Kundenzahlen bestätigt sieht.

Vor diesem Hintergrund möchte Andrea Lutz die Gelegenheit nutzen, nicht nur ihren Kunden für das Vertrauen und die Treue zu danken, sondern auch ihren zehn Mitarbeiterinnen, die größtenteils schon seit Jahrzehnten in der Park-Apotheke beschäftigt sind, darunter Apothekerin Sabina Hanstein, die zu Jahresbeginn ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit feierte.

„Apotheke – das war und ist schon immer mein Ding gewesen", blickt Andrea Lutz mit strahlenden Augen auf ihren eigenen Werdegang zurück. Bereits zu Schülerzeiten habe sie in der Park-Apotheke erste Erfahrungen als Praktikantin sammeln können, damals freilich eher durch die beaufsichtigte Zubereitung von Teemischungen oder durch Botengänge. Sowohl während ihrer Ausbildung zur PTA als auch im Rahmen ihres Pharmazie-Studiums blieb sie mit „ihrer" Apotheke und zahlreichen Kunden in enger Verbindung.

Als heutige Eigentümerin hat sie über die schnelle und passgenaue Rundumversorgung der Kronberger mit Arzneimitteln hinaus eine breit aufgestellte Kosmetikabteilung etabliert, die sich nicht zuletzt dank hochwertiger Kosmetika und spezieller Serviceleistungen wie persönlichen Schminkterminen sowie einer zusätzlichen Dr. Hauschka Naturkosmetikerin zunehmender Kundenbeliebtheit erfreut.

Die Park-Apotheke hat montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet und ist unter der Telefonnummer 79021 erreichbar.

**Kronberger Lichtspiele**
*mein Kino...*

**21. 1. – 27. 1. 2016**

**Danish Girl**
Do. – Mo. 20.15 Uhr
Sa., So. + Mi. auch 17.30 Uhr

**Carol**
Fr. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr

**Heidi**
Sa. + So. 15.00 Uhr

**Liveübertragung aus dem Royal Opera House London:**
**Rhapsody / Two Pigeons**
Di. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85



**Galerie Kian**
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

**Große Auswahl an feinsten Teppichen**
**Antiquitäten und Homeaccessoires.**

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

**Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.**

**Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.**

**Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.**

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)



Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

**ICH KANDIDIERE FÜR DIE SPD, WEIL ES FÜR ECHTE CHANCEN-GLEICHHEIT IMMER NOCH VIEL ZU TUN GIBT.**

**Ingo Staymann**
Rentner

Kronberg SPD

174. Ausstellung

vom Team RONDO blei+guba Verpackung & Druck

*40 Jahre Hobbymalen*
in Aquarell, Acryl, Öl, Seidenmalerei

von Bärbel Hoffmann

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 unterhalb der Auto-Waschstraße

*Ausstellungseröffnung*
Freitag, 29. Januar 2016, um 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag, 22. März 2016 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 06195/9810100



**Telefon Nr**
Kronberger Bote

**0 61 74 / 93 85-61**
**Fax: 93 85-50**
**und die**
**Redaktion unter**
**0 61 74 / 93 85-65**
**Fax: 93 85-60**



**DSCHUNGELWOCHE**
**frisches Grün für Ihr Zuhause**

Mauk GARTENWELT

Entdecken Sie die große Auswahl an Lechuza®-Gefäßen
Viele Formen und Farben!

**Kostenloser Service:**
Wir bepflanzen Ihnen Ihr Lechuza®-Gefäß individuell nach Ihren Wünschen!

**Bromelie**
z. B. 'Vriesa' oder 'Guzmania', 45 cm hoch, 12 cm Topf, ohne Übertopf, Stück
~~9.99~~
**6.99**



**Ficus Ginseng**
60 cm hoch, 20 cm Topf, Stück
~~32.99~~
**27.99**



85 cm hoch, 29 cm Topf, Stück
~~79.00~~
**69.00**
ohne Übertopf

**Grünpflanzen-Mix**
versch. Sorten, z. B. Dracaena, Yucca, Ficus, etc., 130–140 cm hoch, 24 cm Topf, ohne Übertopf

Stück
~~29.99~~
**19.99**

**Zamioculcas**
ca. 60 cm hoch, 17 cm Topf, ohne Übertopf

Stück
~~11.99~~
**9.99**

**Phalaenopsis 'Multiflora'**
4-Trieber, 45 cm hoch, Stück
~~19.99~~
**14.99**

SERVICE TEST Testsieger Zum 2. Mal in Folge Deutschlands bestes Gartencenter sehr gut Im Vergleich: 29 Gartencenter 2.799 Kundenurteile 07|2015 ServiceValue.de Test-Nr. 1265

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Sonntags im Januar / Februar geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

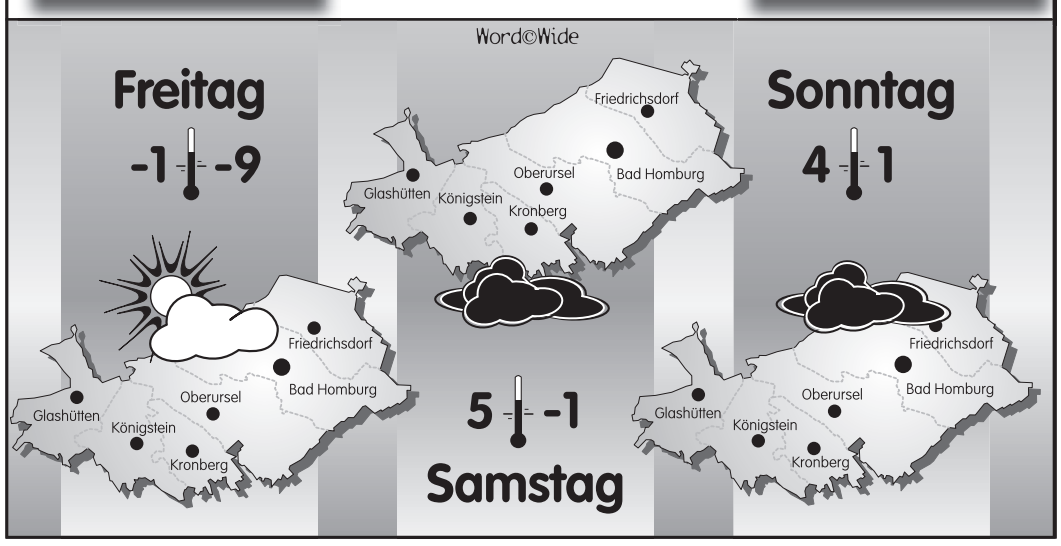
Ihre Anfahrt zu uns
Einfach abscannen.



**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

Druckhaus Taunus GmbH

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195 - 97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de






**Bauen & Wohnen**

**Optimaler Einbruchschutz für Ihr Zuhause!**

**Zertifizierte Sicherheitsfenster Widerstandsklasse RC2**

Ihre Vorteile:
Sicherheitsglas
Aushebelschutz
Pilzkopfverriegelung
Aufbohrschutz
Von der Kripo empfohlen

JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER

**JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel**
Frankfurterstr. 149 · 61118 Bad Vilbel
Fon: 06101/803 69 88 · Fax: 06101/803 69 87
www.juchheim.de



**Unser Anzeigenfax**
**0 61 74 / 93 85-50**


# VPB: Sparen bei der Bemusterung!

„Jetzt schauen Sie sich doch erst einmal an, was wir alles haben ...“ So und ähnlich wird mancher Bauherr abgewürgt, wenn er beim Bemusterungszentrum gezielt nach den günstigen und im Hauspaket enthaltenen Sanitärobjekten fragt. Darauf sollten sich Bauherren aber nicht einlassen, rät der Verband Privater Bauherren (VPB).

Wer aufs Budget achten muss, der sollte aufs Detail schauen, denn gerade bei der Badausstattung kommen schnell vier- bis sogar fünfstellige Zusatzkosten zusammen, wenn die Bauherren sich von modischen Formen und Farben verführen lassen. Gleiches gilt bei Böden und Wandbekleidungen: Wird beispielsweise nicht nur gestrichen, sondern auch tapeziert, verdoppelt sich der Preis für die Wandgestaltung. Türen, Griffe, Schalterabdeckungen – sie alle gibt es in teurer und preisgünstigerer Ausführung. Deshalb: Nicht abwiegeln lassen! Es steht jedem frei, was er sich betrachten möchte. Wichtig auch: Immer konkrete Preise nennen lassen. Keine lahmen Entschuldigungen akzeptieren wie „Das stellen wir später zusammen ...“ Der VPB rät außerdem: Zum Schluss immer alle ausgewählten Objekte noch einmal fotografieren, die Modell- und Bestellnummern abgleichen und am besten alles gleich ins VPB-Bautagebuch hochladen. Damit sichern sich Bauherren ab, falls später etwas Falsches auf die Baustelle geliefert wird.

Das VPB-Bautagebuch können Bauherren gratis herunterladen unter http://www.vpb.de/vpb-bautagebuch.html.


**müller+co**
Fenster und Türen
WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905

Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr

**Müller+Co GmbH**
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0

**Niederlassung**
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0

www.fenster-mueller.de



**Fußboden-Verlegung**
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de



**Die Techniker Heizung**
**walle** in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG

**Premium-Heizung günstig:** **Katalog anfordern !**
Wir sind spezialisiert auf **Heizungen** in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
**Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket**
**Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)**
**Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau**
**☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de**



**ZÖLLER & JOHN GMBH**
- Maler- und Anstreicherbetrieb
- Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
- Eigener Gerüstbau

ZÖLLER + JOHN GMBH 30 Jahre 1983 - 2013

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

**Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich**
**Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung**
**Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden**

**Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf**
**Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 7 82 81 92**
**E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de**



RESTÖLVERGÜTUNG

**ÖLTANKS**
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
**gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.**
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

**Peter Wildberger GmbH**
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
**MEISTERBETRIEB SEIT 1928**
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

RESTÖLVERGÜTUNG